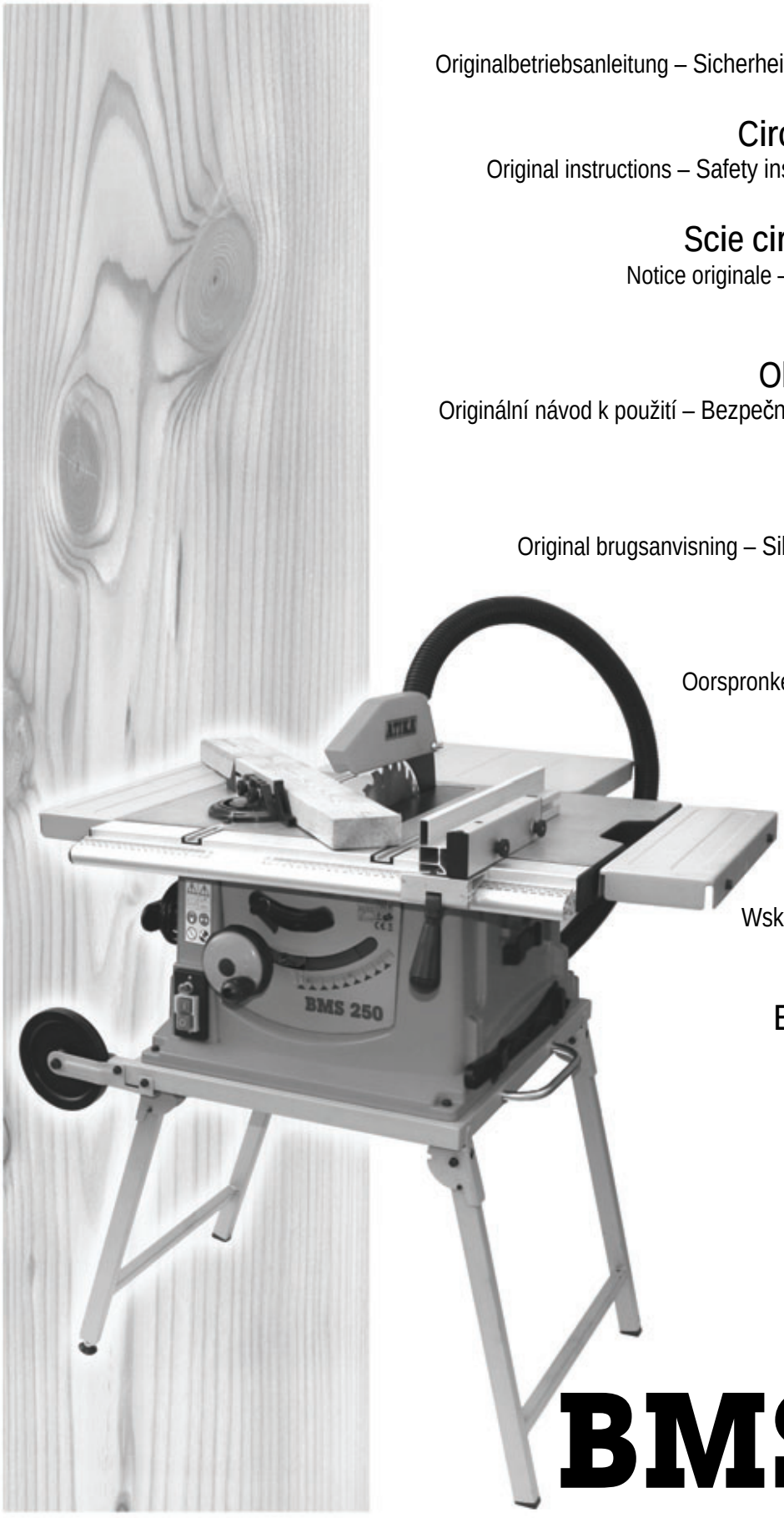
ATIKA®



Tischkreissäge
Originalbetriebsanleitung – Sicherheitshinweise – Ersatzteile

D
Seite 7

Circular Saw Bench
Original instructions – Safety instructions – Spare parts

GB
Page 17

Scie circulaire sur table
Notice originale – Consignes de sécurité
Pièces de rechange

F
Page 28

Okružní stolní pila
Originální návod k použití – Bezpečnostní pokyny – Náhradní díly

CZ
Str 39

Bordrundsav
Original brugsanvisning – Sikkerhedshenvisninger – Reservdeler

DK
Side 49

Tafelcirkelzaag
Oorspronkelijke gebruiksaanwijzing
Veiligheidsinstructies
Reserveonderdelen

NL
Blz. 60

Stołowa pilarka tarczowa
Instrukcja oryginalna
Wskazówki bezpieczeństwa
Części zamienne

PL
Stronie 71

Bordscirkelsågar
Bruksanvisning i original
Säkerhetsanvisningar
Reservdelar

S
Sidan 82

BMS 250

Inhalt

Konformitätserklärung	6
Lieferumfang	7
Geräuschkennwerte	7
Symbole Gerät / Betriebsanleitung	7
Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Restrisiken	8
Sicheres Arbeiten	8
Montage	10
Vorbereiten zur Inbetriebnahme	11
Inbetriebnahme	11
Einstellungen an der Säge	12
Arbeiten mit der Säge	14
Wartung und Reinigung	14
Transport	15
Lagerung	15
Garantie	15
Gerätebeschreibung / Ersatzteile	16
Mögliche Störungen	16
Technische Daten	17

Lieferumfang

- Tischkreissäge BMS 250 mit
  - Netzkabel und Stecker
  - HM – Sägeblatt: Ø 254 / 30 mm x 2,4; 24 Zähne
  - klappbarem Gestell
- Spaltkeil
- Schutzhaube mit Absauganschluss
- Queranschlag
- Längsanschlag
- Tischverlängerung
- 2 Stützen für Tischverlängerung
- 2 Tischverbreiterungen
- 2 Transporträder
- Schiebestock
- Absaugschlauch
- Schraubenbeutel
- 2 Schlüssel für Sägeblattwechsel
- Betriebsanleitung

☞ Überprüfen Sie nach dem Auspacken den Inhalt des Kartons auf

- ► Vollständigkeit
- ► evtl. Transportschäden

Teilen Sie Beanstandungen umgehend dem Händler, Zulieferer bzw. Hersteller mit. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.

Geräuschkennwerte

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 Anhang A

Einsatz der Maschine als Tischkreissäge mit serienmäßigem Sägeblatt.

	Schalleistungspegel	Schalldruckpegel am Arbeitsplatz
Leerlauf	L_{WA} = 102 dB(A)	L_{pA} = 98 dB(A)
Bearbeitung	L_{WA} = 112,4 dB(A)	L_{pA} = 102,5 dB(A)

Messunsicherheitsfaktor: 4 dB

Die angegebenen Werte sind Emissionswerte und müssen damit nicht zugleich auch sichere Arbeitsplatzwerte darstellen. Obwohl es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann daraus nicht zuverlässig abgeleitet werden, ob zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen notwendig sind oder nicht. Faktoren, welche den derzeitigen am Arbeitsplatz vorhandenen Immissionspegel beeinflussen können, beinhalten die Dauer der Einwirkungen, die Eigenart des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen usw., z.B. die Anzahl der Maschinen und anderen benachbarten Vorgängen. Die zulässigen Arbeitsplatzwerte können ebenso von Land zu Land variieren. Diese Information soll jedoch den Anwender befähigen, eine bessere Abschätzung von Gefährdung und Risiko vorzunehmen.

Symbole Gerät

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.		Vor Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten Motor abstellen und Netzstecker ziehen.
	Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Sägeblatt		Nicht dem Regen aussetzen. Vor Feuchtigkeit schützen.
	Augen- und Gehörschutz tragen		Staubschutzmaske tragen.

Symbole der Betriebsanleitung

	Drohende Gefahr oder gefährliche Situation. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen zur Folge haben oder zu Sachbeschädigung führen.
	Wichtige Hinweise zum sachgerechten Umgang. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann zu Störungen.
	Benutzerhinweise. Diese Hinweise helfen Ihnen, alle Funktionen optimal zu nutzen.
	Montage, Bedienung und Wartung. Hier wird Ihnen genau erklärt, was Sie tun müssen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Die Tischkreissäge ist **ausschließlich** zum Längs- und Querschneiden von Massivholz und Plattenwerkstoffen wie Spanplatten, Tischlerplatten und Mdf-Platten mit quadratischem oder rechteckigem Querschnitt unter Verwendung von HM - Kreissägeblättern vorgesehen, wobei nur Sägeblätter verwendet werden dürfen, die der Norm EN 847-1 entsprechen.
- Die Verwendung von Sägeblättern aus **HSS - Stahl** (hochlegierter Schnellarbeitsstahl) ist **nicht zulässig**, weil dieser Stahl hart und spröde ist. Verletzungsgefahr durch Bruch des Sägeblattes und Herausschleudern von Sägeblattstücken.
- Das Schneiden von **Rundmaterial** (Rundhölzer, Brennholz o. ä.) ist nicht zulässig.
- Der **Durchmesser** des Sägeblattes muss zwischen 245 und 254 mm liegen.
- Es dürfen nur Werkstücke bearbeitet werden, die sicher aufgelegt und geführt werden können.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch **die Einhaltung** der vom Hersteller vorgeschriebenen **Betriebs-, Wartungs- und Instandsetzungsbedingungen** und die Befolgung der in der Anleitung enthaltenen **Sicherheitshinweise**.
- Die für den Betrieb geltenden einschlägigen **Unfallverhütungsvorschriften**, sowie die sonstigen allgemein anerkannten arbeitsmedizinischen und **sicherheitstechnischen Regeln** sind einzuhalten.
- Jeder weiter darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden jeder Art haftet der Hersteller nicht: **das Risiko trägt** allein **der Benutzer**.
- Eigenmächtige Veränderungen an der Säge schließen eine Haftung des Herstellers für daraus entstehende Schäden jeder Art aus.
- Die Säge darf nur von Personen **gerüstet, genutzt und gewartet** werden, die damit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Instandsetzungsarbeiten dürfen nur durch uns bzw. durch von uns benannte Kundendienststellen durchgeführt werden.
- Die Maschine darf nicht in explosionsgefährdeter Umgebung verwendet oder dem Regen ausgesetzt werden.
- **Metallteile** (Nägel etc.) sind aus dem zu sägenden Material unbedingt zu entfernen.

Restrisiken

Auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung können trotz Einhaltung aller einschlägigen Sicherheitsbestimmungen aufgrund der durch den Verwendungszweck bestimmten Konstruktion noch **Restrisiken** bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Betriebsanleitung insgesamt beachtet werden.

Rücksichtnahme und Vorsicht verringern das Risiko von Personenverletzungen und Beschädigungen.

- Verletzungsgefahr der Finger und Hände durch das Werkzeug (Sägeblatt) oder Werkstück, z.B. beim Sägeblattwechsel.
- Verletzung durch weggeschleuderte Werkstückteile.
- Rückschlag des Werkstückes oder von Werkstückteilen.
- Bruch und Herausschleudern des Sägeblattes.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlussleitungen.
- Berührung spannungsführender Teile bei geöffneten elektrischen Bauteilen.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei länger andauernden Arbeiten ohne Gehörschutz.
- Emission gesundheitsschädlicher Holzstäube beim Betrieb ohne Absaugung.

Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Sicheres Arbeiten

⚠ **Bei unsachgemäßem Gebrauch können Holzbearbeitungsmaschinen gefährlich sein. Wenn Elektrowerkzeuge eingesetzt werden, müssen die grundlegenden Sicherheitsvorkehrungen befolgt werden, um die Risiken von Feuer, elektrischem Schlag und Verletzungen von Personen auszuschließen.**

Lesen und beachten Sie deshalb vor Inbetriebnahme dieses Erzeugnisses die folgenden Hinweise und die Unfallverhütungsvorschriften Ihrer Berufsgenossenschaft bzw. die im jeweiligen Land gültigen Sicherheitsbestimmungen, um sich selbst und andere vor möglichen Verletzungen zu schützen.

ⓘ Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die mit der Maschine arbeiten.

ⓘ Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

- **Machen Sie sich vor Gebrauch mit Hilfe der Betriebsanleitung mit dem Gerät vertraut.**
- **Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Gerätes kann zu ernsthaften Verletzungen führen.**
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für **sicheren Stand** und halten Sie jederzeit das **Gleichgewicht**. Strecken Sie sich nicht vor.
- Tragen Sie geeignete **Arbeitskleidung**:
  - **keine** weite Kleidung oder **Schmuck**, sie können von beweglichen Teilen erfasst werden
  - rutschfestes **Schuhwerk**
  - ein **Haarnetz** bei langen Haaren
- Tragen Sie persönliche **Schutzkleidung**:
  - **Gehörschutz** (Schalldruckpegel am Arbeitsplatz übersteigt in der Regel 85 dB (A)
  - **Schutzbrille**
  - **Staubschutzmaske** bei stauberzeugenden Arbeiten
  - **Handschuhe** beim Sägeblattwechsel

- **Betreiben** Sie die Kreissäge nur auf
  - festem
  - ebenem
  - rutschfestem
  - schwingungsfreiem Untergrund.
- Halten Sie Ihren **Arbeitsbereich** in **Ordnung**! Unordnung kann Unfälle zur Folge haben.
- Berücksichtigen Sie **Umgebungseinflüsse**:
  - Setzen Sie die Säge nicht dem **Regen** aus.
  - Verwenden Sie die Säge nicht in **feuchter** oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute **Beleuchtung**.
  - Verwenden Sie die Säge nicht in der Nähe von **brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen**.
  - Der beim Betreiben entstehende **Holzstaub** beeinträchtigt die erforderliche Sicht und ist teilweise **gesundheitsschädlich**. Wenn die Maschine nicht im Freien eingesetzt wird, muss diese an eine **Späneabsauganlage** (z. B. transportabler Klein-entstauber) angeschlossen sein.
- Lassen Sie die Säge **nie unbeaufsichtigt**.
- **Personen unter 18** Jahren dürfen die Kreissäge nicht bedienen. Ausgenommen sind **Jugendliche über 16** Jahren im Rahmen ihrer **Ausbildung unter Aufsicht**.
- Halten Sie **andere Personen** fern.
  Lassen Sie andere Personen, insbesondere **Kinder**, nicht das **Werkzeug** oder das **Kabel berühren**.
  Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- Nehmen Sie eine **Arbeitsstellung** ein, die sich immer seitlich vom Sägeblatt außerhalb der Schnittebene befindet.
- Wenn mit Ihnen eine zweite Person an der Säge arbeitet, muß diese am Abnahmeende der Tischverlängerung stehen
- Nehmen Sie die richtige **Arbeitsstellung** ein. Stellen Sie sich vorn an die Bedienerseite, frontal zur Säge rechts neben der Sägeblattflucht.
- Entfernen Sie vor dem Sägen alle Nägel und Metallgegenstände aus dem Werkstück.
- Achten Sie darauf, dass das Werkstück keine Kabel, Seile, Schnüre oder ähnliches enthält.
- Beginnen Sie mit dem Schneiden erst, wenn das Sägeblatt seine **erforderliche Drehzahl** erreicht hat.
- Überlasten Sie die Maschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im **angegebenen Leistungsbereich**.
- Betreiben Sie die Säge nur mit kompletten und korrekt angebrachten **Schutzeinrichtungen** und ändern Sie an der Maschine nichts, was die Sicherheit beeinträchtigen könnte.
- Erneuern Sie bei ausgeschlagenem Sägespalt die Tischeinlage.
- **Verwenden** Sie **keine rissigen Sägeblätter** oder solche, die ihre Form verändert haben.
- Verwenden Sie nur scharfe Sägeblätter, da stumpfe Sägeblätter nicht nur die **Rückschlaggefahr** erhöhen, sondern auch den Motor belasten.
- Verwenden Sie **keine Sägeblätter aus Hochleistungsstahl** (HSS), weil dieser Stahl hart und spröde ist, nur Werkzeuge gemäß EN 847-1 dürfen verwendet werden.
  ⚠ Der Gebrauch anderer Werkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.
  Achten Sie darauf, dass das Sägeblatt mit den unter "Technische Daten" angegebenen Abmessungen übereinstimmt und für das Material des Werkstücks geeignet ist.
- Verwenden Sie den **mitgelieferten Spaltkeil**. Er muss so eingestellt werden, dass sein Abstand zum Zahnkranz des Sägeblattes über dem Tisch höchstens 5 mm beträgt.
- Sägen Sie dünne oder dünnwandige Werkstücke nur mit feinzahnigen Sägeblättern.
- Sägen Sie immer nur ein Werkstück. Niemals mehrere Werkstücke gleichzeitig oder zu einem Bündel zusammengefasste Einzelstücke sägen. Es besteht die Gefahr, dass Einzelstücke vom Sägeblatt unkontrolliert erfasst werden.
- Benutzen Sie die Säge nicht für Zwecke, für die sie nicht bestimmt ist (siehe Bestimmungsgemäße Verwendung).
- Verwenden Sie beim Längsschneiden von **schmalen Werkstücken** (Abstand zwischen Sägeblatt und Parallelanschlag kleiner als 120 mm), den **Schiebestock** (siehe Arbeitshinweise).
- Verwenden Sie zum Andrücken schmaler Werkstücke an den Parallelanschlag ein **Schiebeholz**.
  ➔ Schiebehölzer sind im Handel erhältlich.
- Verwenden Sie **keine defekten** Schiebestöcke und -hölzer.
- Die obere **Sägeblattschutzhaube** ist immer zu verwenden. Sie ist so einzustellen, dass der **Zahnkranz** des Sägeblattes bis auf den für die Werkstückbearbeitung erforderlichen Teil verdeckt ist.
- Sorgen Sie dafür, dass **abgeschnittene Stücke** nicht vom Zahnkranz des Sägeblattes erfasst und weggeschleudert werden.
- Entfernen Sie Splitter, Späne und Abfälle **nicht mit der Hand** aus dem Gefahrenbereich des Sägeblattes.
- Das Verwenden von **Wanknuteinrichtungen** und **Nutfräswerkzeugen** ist nicht gestattet.
- Das Schneiden von Rundholz ist mit den serienmäßigen Zuführhilfen nicht erlaubt. Verwenden Sie beim **Schneiden von Rundholz** eine spezielle Einrichtung, die das Werkstück beiderseits des Sägeblattes gegen Verdrehen sichert.
- Halten Sie immer ausreichend Abstand zum Sägeblatt. Halten Sie während des Betriebs ausreichend Abstand zu angetriebenen Baueilen.
- **Das Sägeblatt läuft nach.** Warten Sie, bis das Sägeblatt still steht, bevor Sie Splitter, Späne und Abfälle entfernen.
- Bremsen Sie das Sägeblatt nicht durch seitlichen Druck ab.
- Schalten Sie die Maschine ab und ziehen Sie den **Netzstecker aus der Steckdose** bei:
  - Reparaturarbeiten
  - Wartungs- und Reinigungsarbeiten
  - Beseitigung von Störungen (dazu gehört auch das Entfernen von eingeklemmten Splittern)
  - Überprüfungen der Anschlussleitungen, ob diese verschlungen oder beschädigt sind
  - Transport der Säge
  - Sägeblattwechsel
  - Verlassen der Säge (auch bei kurzzeitigen Unterbrechungen)
- **Pflegen** Sie Ihre Säge mit Sorgfalt:
  - Halten Sie die **Werkzeuge** scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.

- Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für den Werkzeugwechsel.
- Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

- Überprüfen Sie die Maschine auf eventuelle Beschädigungen:
  - Vor weiterem Gebrauch der Maschine müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
  - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um einwandfreien Betrieb der Säge sicherzustellen.
  - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
  - Beschädigte oder unleserliche Sicherheitsaufkleber sind zu ersetzen.
- Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken!
  Überprüfen Sie stets vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

Elektrische Sicherheit

- Ausführung der Anschlussleitung nach IEC 60 245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens
  - 1,5 mm² bei Kabellänge bis 25 m
  - 2,5 mm² bei Kabellänge über 25m
- Lange und dünne Anschlussleitungen erzeugen einen Spannungsabfall. Der Motor erreicht nicht mehr seine maximale Leistung, die Funktion des Gerätes wird reduziert.
- Stecker und Kupplungsdosen an Anschlussleitungen müssen aus Gummi, Weich-PVC oder anderem thermoplastischen Material der gleichen mechanischen Festigkeit sein oder mit diesem Material überzogen sein.
- Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen.
- Die Steckvorrichtung der Anschlussleitung muss spritzwassergeschützt sein.
- Wickeln Sie bei Verwendung einer Kabeltrommel das Kabel vollständig ab.
- Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten. Verwenden Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- Kontrollieren Sie regelmäßig das Kabel der Säge und lassen Sie es bei Beschädigungen von einer anerkannten Fachkraft erneuern.
- Beim Verlegen der Anschlussleitung darauf achten, dass sie nicht stört, gequetscht, geknickt und die Steckverbindung nicht nass wird.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine defekten Anschlussleitungen.
- Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
- Keine provisorischen Elektroanschlüsse einsetzen.
- Schutzeinrichtungen niemals überbrücken oder außer Betrieb setzen.
- Schließen Sie das Gerät über Fehlerstromschutzschalter (30 mA) an.

⚠ Der Elektroanschluss bzw. Reparaturen an elektrischen Teilen der Maschine hat durch eine konzessionierte Elektrofachkraft oder einer unserer Kundendienststellen zu erfolgen. Örtliche Vorschriften insbesondere hinsichtlich der Schutzmaßnahmen sind zu beachten.

⚠ Reparaturen an anderen Teilen der Maschine haben durch den Hersteller bzw. einer seiner Kundendienststellen zu erfolgen.

⚠ Nur Originalersatz- und Zubehörteile verwenden. Durch den Gebrauch anderer Ersatzteile und anderen Zubehörs können Unfälle für den Benutzer entstehen. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Montage

A1 A2 A3 A4

Klappen Sie das Gestell (16) auseinander.

1. Ziehen Sie das Gestell zu sich hin, damit die Verrieglung gelöst wird.
2. Klappen Sie das Gestell hoch bis es wieder einrastet.
3. Befestigen Sie die Zusatzstreben (36, 37) am Gestell (36 – kurze Strebe, 37 – lange Strebe)

B1 B2

Montieren Sie die Transporträder (18).

C

Drehen Sie die Säge um. Sie können die Säge durch raus- oder reindrehen des Einstellfußes (17) ausrichten.

Spaltkeil montieren

D1

1. Drehen Sie die Schraube heraus.
2. Stecken Sie den Schraubendreher in das Loch, um die Tischeinlage (6) herauszunehmen.

D2

Fahren Sie das Sägeblatt (22) in Höchststellung.

D3

Lösen Sie die Schraube der Klemmvorrichtung.

D4

Stecken Sie den Spaltkeil (23) zwischen Druckplatte (33) und Gegenplatte (34).

D5

1. Justieren Sie den Spaltkeil (23). Der Abstand zwischen Sägeblatt und Spaltkeil muss max. 5 mm betragen.
2. Ziehen Sie die Schraube der Klemmvorrichtung wieder an.

D6

1. Legen Sie die Tischeinlage (6) wieder ein.
2. Stellen Sie sich hinter die Säge, stecken Sie den Schraubendreher in das Loch und ziehen Sie diesen zu sich hin, damit die Tischeinlage einrastet.

3. Drehen Sie die Schraube zur Befestigung der Tischeinlage wieder rein.

E

Befestigen Sie die Schutzhaube (5) mit einer Flachrundschraube M 6 x 40 und einer Flügelmutter M 6 am Spaltkeil (23).

F1 F2

Schrauben Sie die beiden Halter (27 und 28) an.

Tischverlängerung montieren

G1

Befestigen Sie die Tischverlängerung (1) mit zwei Sechskantschrauben M 6 x 12.

G2 G3

Befestigen Sie die Stützen (24) mit zwei Sechkantschrauben M 6 x 12, Scheiben A 6,4 und Sechskantmuttern M 6 an die Tischverlängerung (1).

G4

Befestigen Sie die Stützen (24) mit zwei Schneidschrauben an das Gehäuse.

Tischverbreiterung montieren

H1

Entfernen Sie die zwei Schneidschrauben von der Tischverbreiterung (21) mit den Gummifüßen (20). Die Tischverbreiterung mit Gummifüßen muss an der Seite mit den Transporträdern befestigt werden.

H2

Lösen Sie die zwei Feststellschrauben (31).

H3

1. Schieben Sie die Tischverbreiterung mit Gummifüßen nur ein Stück in die Tischplatte.
2. Drehen Sie die Schneidschrauben wieder in die Stangen der Tischverbreiterung.

H4

Schieben Sie die Tischverbreiterung ganz in die Tischplatte oder soweit ein wie Sie fürs Sägen benötigen und ziehen Sie dann die zwei Feststellschrauben (31) wieder fest.

Montieren Sie jetzt die zweite Tischplatte (21A).

I

Stecken Sie dien Absaugschlauch (4) auf den Anschluss an der Schutzhaube (5) und am Gehäuse (26).

J

Lösen Sie die Rändelmuttern am Anschlaglineal (3A) und stecken Sie das Anschlaglineal auf den Anschlagträger (7B) und ziehen Sie die Muttern wieder fest.

K

Lösen Sie die Rändelmuttern am Längsanschlag. Schieben Sie das Anschlaglineal (7A) auf die Feststellplatte (7B) und ziehen Sie die Muttern wieder an.

Vorbereiten zur Inbetriebnahme

Um ein einwandfreies Funktionieren der Maschine zu erzielen, befolgen Sie die aufgeführten Hinweise:

- Stellen Sie die Säge an einen Platz, der folgende Bedingungen erfüllt:
  - rutschfest
  - schwingungsfrei
  - eben
  - frei von Stolpergefahren
  - ausreichende Lichtverhältnisse
- Eventuelle Unebenheiten des Boden können ausgeglichen werden, indem Sie die Sicherungsmutter des Stellfußes lösen und den Einstellfuß (17) soweit nach innen oder außen drehen, bis die Säge sicher steht. C
- Um einen noch sicheren Stand beim Arbeiten mit der Säge zu garantieren, kann die Säge mit zwei Winkeln am Boden befestigt werden.
  (Sonderzubehör Winkelset Bestell-Nr. 362510)
- Überprüfen Sie vor jedem Gebrauch:
  - die Anschlussleitungen auf defekte Stellen (Risse, Schnitte o. dgl.)
    ⚠ verwenden Sie keine defekten Leitungen
  - die Schutzhaube auf ordnungsgemäßen Zustand
  - die Spaltkeileinstellung (siehe Spaltkeileinstellung)
  - die Tischeinlage auf ordnungsgemäßen Zustand
  - ob der Schiebestock griffbereit ist
  - das Sägeblatt auf einwandfreien Zustand
- Verwenden Sie keine rissigen Sägeblätter oder solche, die ihre Form verändert haben.
- Verwenden Sie keine Sägeblätter aus HSS Stahl.
- Tauschen Sie einen abgenutzten oder beschädigten Tischeinsatz unverzüglich aus.
- Stellen Sie sich beim Sägen seitlich zum Gefahrenbereich (Sägeblatt) an die Säge.
- Senken Sie die Schutzhaube
  - beim Arbeiten auf das Werkstück
  - bei Unterbrechungen oder beim Verlassen der Säge auf die Tischplatte ab

Inbetriebnahme

Drehrichtung des Sägeblattes

Achten Sie darauf, dass die Drehrichtung des Sägeblattes mit der auf der Schutzhaube (5) angegebenen Drehrichtung übereinstimmt.

Sägeblattauswahl

⚠ Beachten Sie bei der Sägeblattauswahl, dass keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter verwendet werden, und dass der Bohrungsdurchmesser des Blattes 30 mm beträgt. Das serienmäßig mitgelieferte Sägeblatt eignet sich für Holz und die meisten Kunststoffe.

☞ Für andere Schnitte gibt es auf Anfrage weitere Sägeblätter. Fragen Sie Ihren Händler oder uns.

ⓘ Netzanschluss

Vergleichen Sie die auf dem Gerätetypenschild angegebene Spannung, z.B. 230 V mit der Netzspannung und schließen Sie die Säge an die entsprechende und vorschriftsmäßige Steckdose an.

ⓘ Wechselstrommotor:

Schuko-Steckdose verwenden, Netzspannung 230 V mit Fehlerstromschutzschalter (FI-Schalter 30 mA).

ⓘ Absicherung: 16 A träge

Verwenden Sie Anschluss- bzw. Verlängerungskabel nach IEC 60 245 (H 07 RN-F) mit einem Aderquerschnitt von mindestens

- 1,5 mm² bei Kabellänge bis 25 m
- 2,5 mm² bei Kabellänge über 25 m

Ein- / Ausschalter

Benutzen Sie kein Gerät, bei dem sich der Schalter nicht ein und ausschalten lässt. Beschädigte Schalter müssen unverzüglich vom Kundendienst repariert oder ersetzt werden.

Einschalten

Drücken Sie den grünen Knopf (I) am Schalter.

ⓘ Bei Stromausfall schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Wiedereinschalten den grünen (I) Knopf drücken.

Ausschalten

Drücken Sie den roten Knopf (O) am Schalter.

Motorschutz

Der Motor ist mit einem Schutzschalter ausgerüstet und schaltet bei Überlastung selbsttätig ab.
Er kann nach einer Abkühlphase (5 - 10 min.) wieder eingeschaltet werden.
Drücken Sie dazu

1. den roten Knopf(0)
2. den kleinen Knopf mit der Klarsichtabdeckung (15)
3. den grünen Knopf (I) zum Starten

Staub-/ Späneabsaugung

⚠ Der beim Betreiben entstehende Holzstaub beeinträchtigt die erforderliche Sicht und ist teilweise gesundheitsschädlich.

Wenn die Maschine nicht im Freien eingesetzt wird, muss am Absaugstutzen eine Späneabsauganlage (z. B. transportabler Kleinentstauber) angeschlossen werden.

Späneabsaugung

Schließen Sie eine Späneabsauganlage oder einen Kleinstaubsauger mit einem geeigneten Adapter an den Späneabsaugstutzen (26) an (Ø 35 mm).

ⓘ Luftgeschwindigkeit am Absaugstutzen der Säge ≥ 20 m/sec

Verwenden Sie zum Absaugen von besonders gesundheitsgefährdenden, krebserzeugenden oder trockenen Stäuben einen Spezialsauger.

Einstellungen an der Säge

Vor Einstellarbeiten Netzstecker ziehen.

Spaltkeileinstellung

Der Spaltkeil ist eine wichtige Schutzeinrichtung, er verhindert ein Rückschlagen des Werkstückes.

Um die Funktion des Spaltkeils zu gewährleisten, muss sein Abstand zum Zahnkranz des Sägeblattes über dem Tisch höchstens 5 mm betragen.

Schnitthöhe einstellen

Die Schnitthöhe kann mit Hilfe der Kurbel (11) stufenlos von 0 – 75 mm eingestellt werden

⚠ Ziehen Sie vor dem Einstellen der Schnitthöhe die Feststellschraube für das Sägeblatt (13) an.

Stellen Sie die Schnitthöhe ca. 5 mm höher als die Materialstärke ein.

Sägeblatt-Schrägstellung einstellen

Bei laufendem Sägeblatt darf die Sägeblatt-Schrägstellung nicht durchgeführt werden. Der Motor muss ausgeschaltet sein.

Einstellen von 0° - 45°

1. Lösen Sie die Feststellschraube (13).
2. Drehen Sie das Handrad bis der gewünschte Winkel angezeigt wird (0° - 45°).
3. Ziehen Sie die Feststellschraube wieder fest.

Justieren der Winkelanzeige:

1. Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker.
2. Richten Sie das Sägeblatt mit einem Anschlagwinkel senkrecht aus.
3. Lösen Sie die Schraube (A) und schieben Sie den Winkelanzeiger zur 0°-Marke.

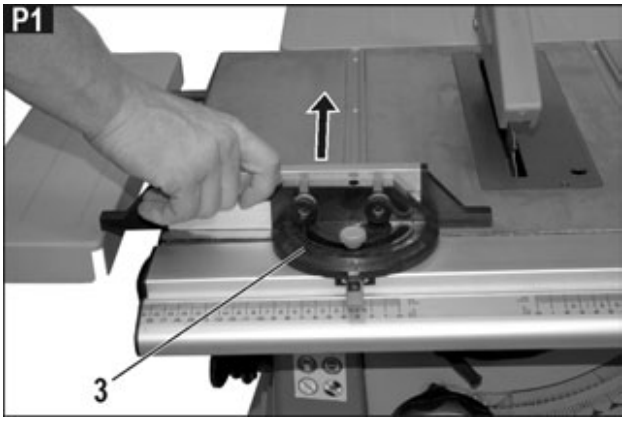
Anbringen und Einstellen des Queranschlages

Der mitgelieferte Queranschlag kann als Quer- und Gehrungsanschlag eingesetzt werden.

Achten Sie auf die richtigen Einstellungen des Anschlages (siehe "Arbeitshinweise").

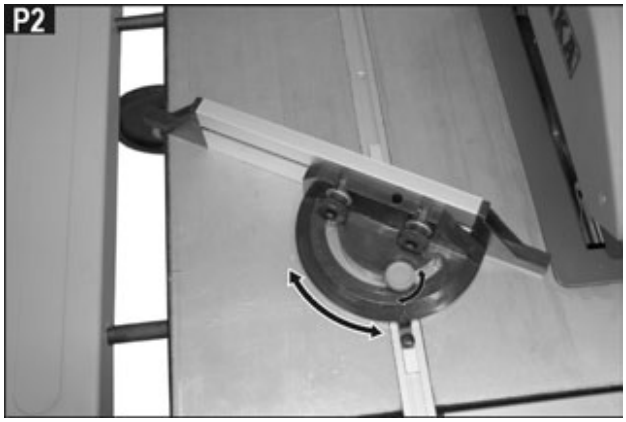
Queranschlag auf der Sägetischplatte anbringen

Schieben Sie den Queranschlag in eine der beiden Nuten auf der Sägetischplatte.



Winkeleinstellung

Lösen Sie die Klemmschraube des Queranschla-ges durch Drehen. Nun können Sie den Anschlag in die gewünschte Winkelstellung bringen. Drehen Sie die Klemmschraube wieder fest.



Anbringen und Einstellen des Längsanschlages

Längsanschlag auf der Sägetischplatte anbringen

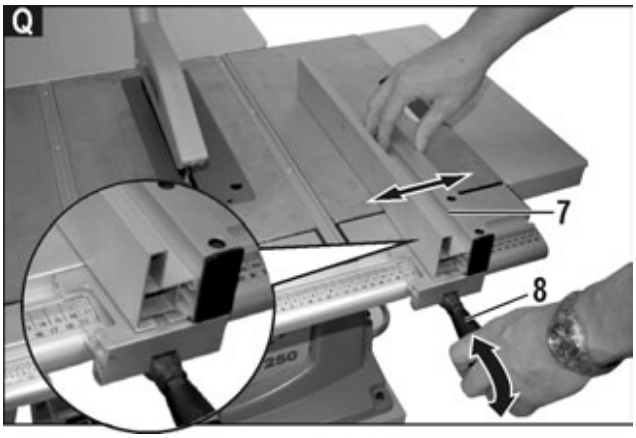
Der Längsanschlag (7) kann rechts oder links vom Sägeblatt montiert werden. Um das Anschlaglineal auf der anderen Seite des Anschlages anzubringen,

- nehmen Sie das Anschlaglineal ab,
- schrauben Sie die beiden Rändelmuttern ab,
- befestigen Sie die Führungsplatte auf der anderen Seite des Anschlages und
- schieben Sie das Anschlaglineal wieder auf.

Achten Sie auf die richtigen Einstellungen des Anschlages (siehe "Arbeitshinweise").

Längsanschlag einstellen

1. Setzen Sie den Längsanschlag in das Führungsprofil am Tisch.
2. Stellen Sie das gewünschte Maß ein und drücken Sie den Hebel (8) herunter.
3. Um einen exakten Schnitt zu erhalten, fertigen Sie vorher einen Probeschnitt an und justieren Sie den Anschlag nach.



Arbeiten mit der Säge

⚠ Vor Arbeitsbeginn beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um das Verletzungsrisiko so gering wie möglich zu halten.

- Schutzhaube, Spaltkeil und Sägeblatt o. k.?
- Sägeblatt scharf?
- Anschläge einsatzbereit und Schiebestock griffbereit?
- Arbeitsplatz aufgeräumt?
- Sie dürfen das Gerät nicht in Betrieb nehmen, bevor Sie diese Betriebsanleitung gelesen, alle angegebenen Hinweise beachtet und das Gerät wie beschrieben montiert haben!

⚠ Vor Veränderungen oder Einstellungen an der Säge (z. B. Sägeblatt auswechseln usw.)
- – Gerät ausschalten
- – Stillstand des Sägeblattes abwarten
- – Netzstecker ziehen

⚠ Beachten Sie außerdem folgende wichtige Punkte:
- Stellen Sie sich außerhalb des Gefahrenbereiches.
- Legen Sie die Hände flach mit geschlossenen Fingern auf das Werkstück. Führen Sie dabei das Werkstück mit der Hand nur bis zur Schutzhaubenvorderkante.
- Entfernen Sie lose Splitter, Späne u. dgl. nie mit der Hand.

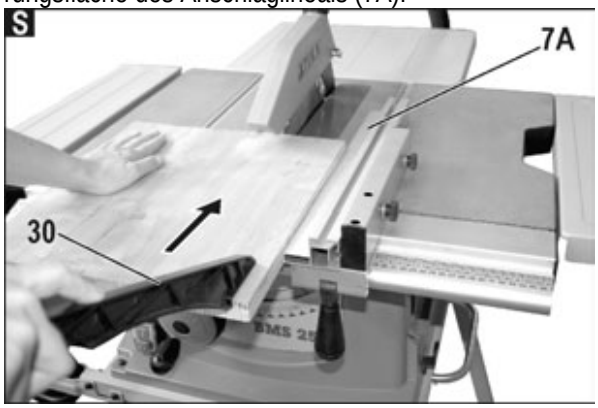
⚠ Beachten Sie auf jeden Fall die Sicherheitshinweise auf S. 8 ff.

Schneiden schmaler Werkstücke

(Breite kleiner 120 mm)

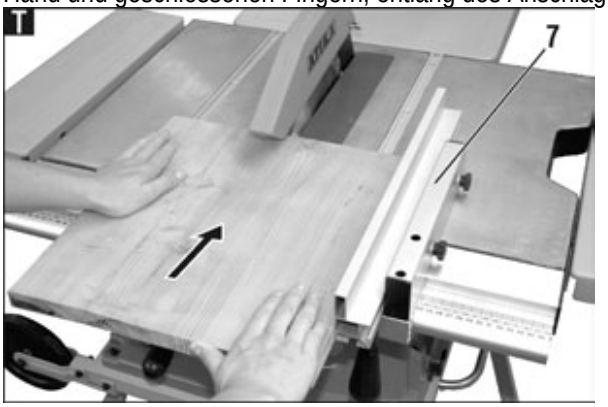
⚠ Schieben Sie das Werkstück mit beiden Händen vor, benutzen Sie im Bereich des Sägeblattes den Schiebestock (30).

⚠ Verwenden Sie bei sehr flachen und schmalen Werkstücken (Breite 30 mm und weniger) die niedrige Führungsfläche des Anschlaglineals (7A).



Schneiden breiter Werkstücke

- Schieben Sie das Werkstück zum Schneiden mit der flachen Hand und geschlossenen Fingern, entlang des Anschlages.



Querschnitte/Gehrungsschnitte

- Schieben Sie den Queranschlag (3) in eine der Führungsnuten im Tisch und stellen Sie ihn auf den gewünschten Winkel ein.
- Verschieben Sie den Längsanschlag (7) in die gewünschte Position, damit das Werkstück sicher angelegt werden kann.
- Legen Sie das zu sägende Werkstück an die Anschlagschiene.
- Halten Sie das Werkstück gut fest und schieben es mit dem Queranschlag (3) am Sägeblatt vorbei. Gegebenfalls den Schiebestock benutzen.

Wartung und Reinigung

Vor jeder Wartungs- und Reinigungsarbeit
- – Gerät ausschalten
- – Stillstand der Säge abwarten
- – Netzstecker ziehen

Weitergehende Wartungs- und Reinigungsarbeiten, als die in diesem Kapitel beschrieben, dürfen nur vom Kundendienst durchgeführt werden.

Zum Warten und Reinigen entfernte Sicherheitseinrichtungen müssen unbedingt wieder ordnungsgemäß angebracht und überprüft werden.

Nur Originalteile verwenden. Andere Teile können zu unvorhersehbaren Schäden und Verletzungen führen.

Reinigung

ⓘ Beachten Sie folgendes, um die Funktionsfähigkeit der Säge zu erhalten:

- Gerät nicht mit Wasser abspritzen.
- Sägespäne und Staub nur mit Bürste oder Staubsauger entfernen.
- Reinigen und ölen Sie **regelmäßig** alle beweglichen Teile.

  ⓘ Niemals Fett verwenden!

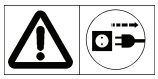
  ☞ Verwenden Sie z.B. Nähmaschinenöl, dünnflüssiges Hydrauliköl oder umweltverträgliches Sprühöl.
- Sorgen Sie dafür, dass das **Sägeblatt rost- und harzfrei** bleibt.
- Entfernen Sie **Harzrückstände** von der **Sägetischplatte**.

  ⓘ Harzrückstände können mit einem handelsüblichen Wartungs- und Pflegespray entfernt werden.
- Das **Sägeblatt** ist ein Verschleißteil und wird nach **längerem bzw. öfterem Gebrauch stumpf**.

  ☞ **Erneuern** Sie dann das Sägeblatt oder lassen Sie es schärfen.

Wartung

Sägeblattwechsel (S. 94 - S. 98)



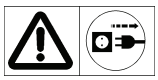
Vor dem Sägeblattwechsel Netzstecker ziehen.

- Verwenden Sie keine **Sägeblätter aus HSS Stahl**.
- Verwenden Sie keine **rissigen Sägeblätter** oder solche, die ihre Form verändert haben.
- Verwenden Sie nur gut **geschärfte** Sägeblätter.

Tischeinlage wechseln

⚠ Tauschen Sie eine abgenutzte oder beschädigte Tischeinlage unverzüglich aus.

Transport



Vor jedem Transport Netzstecker ziehen.

ⓘ Transportieren Sie die Säge nur mit abgesenktem Sägeblatt und heruntergeklappter Schutzhaube.
Sie vermeiden dadurch Verletzungen durch das Sägeblatt.

Zum Transportieren können Sie das Gestell einklappen.

L1

Heben Sie die Säge an der Seite mit den Transporträdern an.

1. Lösen Sie die Verriegelung durch herunterziehen des Gestells.
2. Klappen Sie das Gestell gegen die Unterseite der Säge bis es einrastet.

L2

1. Legen Sie die Säge ab.
2. Kippen Sie die Säge bis sie auf den Transporträdern (18) und den Gummifüßen (20) aufliegt.

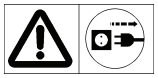
L3

1. Lösen Sie die Verriegelung indem Sie das Gestell zu sich hinziehen.
2. Klappen Sie das Gestell gegen die Unterseite der Säge bis es einrastet.

L4

Ziehen Sie zum Transportieren den Transportgriff (29) heraus.

Lagerung



Netzstecker ziehen.

- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Beachten Sie **vor einer längeren Lagerung** folgendes, um die Lebensdauer der Säge zu verlängern und ein leichtgängiges Bedienen zu gewährleisten:
  - Führen Sie eine gründliche Reinigung durch.
  - Behandeln Sie alle beweglichen Teile mit einem umweltfreundlichen Öl

  ⓘ Niemals Fett verwenden!

- Zur platzsparenden Aufbewahrung können Sie das Gestell der Säge zusammenklappen.

Garantie

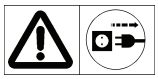
Beachten Sie bitte die beiliegende Garantiererklärung.

Gerätebeschreibung / Ersatzteile

Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
1	Tischverlängerung	363200
2	Tischplatte	
3	Queranschlag kpl.	363201
3A	Anschlaglineal	
3B	Anschlagträger	
4	Absaugschlauch	362863
5	Schutzhaube	362824
6	Tischeinlage	363202
7	Längsanschlag kpl.	363203
7A	Anschlaglineal	
7B	Feststellplatte	
8	Spannhebel für Längsanschlag	
9	Skala für Längsanschlag	
10	Skala für Schrägverstellung	
11	Kurbel für Höhenverstellung	} 363205
12	Handrad für Schrägverstellung	
13	Feststellschraube für Sägeblatt	363206
14	Ein- / Ausschalter	362802
15	Motorschutz	
16	Klappgestell	
17	Einstellfuß	363208

Nr.	Bezeichnung	Bestell-Nr.
18	Transportrad	363209
19	Kabelaufwicklung	
20	Gummifuß	363210
21	Tischverbreiterung mit Gummifüßen	363211
21A	Tischverbreiterung	363212
22	Sägeblatt	362854
23	Spaltkeil	363213
24	Stütze für Tischverlängerung	363214
25	Halter für Sägeblatt	
26	Späneabsaugstutzen	363207
27	Halter 1 für Schiebestock	
28	Halter 2 für Schiebestock	
29	Transportgriff	363215
30	Schiebestock	362872
31	Halter für Queranschlag	
32	Feststellschraube	363204
33	Druckplatte	363216
34	Gegenplatte (Kunststoff)	363217
35	Sägeblattflansch	363218
36	Strebe (kurz)	363850
37	Strebe (lang)	363851

Mögliche Störungen



Vor jeder Störungsbeseitigung
- Gerät ausschalten
- Stillstand der Säge abwarten
- Netzstecker ziehen

☞ Nach jeder Störungsbeseitigung alle Sicherheitseinrichtungen wieder in Betrieb setzen und überprüfen.

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Maschine läuft nach Einschalten nicht an oder schaltet während des Leerlaufs selbsttätig ab	• Stromausfall	• Sicherung wechseln
	• Verlängerungskabel defekt	• Kabel überprüfen, defekte Kabel nicht mehr benutzen
	• Motor oder Schalter defekt	• Motor oder Schalter von einer konzessionierten Elektrofachkraft überprüfen oder reparieren lassen, bzw. durch Originalersatzteile ersetzen lassen
	• Sägeblatt klemmt	• Ursache entfernen
Maschine bleibt während des Schneidens stehen	• Sägeblatt stumpf	• Sägeblatt austauschen
	• zu großer Vorschub	• Motor abkühlen lassen und mit weniger Druck weiterarbeiten
	• Motorschutzschalter hat ausgelöst	• Nach Abkühlzeit Motor wieder einschalten („Motorschutz“, S.12)
Werkstück klemmt beim Vorschieben	• Sägeblatt ist stumpf	• Halten Sie das Werkstück fest und schalten Sie sofort den Motor aus. Danach Sägeblatt schärfen lassen bzw. erneuern
	• Der Längs- bzw. Parallelanschlag steht nicht parallel zum Sägeblatt	• Stellen Sie das Lineal neu ein, siehe S. 13
Brandflecke an den Schnittstellen	• Sägeblatt ist für den Arbeitsgang ungeeignet oder stumpf	• Sägeblatt austauschen bzw. schärfen lassen

Störung	Mögliche Ursache	Beseitigung
Späneaustritt verstopft	• keine Absauganlage angeschlossen • Absaugungsleistung zu schwach	• Säge ausschalten, Späne entfernen und Absauganlage anschließen • Säge ausschalten, Späne entfernen und Absaugleistung erhöhen (Luftgeschwindigkeit ≥ 20 m/sek am Späneabsaugstutzen).
Motor läuft, Sägeblatt dreht sich nicht	• Keilriemen zu locker oder defekt	• Wenden Sie sich an eine autorisierte Kundendienstwerkstatt oder den Hersteller
Säge vibriert	• Sägeblatt verzogen • Sägeblatt nicht richtig montiert	• Sägeblatt austauschen • Sägeblatt richtig befestigen

Technische Daten

Typ / Modell	BMS 250
Motorleistung P_1	1800 W (S6 – 40%)
Netzspannung	230 V~
Netzfrequenz	50 Hz
Sägeblattdrehzahl	5700 min^{-1}
Netzsicherung	10 A träge
Hartmetallsägeblatt Ø maximal	254 mm
Hartmetallsägeblatt Ø minimal	245 mm
Sägeblattdicke	1,8 mm
Schnittbreite	2,4 mm
Zähnezahl	24
Spaltkeildicke	2 mm
Sägeblatt-Aufnahmebohrung	30 mm
Schnittgeschwindigkeit (bei maximalem Sägeblatt Ø)	75 $^{m}/_{s}$
Schnitthöhe bei 90° (bei maximalen Sägeblatt Ø)	ca. 0 – 75 mm
Schnitthöhe bei 45° (bei maximalen Sägeblatt Ø)	ca. 53 mm
Schrägverstellung (Schwenkbereich)	0° – 45°
Tischgröße (mit Verlängerung und Verbreiterung)	930 – 1200 x 815 mm
Tischhöhe (mit Gestell)	870 mm
Tischverlängerung	320 x 440 mm
Tischverbreiterung	440 x 130 mm
Gewicht mit Gestell	ca. 30 kg
Absauganschluss Schutzhaube Ø	35 mm
Absauganschluss Ø	35 mm

Zum Absaugen können handelsübliche Kleinentstauber oder Industriesauger verwendet werden.

Bei Fragen: Tel. 0 23 82 / 8 92 - 58
- 65
- 54

Contents

Declaration of conformity	6
Extent of delivery	18
Characteristics noise values	18
Symbols machine /operating instructions	18
Normal intended use	19
Residual risks	19
Security instructions	19
Assembly	21
Before the first commissioning	22
Commissioning	22
Adjusting the saw	23
Working instructions	24
Maintenance and care	25
Transport	26
Storage	26
Guarantee	26
Description of device / Spare parts	26
Possible faults	27
Technical data	28

Extent of delivery

- Circular saw BMS 250 including
  - Power cable and plug
  - TCT saw blade Ø 254 / 30 mm x 2,4; 24 teeth
  - Folding frame
- Splitting wedge
- Safety guard with exhaust outlet
- Longitudinal stop
- Table length extension
- 2 supports for bench length extension
- 2 bench width extensions
- 2 transport wheels
- Pushstick
- Extraction hose
- screw bag
- 2 spanners for replacing saw blade
- Operating manual

☞ After unpacking, check the contents of the box

- ► That it is complete
- ► Check for possible transport damage

Report any damage or missing items to your dealer, supplier or the manufacturer immediately. Complaints made at a later date will not be acknowledged.

Characteristic data of noise

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 Appendix A

Use of the machine as a bench to circular saw with standard circular saw blade.

	Noise power level	Sound pressure level at the workplace
No-load	L_{WA} = 102 dB(A)	L_{pA} = 98 dB(A)
Load	L_{WA} = 112,4 dB(A)	L_{pA} = 102,5 dB(A)

The factor of measurement uncertainty is 4 dB.

The values given are emission values and must therefore not simultaneously represent safe workplace values too. Although there is a relationship between emission and immersion levels, it can be reliably deduced whether additional precautionary measures are necessary or not. Factors, which can influence the immersion level currently existing at the workplace include the duration of the effects, the special type of the workroom, other noise sources, etc. e.g. the number of machines and other adjacent processes. The permissible workplace values can also vary from country to country. This information should however enable an improved assessment of the danger and risk to be carried out.

Symbols machine

	Carefully read operator's manual before handling the machine.		Shut off engine and remove power cord before performing cleaning, maintenance or repair work.
	Risk of injuries of fingers and hands by the saw blade		Do not expose to rain. Protect against humidity.
	Wear eye and ear protection		Wear dust mask.

Symbols Operating instructions

	Threatened hazard or hazardous situation. Not observing this instruction can lead to injuries or cause damage to property.
	Important information on proper handling of the saw. Not observing this instruction can lead to faults in the machine.
	User information. This information helps you to use all the functions of the chain saw optimally.
	Assembly, operation and servicing. Here you are explained exactly what to do.

Normal intended use

- The bench-type circular saw is intended **exclusively** for ripping and cross-cutting solid wood and panel materials such as chipboard, core-board and medium density fiberboard with square or rectangular cross-section using carbide tipped saw blades, whereby only saw blades conforming to EN 847-1 are accepbench.
- The use of saw blades made of **HSS steel** (high-alloy high speed steel) is **not permitted** since this steel is hard and brittle. Risk of injury through saw blade breakage and expulsion of saw blade pieces.
- Cutting **round material** (posts, firewood, etc.) is not permitted.
- The **diameter** of the saw blade must lie between 245 and 254 mm.
- Only workpieces which have been securely mounted and aligned can be processed.
- The intended usage also includes **compliance** with the **operating, servicing and repair conditions** prescribed by the manufacturer and following the **safety instructions** included in the instructions.
- The relevant **accident prevention** regulations for the operation as well as the other generally acknowledged occupational medicine and **safety rules** must be complied with.
- Any other use is deemed not to be use as prescribed. The manufacturer is not liable for any type of damage resulting from this: **the user bears** the sole **risk**.
- Independently made alterations to the circular saw preclude any liability of the manufacturer for resulting damages of any kind.
- The circular saw may only be **equipped, used and serviced** by persons who are familiar with these and have been instructed in the hazards. Repair works may only be carried out by us or by a customer service agent nominated by us.
- The machine may not be used in a potentially explosive environment or be exposed to the rain.
- **Metal parts** (nails, etc.) must be removed from the timber to be sawn.

Residual risks

Even if used properly, **residual risks** can exist even if the relevant safety regulations are complied with due to the design determined by the intended purpose.

Residual risks can be minimised if the “Safety information” and the “Intended usage” as well as the whole of the operating instructions are observed.

Observing these instructions, and taking proper care, will reduce the risk of personal injury or damage to the equipment.

- Danger of injury of fingers and hands by the tool (saw blade) or work piece, e.g. when replacing the saw blade.
- Injury from parts of the workpiece spinning off.
- Throwback of the workpiece or workpiece parts.
- Breakage and expulsion of saw blade.
- Risk from electricity, by using non-standard electrical connections.
- Touching live parts of opened electrical components.
- Impairment of hearing when working on the machine for longer periods of time without ear protection.
- Emission of harmful timber dust when operating without exhaust suction.

In addition, in spite of all the precautionary measures taken, non-obvious residual risks can still exist.

Safety instructions

⚠ **Wood processing machines can be dangerous when used improperly. The use of electrical tools requires the observation of basic safety precautions to eliminate risk of fire, electrical shock and personal injuries.**

Before commissioning this product, read and keep to the following advice. Also observe the preventive regulations of your professional association and the safety provisions applicable in the respective country, in order to protect yourself and others from possible injury.

ⓘ Pass the safety instructions on to all persons who work with the machine.

ⓘ Keep these safety instructions in a safe place.

- **Make yourself familiar with the equipment before using it, by reading and understanding the operating instructions.**
- **Be observant. Attend to what you do. Start working with rationality. Do not use the device when you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medicaments. One moment of carelessness when using the device can result in serious injuries.**
- Avoid unusual posture. Provide a **safe standing position** and keep at any time the **balance**. Do not lean forward.
- Wear suitable **work clothes**:
  - do **not** wear loose-fitting clothes or **jewellery**; they can catch in moving parts.
  - slip-**proof shoes**
  - wear a **hair-net** if your hair is long
- Wear protective **clothing**:
  - **ear protection** (sound pressure levels at the workplace usually exceed 85 dB(A)
  - **safety goggles**
  - **Dust mask** with work activities generating dust
  - **Gloves** when replacing the saw blade
- Only **operate** the circular saw on a
  - solid
  - level
  - slip-free
  - vibration free surface
- Keep your **workplace** in an **orderly condition**! Untidiness can result in accidents.
- Take into consideration **environmental influences**:
  - Do not expose the saw to **rain**.

- Do not use the saw in a damp or wet environment.
- Provide for good illumination.
- Do not use the saw near to flammable liquids or gases.
- The wood dust generated during operation impedes the necessary view and is harmful to health to some degree. If the machine is not used in the open air, a shavings exhausts must be attached to both exhaust outlets (e.g. small transportable dust remover).

- Never leave the saw unattended.
- Persons under the age of 18 must not operate the circular saw. An exception is youngsters under the age of 16 within the scope of their vocational training under supervision.
- Keep other persons away.
  Do not allow other persons, especially children, to touch the tool or cable.
  Keep them away from your working area.
- Take up a working position, in which you are always to the side of the saw blade outside of the cutting level.
- If a second person is working at the saw with you, that person must stand at the opposite end of the bench length extension.
- Assume the correct working position. Place yourself in front at the operator side, in front of the saw to the right of the cutting level.
- Remove all nails and metal objects from the work piece prior to sawing.
- Pay attention that the work piece does not contain any cables, ropes, cords or the like.
- Only begin cutting after the saw blade has reached its required rotational speed.
- Do not overload the machine! You work better and safer in the given performance range.
- Only operate the machine with complete and correctly attached safety equipment and do not alter anything on the machine that could impair the safety.
- Replace the bench insert if the sawing gap is worn.
- Do not use any cracked saw blades or such that have changed their shape.
- Use only sharp saw blades since dull saw blades not only increase the danger of back kicking but also cause excessive load on the motor.
- Do not use saw blades made of high speed steel (HSS) since this steel is hard and brittle; use only tools according to EN 847-1.
  ⚠The use of other tools and other accessories can signify a risk of injury for you.
  Pay attention that the saw blade conforms to the dimensions specified under "Technical Data" and is suitable for the work piece material.
- Use the splitting wedge provided. It must be set so that its distance to the tooth rim of the saw blade is no more than 5 mm above the bench.
- Use only fine-tooth saw blades to cut thin or thin-wall work pieces.
- Only saw one work piece at a time. Never saw several work pieces at the same time or do not bundle several individual pieces together for cutting. There is danger that individual pieces may be caught by the saw blade in an uncontrolled manner.
- Do not use the saw for purposes it is not intended for (see intended use).
- When longitudinally cutting narrow workpieces (distance between the saw blade and the parallel rip fence less than 120 mm), use the pushstick.
- To push narrow workpieces against the parallel rip fence, use a pushstick.
  ➔ Pushsticks can be purchased in retail outlets.
- Do not use defective pushsticks.
- You work better and safer in the given performance range. It has to be positioned in the way that the saw blade is covered completely except for the part necessary for the work piece machining.
- Ensure that cut off pieces are not caught up by the saw blade and projected away.
- Do not remove splinters, chips and waste from the hazardous area of the saw blade by hand.
- It is not permissible to use wobble devices and groove milling tools.
- Cutting logs with the standard feed guides is not permissible. When cutting logs, use a special device, which secures the workpiece on both sides of the saw blade against turning.
- Always keep sufficient distance to the saw blade. Maintain sufficient distance from driven components during operation.
- The saw blade runs after. Wait until the saw blade has come to a standstill before remove splinters, chips and waste.
- Do not slow the saw blade down by applying lateral pressure to it.
- Switch the machine off and remove the mains plug from the socket when
  - carrying out repair works
  - maintenance and cleaning
  - removal of faults (this also includes the removal of jammed splinters)
  - checks of connecting lines, whether these are knotted or damaged
  - Transporting the saw
  - Changing the saw blade
  - leaving the saw unattended (even during short interruptions)
- Look after your saw with care:
  - Keep your tools sharp and clean in order to be able to work better and safer.
  - Follow the maintenance instructions and the instructions for tool exchange.
  - Keep handles dry and free of oil and grease.
- Check the machine for possible damage:
  - Before further use of the machine the protection devices or slightly damaged parts must be checked carefully for their proper and intended function.
  - Check whether the movable parts function perfectly and do not stick or whether the parts are damaged. All

parts must be correctly installed and fulfil all conditions to ensure perfect operation of the saw
  - Damaged guards and parts must be properly repaired or exchanged by a recognized, specialist workshop; insofar as nothing else is stated in the instructions for use.
  - Damaged or illegible security labels have to be replaced.
- Do not allow any tool key to be plugged in!
  Before switching on, check always that wrenches and adjusting tools are removed.
- Store unused equipment in a dry, locked place out of the reach of children.

Electrical safety

- Design of the connection cable according to IEC 60 245 (H 07 RN-F) with a core cross-profile section of at least
  - 1.5 mm2 for cable lengths up to 25m
  - 2.5 mm2 for cable lengths over 25m
- Long and thin connection lines result in a potential drop. The motor does not reach any longer its maximal power; the function of the device is reduced.
- Plugs and coupler outlets on connection cables must be made of rubber, non-rigid PVC or other thermoplastic material of same mechanical stability or be covered with this material.
- Protect yourself against electric shocks. Avoid touching earthed parts with your body.
- The connector of the connection cable must be splash-proof.
- Wind off completely the cable when using a cable drum.
- Do not use the cable for purposes for which it is not meant. Protect the cable against heat, oil and sharp edges. Do not use the cable to pull the plug from the socket.
- Regularly check the saw cable and if damaged, have it renewed by a recognised skilled electrician.
- When running the connection line observe that it does not interfere, is not squeezed, bended and the plug connection does not get wet.
- Regularly check the extension cables and replace them if they are damaged.
- Do not use any defective connection cables.
- When working outdoors, only use extension cables especially approved and appropriately labelled for outdoor use.
- Do not set up any provisional electrical connections.
- Never bypass protective devices or deactivate them.
- Only hook up the machine by means of a fault-current circuit breaker (30 mA).

⚠ The electrical connection or repairs to electrical parts of the machine must be carried out by a certified electrician or one of our customer service points. Local regulations – especially regarding protective measures – must be observed.

⚠ Repairs to other parts of the machine must be carried out by the manufacturer or one of his customer service points.

⚠ Use only original spare parts and accessorie parts. Accidents can arise for the user through the use of other spare parts. The manufacturer is not liable for any damage or injury resulting from such action.

Assembly of the saw

A1 A2 A3 A4
Unfold the stand (16).
1. Bring the frame stand together so that the lock is released.
2. Pull up the frame until it latches again.
3. Install the additional braces (36, 37) on the stand (36 – short brace , 37 – long brace)

B1 B2
Install the transport wheels (18).

C
Turn the saw around. You can align the saw by turning the adjusting foot (17) in or out.

Install splitting wedge

D1
1. Turn the screw out.
2. Place the screwdriver in the hole to take out the table insert (6).

D2
Raise the saw blade (22) to its highest position.

D3
Loosen the screw on the clamp.

D4
Insert the splitting wedge (23) between the pressure plate (33) and the counter-plate (34).

D5
1. Adjust the splitting wedge (23). The distance between the saw blade and splitting wedge must be max. 5 mm.
2. Retighten the screw on the clamp.

D6
1. Reinsert the table insert (6).
2. Stand behind the saw, insert the screwdriver in the hole and pull it towards you so that the table insert latches in place.
3. Retighten the screw for attaching the table insert.

E
Attach the safety guard (5) using an M6 x 40 coach bolt and an M6 wing nut on the splitting wedge (23).

F1 F2
Screw both holders (27 and 28) on.

Install bench length extension

G1
Attach the bench length extension (1) using the two hex head screws M6 x 12.

G2 G3
Attach the supports (24) to the bench length extension (1) using two hex head screws M6 x 12, washers A 6,4 and M6 hex nuts.

G4

Attach the supports (24) to the housing using two self-tapping screws.

Install bench width extension

H1

Remove the two self-tapping screws from the bench width extension (21) with the rubber feet (20). The bench width extension with rubber feet must be attached to the side with the transport wheels.

H2

Loosen the two set screws (31).

H3

1. Slide the bench width extension with rubber feet just slightly into the bench plate.
2. Turn the self-tapping screws back into the bars of the bench width extension.

H4

Slide the bench width extension all the way into the bench plate or as far as required for sawing and then retighten the two set screws (31).

Now install the second bench plate (21A).

I

Plug the suction hose (4) onto its connection on the safety guard (5) and on the housing (26).

J

Loosen the knurled nuts on the fence (3A) and place the fence onto the fence holder (3B) and retighten the nuts.

K

Loosen the knurled nuts on the rip fence. Slide the fence (7A) onto the holding plate (7B) and retighten the nuts.

Preparing for commissioning

ⓘ To achieve flawless functioning of the machine, please follow the instructions listed:

- Place the saw in a place that fulfils the following conditions:
  - secured against slipping
  - free of vibrations
  - even
  - free of tripping hazards
  - adequate light
- Any unevenness of the floor can be compensated by loosening the lock nut on the adjusting foot and turning the adjusting foot (17) in or out until the saw is again steady. C
- To guarantee even more secure placement when working with the saw, the saw can be attached to the floor using two angle brackets.
  (extra accessory, angle bracket set Order No. 362510)
- Before each use, check
  - Connection cables for defects (cracks, cuts, etc.)
    Do not use any defective cables.
  - that the guard is in a proper condition
  - the splitting wedge setting (see splitting wedge setting)
  - that the table insert is in a proper condition
  - whether the pushstick is to hand
  - the saw blade for flawless condition
- Do not use any cracked saw blades or such that have changed their shape.
- Do not use any saw blades made of HSS steel.
- Immediately replace a worn or damaged table insert.
- When sawing, place yourself to the side of the danger area (saw blade).
- Lower the guard onto the bench top
  - when working on the workpiece
  - when interrupting the work or leaving the saw

Commissioning

Rotational direction of the saw blade

ⓘ Ensure that the rotational direction of the saw blade is the same as the rotational direction given on the guard (5).

Selection of saw blades

Consider when selecting the saw blade, that no edgeless or damaged saw bands are used and that the diameter of the blade location hole is 30 mm.
The saw blade supplied as a standard is suitable for timber and most plastics.

☞ Other saw blades are available for other uses on request. Ask your dealer or us.

ⓘ Mains connection

Compare the voltage given on the machine model plate e.g. 230 V with the mains voltage and connect the saw to the relevant and properly earthed plug

ⓘ Alternating current motor:

Use a shockproof plug, mains voltage 230 V with residual current circuit breaker (FI switch 30 mA).

ⓘ Main fuse: 16 A inert

Use the connection or extension cable according to IEC 60245 (H 07 RN-F) with a core cross-profile section of at least

- 1.5 mm2 for cable lengths up to 25m
- 2.5 mm2 for cable lengths over 25m

On / Off Switch

Do not use any device where the switch can not be switched on and off. Damaged switches must be repaired or replaced immediately by the customer service.

Switch on

Press the green button (I) on the switch.

If there is a power cut, the machine switches off automatically. To switch on again, press the green (I) button.

Switch off

Press the red button (0) on the switch.

Motor protection

The motor is equipped with a safety switch and switches off independently when overloaded.
It can be switched back on following cooling phase (5 - 10 min.) .
First press

1. the red button (0)
2. the small button with the clear cover (15)
3. the green button (I) to start

Dust/chip exhaustion

The wood dust generated during operation impedes the necessary view and is harmful to health to some degree.

If the machine is not used in the open air, a shavings exhausts must be attached to both exhaust outlets (e.g. small transportable dust remover).

Chip exhaustion

Connect a chip exhaust system or small vacuum cleaner with suitable adapter to the chip exhaust neck (26) (Ø 35 mm).

Air velocity at the exhaust neck of the saw ≥ 20 m/sec
Use a special exhaust device when exhausting dusts that are especially harmful to health, carcinogen or dry.

Adjusting the saw

Pull the mains plug before performing settings.

Splitting wedge setting

The splitting wedge is an important safety device as it prevents the workpiece from recoiling

To guarantee the function of the splitting wedge, its distance from the toothed wheel its distance from the teeth of the saw blade above the table must not be more than 5 mm.

Set the cutting height

The cut height can be adjusted stepless from 0 - 75 mm using the crank (11).

Before setting the cut height, tighten the set screw for the saw blade (13).

Set the cutting height 5 mm higher than the material thickness.

Adjust saw blade pitch

The saw blade must not be set to the inclined position when the blade is turning. The motor must be switched off first.

Adjusting between 0° - 45°

1. Loosen the clamping screw (13).
2. Turn the handwheel until the required angle is shown (0° - 45°).
3. Retighten the set screw.

Adjusting the angle indicator:

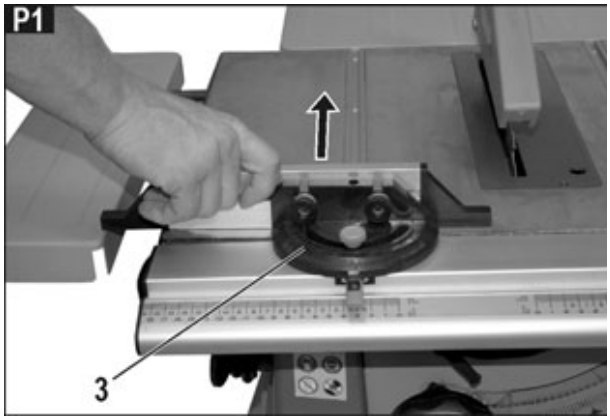
1. Turn the machine off and unplug the power cord.
2. Use an angle stop to align the saw blade vertically.
3. Loosen the screw (A) and slide the angle indicator to the 0° mark.

Fitting and adjusting the transverse stop

The transverse stop supplied can be used as a transverse or mitre stop.

Setting the angle. Loosen the clamping screw of the transverse stop by turning.

Fit the transverse stop to the saw table plate
Push the transverse stop into one of the two grooves on the saw table plate.



Setting the angle
Loosen the clamping screw of the transverse stop by turning. You can now set the stop to the required angle. Turn the clamping screw tight again.

Fitting and adjusting the longitudinal stop

Fit the longitudinal stop to the saw table plate.

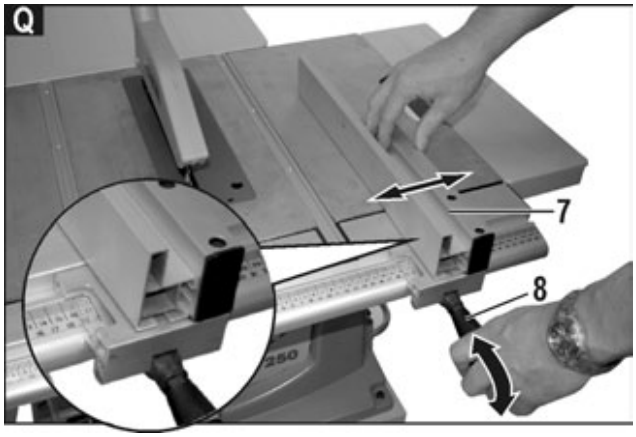
The longitudinal stop (7) can be installed on the left or right of the saw blade. To attach the fence (7A) on the other side of the stop,

- remove the fence,
- unscrew the two knurled nuts,
- attach the guide plate on the other side of the stop,
- reinstall the fence.

Make sure that the fences are correctly adjusted. (See " Working instructions").

Setting the longitudinal stop

1. Place the longitudinal stop in the guide profile on the bench.
2. Set the desired dimension and turn the lever (8) down.
3. To obtain a precise cut, first make a test cut and then readjust the stop as needed.



Working with the saw

Before starting to work consider the following safety advices to keep the risk of injuries as small as possible.

- Protective guard, splitting wedge and saw blade ok?
- Place your hands flat on the workpiece with fingers closed.
- Stoppers (fences) ready for use and pushstick to hand?
- Workplace tidied?
- You may not start to operate the machine until you have read these operating instructions, observed all the instructions given and installed the machine as described!

Before making adjustments to the saw settings (e.g. replacing the saw blade etc.)

- switch off device
- Wait for standstill of the saw blade
- pull out main plug

Also, note the following important points:

- Place yourself outside of the area of danger.
- Place your hands flat on the workpiece with fingers closed. With it, lead the work piece with the hand only up to the leading edge of the saw blade protection.
- Never remove loose splinters, chips, or similar by hand.

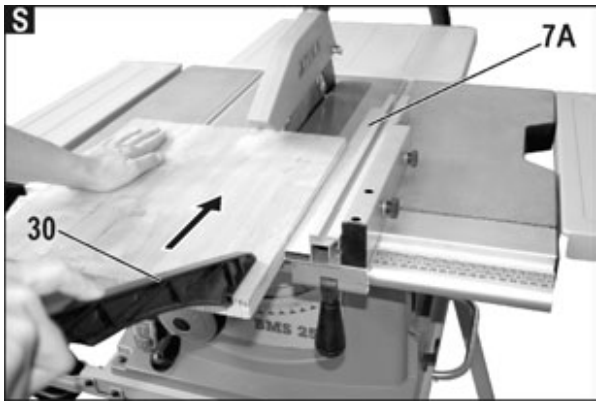
Ensure that you always comply with the safety instructions given on p. 20.

Cutting narrow workpieces

(Width less than 120 mm)

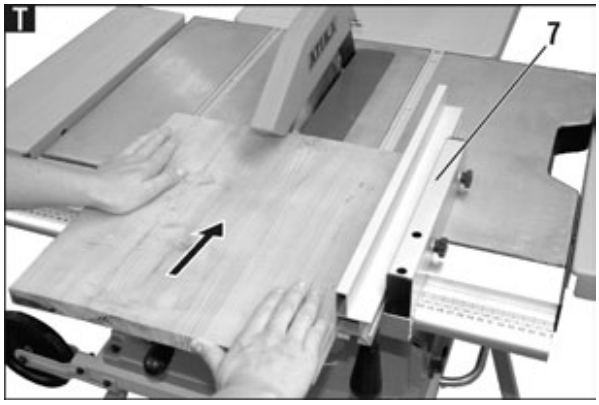
⚠ Push the workpiece forward with both hands, in the area of the saw blade, use the pushstick (30).

⚠ When working on very flat and narrow workpieces (Width 30 mm and less) use the lower guide are of the fence (7A).



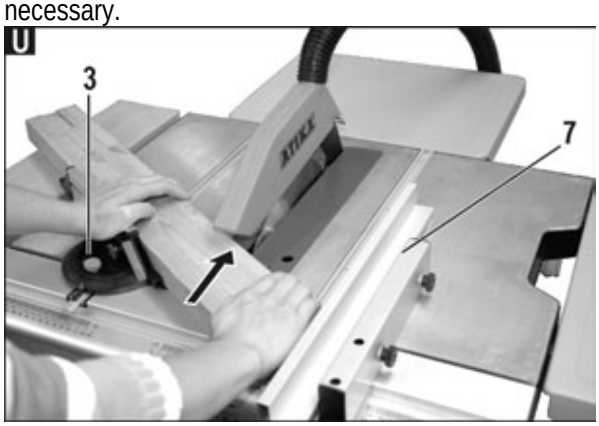
Cutting wide workpieces

- With the flat of the hand and the fingers closed, push the work piece to be cut along the stop.

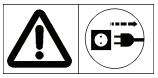


Cross cuts / mitre cuts

- Push the transverse stop (3) into one of the guide grooves on the table and set the transverse stop to the required angle.
- Push the longitudinal stop (7) into the required position, so that the work piece can be securely held in place.
- Place the workpiece to be cut against the stop rails.
- Hold the workpiece firmly in place and push it past the saw blade using the transverse stop. Use the pushing bar if necessary.



Maintenance and Care



Before each maintenance and cleaning work
- switch off device
- wait for stop of chain saw
- pull out main plug

Further maintenance and cleaning works than described in this chapter shall only be carried out by the manufacturer or companies named by the manufacturer.

For maintaining and cleaning, removed security devices must unconditionally be mounted properly and proved again.

Use only original parts. Other parts can result in unexpected damages and injuries.

Cleaning

ⓘ Observe the following to maintain the functionality of the saw.

- Do not wash down device with water.
- Remove splints and sawdust only with a brush or vacuum cleaner.
- Clean and oil all moving parts regularly.

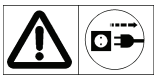
  ⓘ Never use any grease!

  ☞ Use for instance sewing machine oil, liquid hydraulic fluid or environmentally acceptable spray oil.
- Take care that the saw blade remains free of rust and resin.
- Remove all resin residues from the saw bench top

  ⓘ Resin residues can be removed with a commercial maintenance and care spray.
- The saw blade is a wearing part and will become dull after prolonged or frequent use.
  renew the saw blade or have it sharpened

Maintenance

Changing the saw blade (p. 93 - p. 97)



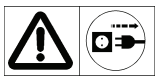
Before replacing the saw blade remove the plug from the mains.

- Do not use any saw blades made of HSS steel.
- Do not use any cracked saw blades or such that have changed their shape.
- Only use well-sharpened saw blades

Replacing the table insert

⚠ Immediately replace a worn or damaged table insert.

Transport



Remove mains plug before each transport.

ⓘ The saw must only be transported with the saw blade lowered and the protective cover in position.
This will avoid possible injury from the saw blade.

The frame can be folded down for transport.

L1

Lift the saw on the side with the transport wheels.

1. Loosen the catch by pulling the frame down.
2. Fold the frame against the underside of the saw until it latches.

L2

1. Place the saw down.
2. Tip the saw until it is lying on the transport wheels (18) and the rubber feet (20).

L3

1. Disengage the latch by pushing the frame together.
2. Fold the frame against the underside of the saw until it latches.

L4

For transport, pull out the transport handle (29).

Storage

Remove the mains plug from the socket.

- Store unused equipment in a dry, locked place out of the reach of children.
- To extend the service life of the saw and guarantee smooth operation, before storing for a longer period
  - thoroughly clean the saw
  - treat all movable parts with an environmentally friendly oil

ⓘ Never use any grease!

- To save storage space, the saw frame can be collapsed.

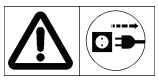
Guarantee

Please observe the enclosed terms of guarantee.

Description of device / spare parts

Pos.	Denomination	Order No.
1	Bench length extension	363200
2	Bench plate	
3	Transverse stop complete	363201
3A	Fence	
3B	Fence holder	
4	Extraction hose	362863
5	Safety guard	362824
6	Table insert	363202
7	Longitudinal stop cpl.	363203
7A	Fence	
7B	Holding plate	
8	Clamping lever for longitudinal stop	
9	Scale for longitudinal stop	
10	Scale for cross-cut adjustment	
11	Crank for height adjustment	} 363205
12	Handwheel for cross-cut adjustment	
13	Set screw for saw blade	363206
14	On/Off switch	362802
15	Motor protection	
16	Folding frame	
17	Adjusting foot	363208
18	Transport wheel	363209
19	Cable winder	
20	Rubber foot	363210
21	Bench width extension with rubber feet	363211
21A	Bench width extension	363212
22	Saw blade	362854
23	Splitting wedge	363213
24	Supports for table extension	363214
25	Holder for saw blade	
26	Dust extraction port	363207
27	Holder 1 for sliding stick	
28	Holder 2 for sliding stick	
29	Transport handle	363215
30	Sliding stick	362872
31	Holder for cross stopper	
32	Set screw	363204
33	Compression plate	363216
34	Counter-plate (plastic)	363217
35	Saw blade flange	363218
36	Short brace	363850
37	Long brace	363851

Possible faults



Before each fault clearance
- switch off device
- wait for stop of chain saw
- pull out main plug

☞ After each fault clearance, put into operation and recheck all security installations.

Fault	Possible cause	Removal
Machine fails to start after switching on or switches off during idle running	• Power failure • Extension cable defect • Motor or switch defect • Saw blade sticks	• Replace fuse • Check cable, no longer use defect cable • Have motor or switch checked by an approved electrician or replaced by original spare parts • Remove the cause of the jam.
Machine stops while cutting	• Saw blade blunt • Feed is too great • Motor protecting switch has tripped	• Replace saw blade • Allow motor to cool and proceed working with less pressure • Switch motor back on after cooling ("Motor protection", page 23)
Workpiece sticks when feeding	• Saw blade is dull • The longitudinal or parallel stop is not parallel to the saw blade	• Hold the workpiece firmly and switch the motor off immediately. The have the saw blade sharpened or renew • Readjust the scale, see p. 24
Burned spots at the cut areas	• Saw blade is not suitable for the work step or is dull	• Replace saw blade or have it sharpened
Chip outlet is clogged	• No exhaust system connected • Exhaust power too weak	• Switch off saw, remove chips and connect exhaust system • Switch off saw, remove chips and increase exhaust power (air velocity 20 m/sec at chip exhaust neck).
Motor running, saw blade will not turn.	• V-belt too loose or defect	• Contact an authorised customer service workshop
Saw vibrates	• Saw blade is warped • Saw blade not properly mounted	• Replace saw blade • Mount saw blade properly

Technical data

Type / Model	BMS 250
Motor output P_1	1800 W (S6 - 40%)
Mains voltage	230 V~
Mains frequency	50 Hz
Saw blade speed	5700 min^{-1}
Mains fuse	10 A inert
Hard metal saw blade Ø maximum	254 mm
Hard metal saw blade Ø minimum	245 mm
Saw blade thickness	1.8 mm
Cut width	2.4 mm
Number of teeth	24
Thickness of splitting wedge	2 mm
Saw blade location hole	30 mm
Cutting speed (at maximum saw blade Ø)	75 $^{m}/_{s}$
Cutting height at 90° (for maximum saw blade Ø)	ca. 0 - 75 mm
Cutting height at 45° (for maximum saw blade Ø)	ca. 53 mm
Bevel cut adjustment	0° – 45°
Table size (with length and width extension)	930 - 1200 x 815 mm
Table height (with stand)	870 mm
Table length extension	320 x 440 mm
Table width extension	440 x 130 mm
Weight (with stand)	ca. 30 kg
exhaust outlet saw guard Ø	35 mm
Exhaust connection Ø 35mm	

Commercial small dust removers or industrial vacuum cleaners can be used for exhaustion.

Sommaire

Déclaration de conformité	6
Fourniture	29
Émissions sonores	29
Symboles appareils / instructions de service	29
Emploi conforme à l'usage prévu	30
Risques résiduels	30
Consignes de sécurité	30
Montage	32
Préparation à la mise en service	33
Mise en service	34
Réglages de la scie	34
Utilisation de la scie	36
Entretien et nettoyage	37
Transport	37
Stockage	37
Garantie	38
Description de la machine / pièces de rechange	38
Perturbations susceptibles de se présenter	38
Caractéristiques techniques	39

Fourniture

- Scie circulaire sur table BMS 250 équipé de
  - câble d'alimentation avec fiche
  - lame de scie en carbone: Ø 254 / 30 mm x 2,4; 24 dents
  - châssis pliant
- Coin à refendre
- Capot de protection avec raccordement d'aspiration
- Butée transversale
- Butée longitudinale
- Rallonge de table
- 2 supports de rallonge de la table
- 2 élargissements de table
- 2 roulettes de transport
- Baguette coulissante
- Tuyau d'aspiration
- Sachet de visserie
- 2 clés pour le changement de lame de scie
- Instructions de service

☞ Après le déballage de la machine, vérifiez le contenu du carton quant à

- ► l'intégralité des pièces
- ► la présence éventuelle de dommages dus au transport.

Informez immédiatement le revendeur, le transporteur et / ou le fabricant en cas de réclamation. Sachez que les réclamations ultérieures ne sont plus acceptées.

Émissions sonores

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 Annexe A

Emploi de la machine comme scie circulaire à table avec lame de série.

	Niveau de conductibilité acoustique	Niveau sonore au poste de travail
Marche à vide	L_{WA} = 102 dB(A)	L_{pA} = 98 dB(A)
Marche en exploitation	L_{WA} = 112,4 dB(A)	L_{pA} = 102,5 dB(A)

Facteur d'incertitude de mesurage: 4 dB

Les valeurs indiquées sont des valeurs d'émissions sonores qu'on ne saurait simultanément appliquer comme valeurs maximales définitives au poste de travail respectif. L'existence d'un rapport entre les niveaux d'émission et de pollution est un fait établi, bien que ces valeurs ne permettent pas de décider définitivement de la mise en place de mesures de sécurité supplémentaires ou non. Les facteurs susceptibles d'influencer le niveau de pollution sonore existant sur le poste de travail incluent notamment la durée d'action, la nature des locaux, d'autres sources de nuisances sonores, etc. p. ex. le nombre de machines et les opérations environnantes. Les valeurs maximales applicables au poste de travail respectif varient également d'un pays à l'autre. Ces informations permettent cependant à l'usager de mieux évaluer les dangers et risques.

Symboles utilisés sur ces appareils

	Lire la notice d'utilisation et les conseils de sécurité avant la mise en marche et en tenir compte pendant le fonctionement.		Arrêter le moteur et retirer l'embout de la bougie avant toute opération d'entretien, de remise en état ou de nettoyage.
	Risque de blessures des doigts et des mains par la lame		Ne pas exposer la machine à la pluie ou à l'humidité. Protéger la machine de l'humidité.
	Porter un dispositif de protection de l'ouïe et des yeux		Porter un masque de protection anti-poussières.

Symbolique de ces instructions de service

	Danger imminent ou situation dangereuse. L'inobservation de ces indications génère des risques de blessures ou d'endommagements matériels.
	Indications importantes pour un emploi conforme de la scie à l'usage prévu. L'inobservation de ces indications peut provoquer des défauts de fonctionnement de la scie.

☞	Indications pour l'usager. Ces indications sont d'une aide précieuse pour un emploi optimal des différentes fonctions.
	Montage, exploitation et maintenance. Ce symbole attire votre attention sur ce que vous devez faire.

Emploi conforme à l'usage prévu

- La scie circulaire sur table est exclusivement destinée à la coupe longitudinale et transversale de matériaux en bois massif et aggloméré tels que panneaux de particules, panneaux lattés ou panneaux de fibres de moyenne densité, pièces à section carrée ou rectangulaire, en utilisant des lames de scie HM ; seules les lames de scie qui correspondent à la norme EN 847-1 doivent être utilisées.
- Ne pas utiliser des lames en acier HSS (alliages d'acier à coupe rapide), étant donné que ce type d'acier est dur et cassant. Risque de blessures par la casse de la lame et les projections des débris de celle-ci.
- La coupe de matériaux ronds (tiges de bois, bois de chauffage et similaires) n'est pas admissible .
- Ne doivent être travaillées que des pièces d'œuvre qui peuvent être posées et guidées de manière sûre.
- Un emploi conforme à l'usage prévu implique notamment aussi l'observation des instructions de service, de maintenance et de réparation du fabricant et le respect des consignes de sécurité contenues dans ces instructions.
- Les prescriptions de prévention des accidents applicables au site d'exploitation ainsi que les dispositions de médecine du travail et de sécurité technique générales sont à respecter.
- Toute utilisation divergente de la machine est considérée comme emploi non conforme à l'usage prévu. Le fabricant décline toute responsabilité pour les dommages en résultant: le risque incombe exclusivement à l'usager.
- Le fabricant décline également toute responsabilité pour les transformations effectuées par l'usager de son propre chef comme pour les dommages en résultant.
- Seules les personnes dûment familiarisées avec la machine et ses risques sont autorisées à la mise en service, à l'utilisation et à la maintenance de la scie. Les réparations demeurent strictement réservées à notre SAV ou à un service après-vente nommé par nos soins.
- Une utilisation de la machine en environnement explosif et son exposition à la pluie sont interdites.
- Retirer impérativement les pièces métalliques (clous, etc.) du bois à scier.

Risques résiduels

Même un emploi conforme à l'usage prévu et le respect des consignes de sécurité applicables en la matière ne sauraient exclure tous les risques résiduels générés par la construction et l'emploi de la machine, notamment.

Les risques résiduels sont minimisés en respectant les «consignes de sécurité» et un « emploi conforme à l'usage prévu» comme toutes les indications des présentes instructions de service.

La prise de conscience et la prudence réduisent les risques de blessures et d'endommagements.

- Risque de blessures des doigts et des mains par l'outil (lame) ou par la pièce à scier, par ex. en changeant la lame.
- Blessures par des débris de bois projetées.
- Contrecoups de la pièce usinée ou de parties de cette pièce.
- Casse de la lame et projection des débris.
- Dangers d'électrocution en cas d'utilisation de câbles de raccordement non conformes.
- Contact avec des pièces sous tension de composants électriques ouverts.
- Endommagement de l'ouïe en cas de travaux d'une certaine durée sur la machine sans protection acoustique.
- Émission de poussières de bois nuisibles à la santé en cas d'exploitation sans aspiration.

Il se pourrait donc que des risques résiduels non apparents persistent bien que toutes les mesures de protection aient été prises.

Consignes de sécurité

⚠ Tout emploi non conforme d'un outillage à travailler le bois est dangereux. L'utilisation des outillages électriques impose certaines mesures de sécurité générales afin d'exclure les risques d'incendie, d'électrocution et de blessures de personnes.

Avant toute mise en service de ce produit, lire et respecter les indications suivantes et les règlements de prévention d'accident de l'association préventive des accidents du travail, particulièrement les règlements de sécurité en vigueur dans les pays respectifs afin d'éviter tout risque d'accident possible.

ⓘ Remettez les consignes de sécurité à toute personne devant de travailler avec la machine.

ⓘ Conservez ces consignes de sécurité avec soin.

- Avant l'utilisation, familiarisez-vous avec l'appareil à l'aide des instructions de service.
- Soyez attentif. Veillez à ce que vous faites. Travaillez de façon raisonnable. N'utilisez pas l'équipement si vous êtes fatigué ou sous l'emprise de drogues, d'alcool ou de médicaments. La moindre inattention pendant l'utilisation de l'équipement peut provoquer de graves blessures.

- Eviter les postures anormales. Prendre une position sûre et préserver l'équilibre à tout moment. Evitez de vous pencher en avant.
- Portez des vêtements de protection appropriés!
  - Pas d'habits larges ou de bijoux que la machine pourrait entraîner.
  - Chaussures avec des semelles antidérapantes.
  - Filet pour les cheveux s'ils sont longs.
- Portez des vêtements de protection personnels:

  - Protection acoustique (niveau de pression acoustique sur le poste de travail habituellement supérieur à 85 dB (A)
  - Lunettes de protection
  - Masque anti-poussières pour les travaux qui génèrent des poussières
  - Gants pour le changement de la lame
- Servez-vous uniquement de la scie circulaire sur une surface
  - stable
  - plane
  - antidérapante
  - non soumise aux vibrations.
- Veillez à maintenir la zone de travail en ordre ! Le désordre peut être la cause d'accidents.
- Prenez les conditions environnantes en considération :
  - N'exposer pas la scie à la pluie.
  - Ne vous servez pas de la scie dans un environnement humide ou mouillé.
  - Veillez au bon éclairage de la zone de travail.
  - Ne vous servez pas de la scie à proximité de liquides ou de gaz inflammables.
  - Les poussières de bois générées pendant l'exploitation peuvent influencer la visibilité et elles sont parfois aussi nocives pour la santé. Si vous n'exploitez pas la machine à l'extérieur, vous la devez raccorder à une installation d'aspiration (p. ex. un aspirateur d'atelier pour sciures et copeaux transportables).
- Ne laissez jamais la scie sans surveillance.
- L'utilisation de la scie circulaire est interdite pour des personnes de moins de 18 ans, exception faite des adolescents de plus de 16 ans en formation et sous surveillance.
- Tenir à l'écart toute personne étrangère.

  Ne pas laisser toute personne étrangère, particulièrement les enfants toucher le câble ou l'appareil.

  Tenir à l'écart de votre plan de travail toute personne étrangère.
- Lorsqu'une deuxième personne travaille avec vous à la scie, celle-ci doit se positionner du côté de réception de la rallonge de la table.
- Prendre une position de travail correcte. Positionnez-vous devant la machine, du côté opérateur, en face de la scie, à droite de l'alignée de la lame de scie.
- Avant de procéder au sciage, enlever tout objet métallique, tels que des clous, de la pièce à scier.
- Veiller à ce que la pièce à scier ne comporte aucun câble, cordon ou objet similaire.
- Ne commencer la coupe qu'une fois le régime de vitesse de la lame nécessaire atteint.
- Ne surchargez pas la machine ! Elle travaille mieux et avec une sécurité accrue dans la plage indiquée.
- Veillez au montage complet et correct des équipements de sécurité pendant l'exploitation et ne modifiez rien sur la machine qui risquerait d'influencer sa sécurité.
- Remplacer l'insert de la table lorsque la fente de sciage est abîmée.
- Ne pas utiliser des lames fissurées ou déformées.
- Utilisez uniquement des lames aiguisées, les lames émoussées augmentant le risque de rebondissement et de surcharge du moteur.
- Ne vous servez pas de lames en acier à coupe rapide fortement allié (HSS) étant donné que cet acier est trop dur et fragile, seuls les outils cf. EN 847-1 sont autorisés.

  ⚠ L'utilisation d'autres appareils et d'autres accessoires peut impliquer un risque de blessure.

  Veiller à ce que la lame présente les dimensions indiquées au chapitre "Caractéristiques techniques" et qu'elle convienne à la matière de la pièce à scier.
- Utiliser le coin à refendre fourni. Il doit être ajusté de façon à présenter un écart par rapport au pignon de la lame de scie de 5 mm au maximum.
- Utiliser des lames à denture fine pour scier des pièces d'épaisseur mince.
- Toujours scier une seule pièce à la fois. Ne jamais scier plusieurs pièces à la fois, ou des pièces individuelles mises en faisceau. Risque d'entraînement des pièces individuelles par la lame.
- Ne pas utiliser la scie pour effectuer des travaux qui ne correspondent pas à sa destination (voir "Utilisation conforme").
- Servez-vous de la baguette coulissante (cf. consignes de travail) en cas de coupe longitudinale de pièces à usiner étroites (écart entre la lame et le guide parallèle de moins de 120 mm).
- Servez-vous d'un bois de calage pour presser les pièces à usiner étroites contre la butée parallèle.

  Les cales respectives sont disponibles dans le commerce.
- Ne vous servez jamais de baguette coulissante ou d'un bois de calage défectueux.
- Servez-vous toujours du capot de protection de la lame. Le capot est à régler de manière à couvrir la couronne dentée jusqu'à la surface de la pièce à usiner.
- Assurez-vous que les pièces découpées ne risquent pas d'être entraînées par la couronne dentée de la lame et propulsées.
- N'éliminez jamais les éclats, copeaux et déchets à la main de la zone de danger de la lame.
- L'emploi de dispositifs à lame flottante et de fraiseuses à rainures est interdit.
- La coupe de bois ronds avec les dispositifs d'amenée habituels n'est pas permise. La coupe de bois ronds impose l'utilisation d'un dispositif spécial capable d'immobiliser la pièce sur les deux faces de la lame.
- Garder toujours une distance suffisante par rapport aux composants en mouvement.
- La lame ne s'arrête qu'après un temps de ralenti. Attendre l'arrêt complet de la lame avant d'enlever des éclats, copeaux et autres déchets.
- Eviter de freiner la lame en exerçant une pression latérale.
- Débranchez la machine et retirez la fiche de la prise au secteur en cas de
  - travaux de réparation
  - travaux de maintenance et de nettoyage
  - l'élimination de perturbations (y compris l'enlèvement d'éclats coincés)

- Vérification des câbles de connexion afin de détecter tout enchevêtrement ou endommagement
- transport de la scie
- Remplacement de la lame
- et si vous quittez la scie (même s'il ne s'agit que d'une brève interruption du travail)

- Apportez beaucoup d'attention à l'entretien de votre scie.
  - Maintenez les outils affûtés et propres afin de travailler mieux et en toute sécurité.
  - Respectez les prescriptions de maintenance et les indications relatives au remplacement des outils.
  - Les poignées doivent toujours être sèches et exemptes d'huile et de graisse.
- Vérifiez la machine afin de découvrir tout endommagement éventuel.
  - Avant de continuer l'utilisation de la scie, examiner avec précaution le fonctionnement correct et conforme des dispositifs de protection et des composants légèrement endommagés.
  - Vérifiez le fonctionnement correct des pièces mobiles et assurez-vous qu'elles ne sont ni coincées ni partiellement endommagées. Toutes les pièces sont à monter correctement et toutes les conditions requises sont à remplir afin de garantir une exploitation impeccable de la tronçonneuse.
  - Les dispositifs de sécurité et les pièces endommagés doivent être réparés ou remplacés convenablement dans un atelier spécialisé reconnu, à moins que d'autres informations ne soient mentionnées dans le mode d'emploi.
  - Les autocollants de sécurité endommagés ou illisibles doivent être remplacés.
- Ne laisser brancher aucune clé de l'appareil!
  Avant la mise en service, toujours vérifier que les clés et les autres outils de réglage sont enlevés de la machine.
- Conservez les outillages non utilisés dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée de main des enfants.

Sécurité électrique

- Exécution de la ligne de raccordement cf. IEC 60 245 (H 07 RN-F) avec une section d'au moins
  - 1,5 mm² pour les câbles d'une longueur de jusqu'à 25 m
  - 2,5 mm² pour les câbles de plus de 25 m
- Les câbles longs et minces provoquent une chute de tension. Le moteur n'atteint plus sa puissance maximum, dégradant ainsi le fonctionnement de l'équipement.
- Les fiches et prises des rallonges doivent être en caoutchouc, PVC souple ou autre matière thermoplastique d'une résistance mécanique identique, ou revêtues de ce matériau.
- Protégez-vous contre les risques d'électrocutions. Évitez tout contact corporel avec des pièces mises à la terre.
- Les contacts enfichables de la rallonge doivent être protégés contre les projections d'eau.
- En cas d'utilisation d'un tambour, dérouler le câble complètement.
- N'employez pas le câble à des fins pour lesquelles il n'est pas prévu. Protégez le câble contre la chaleur, l'huile et les arêtes vives. Ne tirez pas sur le câble pour retirer la fiche de la prise au secteur.
- Contrôlez régulièrement le câble de la scie et demandez à un spécialiste (électricien) de le remplacer en présence d'endommagements.
- Pour la pose du câble de connexion, veiller à ce qu'il ne gêne pas, qu'il ne soit pas écrasé ni plie, et que le connecteur ne se mouille pas.
- Vérifiez le câble de rallonge à intervalles réguliers et remplacez-le dès que vous constatez un endommagement.
- Ne vous servez jamais de lignes de raccordement défectueuses.
- Servez-vous exclusivement de câbles de rallonge spéciaux et homologués pour l'extérieur le cas échéant.
- Ne vous servez jamais de raccordements électriques provisoires.
- Ne pontez jamais les équipements de sécurité et ne les mettez jamais hors service.
- Brancher la machine à l'aide d'un disjoncteur à protection différentielle (30 mA).

⚠ Tout raccordement électrique, voire des réparations sur des parties électriques de la machine doivent être effectuées par des personnes compétentes ou remises à l'un de nos services après-vente. Les règlements locaux, particulièrement en ce qui concerne les mesures de protection sont à respecter.

⚠ Toutes réparations des différentes pièces de la machine sont à effectuer par le fabricant, ou l'un de ses services après-vente.

⚠ Servez-vous toujours du capot de protection de la lame. L'utilisation d'autres pièces détachées et d'autres accessoires pourraient entraîner un risque d'accident pour l'utilisateur, le fabricant dégageant toute responsabilité pour tout dommage encouru.

Montage

A1 A2 A3 A4

Déplier le châssis (16).

1. Tirez le châssis vers vous afin de desserrer le verrouillage.
2. Relever le châssis jusqu'à l'encliquetage.
3. Fixer les entretoises supplémentaires (36, 37) sur le chevalet (36 – entretoise courte, 37 – entretoise longue)

B1 B2

Monter les roulettes de transport (18).

C

Retourner la scie. Vous pouvez aligner la scie en remontant et/ou descendant le pied réglable (17).

Montage du coin à refendre

D1

1. Dévisser la vis.
2. Enfoncer le tournevis dans le trou afin de retirer l'insert de table (6).

D2

Mettre la lame de scie (22) dans sa position la plus haute.

D3
Desserrer la vis du dispositif de serrage.

D4
Enfoncer le coin à refendre (23) entre la plaque de pression (33) et la contre-plaque (34).

D5
1. Ajuster le coin à refendre (23). L'écart entre la lame et le coin à refendre doit être max. 5 mm.
2. Resserrer la vis du dispositif de serrage.

D6
1. Réinsérer l'insert de table (6).
2. Positionnez-vous derrière la scie, enficher le tournevis dans le trou puis le tirer vers vous afin de faire encliqueter l'insert de table.
3. Revisser la vis de fixation de l'insert de table.

E
Fixer le capot de protection (5) à l'aide d'une vis à tête bombée M 6 x 40 et d'un écrou à ailettes M 6 sur le coin (23).

F1 F2
Vissez les deux supports (27 et 28).

Montage de la rallonge de la table

G1
Fixer la rallonge de la table (1) à l'aide de deux vis à six pans M 6 x 12.

G2 G3
Fixer les supports (24) à l'aide de deux vis à six pans M 6 x 12, de deux rondelles A 6,4 et de deux écrous à six pans M 6 à la rallonge de la table (1).

G4
Fixer les supports (24) sur le boîtier à l'aide de deux vis taraudeuses.

Montage de l'élargissement de la table

H1
Enlever les deux vis taraudeuses de l'élargissement de la table (21) muni de pieds en caoutchouc (20). L'élargissement de la table avec les pieds en caoutchouc doit être fixé sur le côté avec les roulettes de transport.

H2
Desserrer les deux vis de serrage (31).

H3
1. Engager l'élargissement de la table avec les pieds en caoutchouc seulement un peu dans le plateau de la table.
2. Revisser les vis taraudeuses dans les barres de l'élargissement de la table.

H4
Engager l'élargissement de la table complètement dans la table, ou autant qu'il vous faut pour scier, puis resserrer les deux vis de serrage (31).

Monter maintenant le deuxième plateau de la table (21A).

I
Engager le tuyau d'aspiration (4) sur le raccord du capot de protection (5) et sur le boîtier (26).

J
Desserrer les écrous moletés de la règle de butée (3A), engager la règle sur le porte-butée (7B), puis resserrer les écrous.

K
Desserrer les écrous moletés de la butée longitudinale. Déplacer la règle de butée (7A) sur la plaque de serrage (7B), puis resserrer les écrous.

Préparation à la mise en service

Pour garantir le fonctionnement correct de la machine, veuillez respecter les instructions suivantes :

- Placez la scie sur un emplacement répondant aux conditions suivantes :
  - antidérapant
  - exempt de vibrations
  - plan
  - aucun risque de trébuchement
  - suffisamment éclairé
- Les éventuelles inégalités du sol peuvent être compensées en desserrant l'écrou de blocage du pied réglable et en tournant le pied (17) vers l'intérieur ou vers l'extérieur jusqu'à ce que la scie soit positionnée correctement. C
- Pour garantir une meilleure position de sécurité de la scie sur le sol pendant le fonctionnement de celle-ci, elle peut être fixée sur le sol à l'aide de deux équerres.
  (Accessoires optionnels kit d'équerres réf. de commande 362510)
- Contrôlez avant chaque utilisation:
  - les lignes de raccordement quant à l'éventuelle présence de défauts (fissures, coupures ou similaires)
    Ne vous servez jamais de lignes défectueuses !
  - l'état impeccable du capot de protection
  - le réglage du coin à refendre (cf. réglage du coin à refendre)
  - l'état correct de l'insert de table
  - la disponibilité à portée de main de la baguette coulissante
  - l'état correct de la lame.
- Ne pas utiliser des lames fissurées ou déformées.
- Ne vous servez pas de lames en acier à coupe rapide fortement allié (HSS).
- Remplacer immédiatement un insert de table usé ou endommagé.
- Placez-vous sur le côté de la zone dangereuse (lame) de la scie pendant la coupe.
- Abaissez le capot de protection
  - pendant le travail sur la pièce à usiner
  - sur la table en cas d'interruptions ou en quittant la scie

Mise en service

Sens de rotation de la lame

ⓘ Veillez toujours à la concordance du sens de rotation de la lame avec la direction de rotation indiquée sur le capot de protection (5).

Sélection de la lame

Veillez à ne pas vous servir de lames sans tranchant ou endommagées et à ce que le diamètre de l'alésage soit au moins égal à 30 mm.
La lame fournit de série est appropriée pour la coupe du bois et de la plupart des plastiques.

☞ D'autres lames sont disponibles sur demande pour d'autres coupes. Demandez conseil à votre revendeur ou directement au fabricant.

ⓘ Connexion électrique

Comparez la tension de votre secteur, p. ex. 230 V, avec la tension indiquée sur la plaque signalétique de la machine et raccordez la scie à une prise mise à la terre appropriée et conforme aux prescriptions.

ⓘ Moteur à courant alternatif:

prise à contact de protection, tension du secteur de 230 V avec interrupteur de protection contre les courants de court-circuit (Disjoncteur ID 30 mA).

ⓘ Fusible de secteur: 16 A retardé

Servez-vous de câbles de raccordement respectivement de rallonge cf. IEC 60 245 (H 07 RN-F) avec une section d'au moins

- 1,5 mm² pour les câbles d'une longueur de jusqu'à 25 m
- 2,5 mm² pour les câbles de plus de 25 m

Interrupteur marche/arrêt

Ne jamais utiliser un appareil dont l'interrupteur ne fonctionne pas. Les interrupteurs endommagés doivent être immédiatement réparés ou remplacés par le S.A.V.

Mise en marche

Appuyez sur le bouton vert (I) placé sur l'interrupteur.

ⓘ L'appareil se débranche automa-tiquement en cas de coupure de courant. Pour la remise en marche, actionnez le bouton-poussoir vert (I).

Arrêt

Appuyez sur le bouton rouge (0) placé sur l'interrup-teur.

Disjoncteur-protecteur du moteur

☞ Le moteur est équipé d'un disjoncteur-protecteur de sécurité et il est automatiquement débrayé en cas de surcharge.
Une remise en marche du moteur est possible après une phase de refroidissement (env. 5 – 10 min).
Appuyez sur

1. le bouton rouge (0) placé sur l'interrup-teur.
2. le petit bouton avec le couvercle transparent (15)
3. appuyez sur le bouton vert (I) pour la mise en route.

Aspiration des poussières et des copeaux

⚠ Les poussières de bois générées pendant l'exploitation peuvent influencer la visibilité et elles sont parfois aussi nocives pour la santé.

Si vous n'exploitez pas la machine à l'extérieur, vous devez raccorder le tube d'aspiration à une installation d'aspiration (p. ex. un aspirateur d'atelier pour sciures et copeaux transportables).

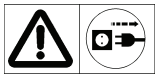
Aspiration des copeaux

Raccorder un dispositif d'aspiration des copeaux ou un aspirateur à la tubulure d'aspiration en utilisant un adaptateur approprié (26) (Ø 35 mm).

ⓘ Vitesse de l'air à la tubulure d'aspiration de la scie ≥ 20 m/sec

Pour aspirer des poussières particulièrement dangereuses à la santé, cancérigènes ou sèches, utiliser un aspirateur spécial.

Réglages de la scie



Retirer la fiche de la prise de courant avant d'effectuer les réglages.

Réglage du coin à refendre

Le coin à refendre est un équipement de protection important car il évite les contrecoups de la pièce à usiner.

Le coin à refendre fonctionne parfaitement s'il est réglé sa distance par rapport à la couronne dentée de la lame de scie doit se situer à 5 mm maximum au dessus de la table.

Réglage de la profondeur de coupe

☞ La hauteur de la coupe peut être réglée à l'aide de la manivelle (11) en continu de 0 – 75 mm

⚠ Avant d'ajuster la hauteur de la coupe, serrer la vis de serrage de la lame de scie (13).

☞ La profondeur de coupe à régler doit dépasser l'épaisseur du matériau à couper d'env. 5 mm

Réglage du degré d'inclinaison de la lame

⚠ L'inclinaison de la lame de scie ne doit pas être effectuée pendant que celle-ci tourne. Le moteur doit être éteint.

Réglage de 0° – 45 °

1. Desserrer la vis de serrage (13).
2. Tournez le volant jusqu'à ce que l'angle souhaité soit affiché (0° - 45°).
3. Resserrer la vis de serrage.

Ajustage de l'indicateur d'angle :

1. Arrêter la machine et débrancher l'alimentation électrique.
2. Aligner la lame de scie au sens vertical à l'aide d'une équerre butée.
3. Desserrer la vis (A) et déplacer l'indicateur d'angle vers la marque de 0°.

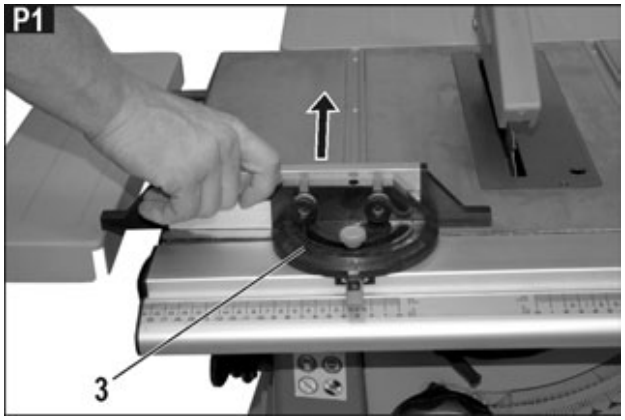
Mise en place et ajustage de la butée transversale

☞ La butée transversale fournie dans la livraison peut être utilisée comme butée transversale ou en onglet.

ⓘ Veillez à la correcte réglage de les guides. (Voir "Consignes de travail")

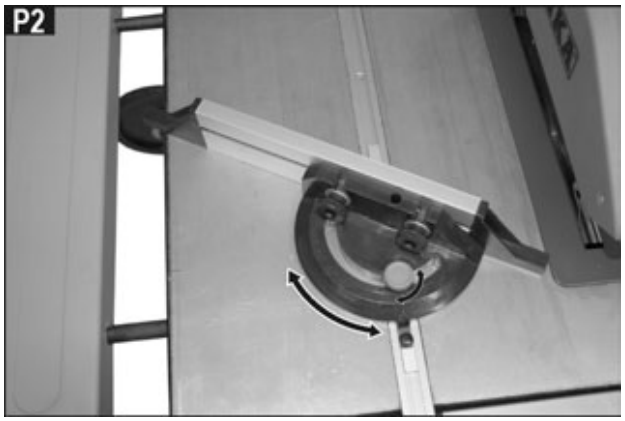
Mise en place de la butée transversale sur le dessus de la table de scie

Introduisez la butée transversale dans une des deux rainures du dessus de la table de scie.



Ajustage angulaire

Desserrez le boulon de serrage de la butée transversale en le tournant. Vous pouvez à présent disposer la butée dans la position angulaire souhaitée. Rebloquez le boulon de serrage.



Mise en place et ajustage de la butée longitudinale

Mise en place de la butée longitudinale sur le dessus de la table de scie

La butée longitudinale (7) peut être montée à droite et à gauche de la lame de scie. Pour monter la règle de butée de l'autre côté de la butée :

- enlever la règle de butée,
- dévisser les deux écrous moletés,
- remonter la plaque de guidage de l'autre côté de la butée et
- remonter la règle de butée.

ⓘ Veillez à la correcte réglage de les guides. (Voir "Consignes de travail")

Réglage de la butée longitudinale

1. Engager la butée longitudinale dans la rainure de guidage de la table.
2. Ajuster la cote souhaitée et rabattre la manette (8).
3. Pour obtenir une coupe exacte, effectuer d'abord une coupe d'essai, puis rajuster la butée.

Utilisation de la scie

⚠ Avant de commencer le travail, respecter les instructions de sécurité suivantes afin de garder le risque de sécurité aussi faible que possible.

- Capot de protection, coin à refendre et lame en ordre?
- Lame bien affûtée?
- Guides mis en place et baguette coulissante à portée de main?
- Poste de travail bien ordonné?
- Ne mettez jamais l'outillage en service avant d'avoir lu les instructions de service, d'être en mesure de respecter les indications et consignes de sécurité et d'avoir monté l'appareil comme décrit!

⚠ Avant d'effectuer des modifications sur la scie (par ex. le remplacement de la lame etc.)
- Arrêter l'équipement
- Attendre l'arrêt de la lame
- Retirer la fiche du secteur

⚠ Observez également les points suivants:
- Placez-vous en dehors de la zone dangereuse.
- Placez vos mains à plat et les doigts resserrés sur la pièce à usiner. Guidez la pièce à usiner manuellement jusqu'au bord antérieur du carter de protection.
- Ne retirez jamais les éclats, copeaux, etc. avec la main.

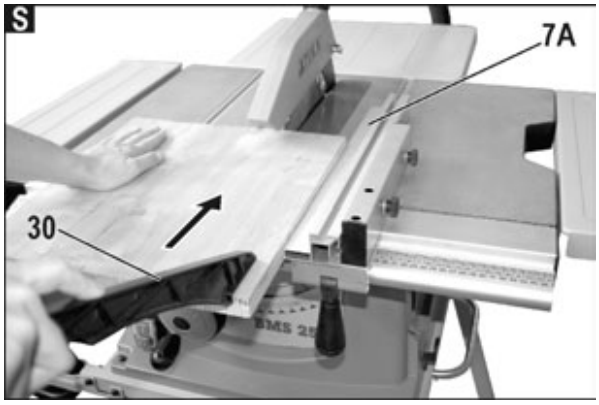
⚠ Respectez toujours les consignes de sécurité aux pages 30 et suivantes.

Coupe de pièces à usine étroites

(Largeur inférieure à 120 mm)

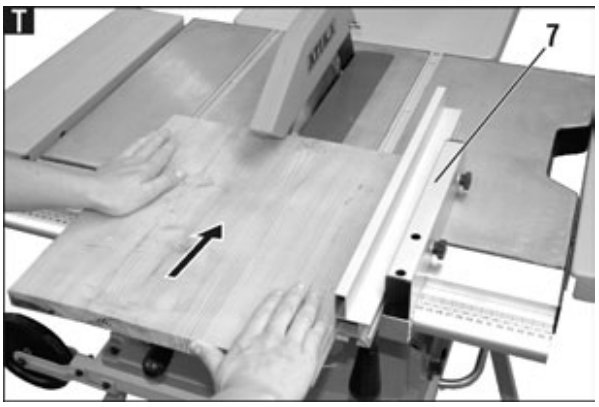
⚠ Faites avancer la pièce en poussant avec les deux mains, servez-vous de la baguette coulissante (30) dans la zone de la lame.

⚠ En cas de pièces à usiner très plates et étroites (largeur de 30 mm et inférieure), servez-vous de la surface la plus basse possible du guide droit (7A).



Coupe de pièces à usine larges

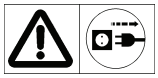
- Poussez la pièce d'œuvre à couper avec la main à plat et les doigts serrés le long de la butée.



Coupes transversales / coupes en biseau

- Poussez la butée transversale (30) dans une des rainures de guidage dans la table.
- Déplacez la butée longitudinale (7) dans la position souhaitée afin que la pièce d'œuvre puisse être bien mise.
- Appuyez la pièce d'œuvre à scier contre le rail fixe.
- Tenez bien la pièce d'œuvre et poussez la en faisant passer la butée transversale devant la lame de scie. Utilisez le cas échéant la barre coulissante.

Entretien et nettoyage



Avant de toute intervention d'entretien et de nettoyage
- Arrêter l'équipement
- attendre l'arrêt de la scie
- Retirer la fiche du secteur

D'autres interventions d'entretien et de nettoyage que celles décrites dans ce chapitre ne doivent être effectuées que par le constructeur ou par des entreprises désignées par celui-ci.

Les dispositifs de sécurité enlevés pour effectuer des interventions de maintenance ou de nettoyage doivent impérativement être remontés et vérifiés.

N'utiliser que des pièces de rechange d'origine. L'utilisation de toute autre pièce risque de provoquer des dommages et blessures imprévisibles.

Nettoyage

ⓘ Respectez ce qui suit pour maintenir la capacité de fonctionnement de la scie:

- Ne pas laver l'équipement à l'eau.
- Enlever les copeaux et les poussières uniquement à l'aide d'une brosse ou d'un aspirateur.
- Nettoyez et huilez toutes les pièces mobiles à intervalles réguliers.

  ⓘ Ne jamais utiliser de graisse!

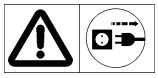
  ☞ Utilisez, par exemple, de l'huile pour machines à coudre, de l'huile hydraulique fluide ou de l'huile de pulvérisation écologique.
- Tenir la lame exempte de rouille et de résines.
- Éliminez les dépôts de résine de la table de la scie

  ⓘ Les résidus de résine peuvent être éliminés à l'aide d'un aérosol d'entretien et de soin du commerce.
- La lame est une pièce d'usure qui après l'usage fréquent et prolongé.

  ☞ Renouvelez la lame ou veillez à son affûtage

Entretien

Remplacement de la lame (p. 94 – 98)



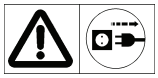
Retirez la fiche de la prise avant de remplacer la lame.

- Ne vous servez pas de lames en acier à coupe rapide fortement allié (HSS).
- Ne vous servez jamais de lames fissurées ou de lames susceptibles de se déformer.Ne pas utiliser des lames fissurées ou déformées.
- Servez-vous uniquement de lames bien affûtées.

Remplacement de l'insert de table

⚠ Remplacer immédiatement les inserts de table usés ou endommagés.

Transport



Retirez la fiche de la prise avant tout transport.

ⓘ Ne transportez la scie qu'avec la lame de scie abaissée et le capot de protection rabattu.
Vous évitez ainsi les blessures pouvant être provoquées par la lame de scie.

Il est possible de plier le châssis pour le transport.

L1

Soulever la scie du côté des roulettes de transport.
1. Desserrer le verrouillage en tirant le châssis vers le bas.
2. Plier le châssis vers le dessous de la scie jusqu'à ce qu'il s'encliquète.

L2

1. Poser la scie.
2. Faire basculer la scie jusqu'à ce qu'elle soit posée sur les roulettes de transport (18) et les pieds en caoutchouc (20).

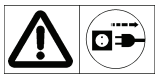
L3

1. Desserrer le verrouillage en tirant le châssis vers vous.
2. Plier le châssis vers le dessous de la scie jusqu'à ce qu'il s'encliquète.

L4

Sortir la poignée de transport (29) pour transporter la machine.

Stockage



Retirez la fiche de la prise au secteur.

- Conservez les outillages non utilisés dans un endroit sec et verrouillé et hors de portée de main des enfants.
- Afin d'augmenter la durée de vie utile de la scie et de lui conserver son bon fonctionnement, il est recommandé avant tout stockage prolongé:
  - d'effectuer un nettoyage en profondeur;
  - de traiter toutes les pièces mobiles avec une huile biodégradable.

  ⓘ Ne jamais utiliser de graisse!

- Pour réduire l'encombrement de la machine au stockage, vous pouvez plier le châssis.

Garantie

Veuillez tenir compte de la déclaration de garantie ci-jointe.

Description de l'équipement / Pièces de rechange

Nr.	Désignation	Réf. de cde.
1	Rallonge de la table	363200
2	Plateau de la table	
3	Butée transversale cpl.	363201
3A	Règle de butée	
3B	Porte-butée	
4	Tuyau d'aspiration	362863
5	Capot de protection	362824
6	Insert de table	363202
7	Butée longitudinale complete	363203
7A	Règle de butée	
7B	Plaque de serrage	
8	Manette de serrage de la butée longitudinale	
9	Echelle de la butée longitudinale	
10	Echelle de réglage de l'inclinaison	
11	Manivelle de réglage de la hauteur	} 363205
12	Volant de réglage de l'inclinaison	
13	Vis de serrage de la lame de scie	363206
14	Interrupteur principal	362802
15	Protection du moteur	
16	Châssis pliant	
17	Pied réglable	363208
18	Roulette de transport	363209
19	Enroulement du câble	
20	Pied en caoutchouc	363210
21	Elargissement de la table avec pieds en caoutchouc	363211
21A	Elargissement de la table	363212
22	Lame de scie	362854
23	Coin à refendre	363213
24	Support de la rallonge de la table	363214
25	Support de la lame de scie	
26	Tubulure d'aspiration des copeaux	363207
27	Support de coulisse 1	
28	Support de coulisse 2	
29	Poignée de transport	363215
30	Coulisse	362872
31	Support de la butée transversale	
32	Vis de serrage	363204
33	Plaque de pression	363216
34	Contre-plaque (plastique)	363217
35	Bride de la lame	363218
36	Entretoise courte	363850
37	Entretoise longue	363851

Perturbations susceptibles de se présenter

Avant de procéder à l'élimination des défauts
- Arrêter l'équipement
- attendre l'arrêt de la tronçonneuse
- Retirer la fiche du secteur

☞ Après chaque dépannage, remettre en service et vérifier l'ensemble des dispositifs de sécurité.

Perturbation	Cause possible	Que faire
La machine ne démarre pas après son branchement ou elle se débranche automatiquement au ralenti	• Coupure de courant	• Remplacer le fusible
	• Câble ou rallonge défectueux	• Vérifiez le câble, ne vous servez jamais d'un câble défectueux
	• Moteur ou commutateur défectueux	• Demandez à un électricien concessionnaire de vérifier le moteur ou le commutateur ou de le réparer, respectivement de remplacer ces pièces par des pièces d'origine
	• Lame coincée	• Éliminez la cause
La machine s'arrête pendant la coupe	• Lame émoussée	• Remplacer la lame
	• Avance trop forte	• Laisser refroidir le moteur et continuer le travail en exerçant moins de pression.
	• Disjoncteur-protecteur du moteur s'est déclenché	• Remettez le moteur en marche après son refroidissement ("Disjoncteur-protecteur du moteur" (page 34))

Perturbation	Cause possible	Que faire
La pièce à usiner bloque pendant l'avancement	• Lame émoussée	• Maintenez la pièce à usiner et débranchez immédiatement le moteur. Affûtez ou remplacez la lame
	• La butée longitudinale ou parallèle n'est pas parallèle à la lame de scie	• Procédez au réglage de la règle du guide, voir page 35
Taches de brûlure aux zones de coupe	• La lame ne convient pas à la coupe à effectuer, ou elle est émoussée.	• Remplacez la lame ou affûtez la lame
Bourrage de l'évacuation des copeaux	• Absence de dispositif d'aspiration	• Arrêter la scie, enlever les copeaux et raccorder le dispositif d'aspiration
	• Puissance d'aspiration trop faible	• Arrêter la scie, enlever les copeaux et augmenter la puissance de l'aspiration (vitesse de l'air ≥ 20 m/sec sur la tubulure d'aspiration des copeaux.
Le moteur fonctionne, la lame de scie ne tourne pas	• Courroie trapézoïdale desserrée ou défectueuse	• Adressez-vous à un service après-vente agréé
Vibrations de la scie	• Lame gauchie	• Remplacer la lame
	• La lame n'est pas montée correctement	• Fixer la lame correctement

Caractéristiques techniques

Désignation du modèle	BMS 250
Puissance du moteur P_1	1800 W (S6 – 40%)
Tension d'alimentation	230 V~
Fréquence du réseau	50 Hz
Nombre de tours de la lame / Régime	5700 min^{-1}
Fusible de secteur	10 A retardé
Lame de scie en carbure Ø maximum	254 mm
Lame de scie en carbure Ø minimum	245 mm
Epaisseur de la lame de scie	1,8 mm
Trait	2,4 mm
Nombre de dents	24
Coin à refendre épaisseur	2 mm
Alésage de l'arbre de fixation de la lame	30 mm
Vitesse de coupe (pour un diamètre maximal de la lame)	75 $^{m}/_{s}$
Profondeur de coupe à 90° (pour un diamètre maximal de la lame)	env. 0 - 75 mm
Profondeur de coupe à 45° (pour un diamètre maximal de la lame)	env. 53 mm
Inclinaison (zone pivotante)	0° - 45°
Dimensions de la table (avec rallonge de table et extension de table)	930 - 1200 x 815 mm
Hauteur de la table (avec support)	870 mm
Rallonge de table	320 x 440 mm
Extension de table	440 x 130 mm
Poids avec support	env. 30 kg
Diamètre du raccordement de l'aspiration au capot de protection	35 mm
Diamètre du raccordement de l'aspiration	35 mm

Aspiration: utiliser des aspirateurs conventionnels du commerce ou des aspirateurs industriels.

Obsah

Prohlášení o shodě	6
Obsah dodávky	40
Hodnoty hluku	40
Symboly na přístroji / uvedené v návodu	40
Okruh působnosti stroje	41
Zbytková rizika	41
Bezpečná práce	41
Montáž	43
Příprava k provozu	44
Uvedení do provozu	44
Nastavení na pile	45
Práce s pilou	46
Údržba a čištění	47
Transport	47
Skladování	48
Záruka	48
Popis přístroje / Náhradní díly	48
Možné poruchy	48
Technická data	49

Obsah dodávky

- Okružní stolní pila BMS 250 s
  - přívodním kabelem a zástrčkou
  - pilovým kotoučem z tvrdokovu: Ø 254 / 30 mm x 2,4; 24 zubů
  - sklopným stojanem
- rozvíracím klínem
- Kryt s otvorem na odsávání
- Dorážky podélného
- Příčného řezu
- Prodloužení stolu
- 2 opěrami pro prodloužení stolu
- 2 rozšířeními stolu
- 2 kolečky pro transport
- Posunovací přípravek
- Hadice na odsávání
- Sáček se šrouby
- 2 montážní klíče pro výměnu pilového kotouče
- Návod k použití

☞ Po rozbalení zkontrolujte obsah z hledisek

- ➤ Úplnosti částí
- ➤ event. škod způsobených dopravou

Zjištěné nedostatky ihned sdělte svému prodejci. Na pozdější reklamace nebude brán zřetel.

Hodnoty hluku

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 příloha

Provoz stroje se seriovým pilovým listem.

	Hladina akustického výkonu	Hladina akustického tlaku na pracovišti
Bez zatížení	L_{WA} = 102 dB(A)	L_{pA} = 98 dB(A)
Při řezání	L_{WA} = 112,4 dB(A)	L_{pA} = 102,5 dB(A)

Měřicí bezpečnostní činitel: 4 dB

Udané hodnoty jsou emisní a na jistých pracovištích nemusí naměřeným odpovídat. Ač je souvislost mezi hodnotami emisními a imisními (hladin hluku), nelze zodpovědně určit, zda dodatečná bezpečnostní opatření jsou či nejsou nutná. Faktory,které určují přijímané (imisní) hodnoty hluku na pracovišti jsou mj. doba působení hluku, vybavení pracoviště, počet strojů,e vent.další zdroje jiného hluku. Povolené hlukové hodnoty mohou v různých zemích být odlišné. Tato informace pouze může pomoci uživateli o lepším odhadu působení hluku a event. zdravotních ohrožení.

Symboly na přístroji

	Před uvedením do provozu si přečtěte tento návod k obsluze a bezpečnostní pokyny a dodržujte je.		Před opravou, údržbou nebo čištěním vždy vypněte motor a odpojte stroj od sítě.
	Riziko zranění prstů a rukou pilovým kotoučem.		Chraňte před deštěm a vlhkostí. Chraňte před vlhkostí.
	Noste ochranu očí a sluchu.		Noste protiprašný respirátor

Symboly uvedené v návodu

	Hrozící nebezpečí nebo nebezpečná situace. Nerespektování těchto pokynů může způsobit zranění nebo věcné škody.
	Důležitá upozornění ke správnému zacháení s pilou. Nedodržení znamená možnost poruch či poškození pily.
	Pokyny pro uživatele. Tyto pokyny vám pomohou optimálně využít všechny funkce.
	Montáž,obsluha a údržba. Zde je popsáno vše co. Je třeba učinit.

Okruh působnosti stroje

- Stolní okružní pila je určena **výhradně** k podélnému a příčnému řezání masivního dřeva a deskových materiálů, jako jsou dřevotřískové desky, laťovky a středně tvrdé vláknité desky čtvercového a obdélníkového průřezu za použití pilových kotoučů z tvrdokovu, přičemž se smějí používat jen pilové kotouče, které vyhovují normě EN 847-1.
- Používání pilových kotoučů z **ocele HSS** (vysoce legovaná rychlořezná ocel) **není přípustné**, protože tato ocel je tvrdá a lámavá. Vzniká riziko zranění po ulomení pilového kotouče a odmrštění jeho kousků.
- Řezání **kulatého materiálu** (kulatina, palivové dřevo a pod..) není dovoleno.
- Průměr pilového kotouče musí být mezi 245 – 254 mm.
- Řezaný materiál musí, při řezání, jistě ležet na pracovní desce a mít vždy možnost jistého vedení.
- Do této kapitoly patří též dodržení výrobcem předepsaných Pokynů z hlediska údržby, péče a event.oprav či čištění stroje.
- Pro provoz je rovněž nutné znát platné předpisy pro případ úrazu, stejně jako zásady první pomoci a bezpečnostnětechnická pravidla.
- Každé jiné použití stroje nespadá do okruhu působnosti. Stroje a jestliže při takovém užití vzniknou škody, **veškerá rizika z nich plynoucí jdou na vrub uživatele.**
- Stejně veškeré úpravy na stroji ruší ručení výrobce pro jakékoliv škody.
- Pila smí být **sestavována, provozována a udržována** pouze osobami, které jsou plně seznámeni s veškerými nebezpečími. Event.opravy pily smí, vedle výrobce,provádět pouze autorizovaný servis.
- Stroj nesmí být provozován v explozivním prostředí a ani na dešti.
- **Kovové části** (hřebíky atd.) je třeba z řezaného materiálu před řezáním vyjmout.

Zbytková rizika

I při dodržení vekerých předpisů a bezpečnostních pokynů nelze vyloučit díky konstrukci a určení stroje jistá **zbytková rizika**.

Tato lze minimalizovat pouze dokonalou znalostí a hlavně dodržováním vekšrých bezpečnostních pokynů a dodržením všech bodů obsažených v kapitole "okruh působnosti stroje".

Při vlastní práci ohleduplnost a opatrnost zmenšují rizika zranění nebo jiných škod.

- Riziko zranění prstů a rukou nástrojem (pilovým kotoučem) nebo obrobkem, např. při výměně pilového kotouče.
- Zranění prostřednictvím odlétnuvších částic.
- Zpětný náraz řezaného kusu nebo jeho části.
- Prasknutí a odmrštění pilového kotouče ven.
- Ohrožení el.proudem při použití vadného el.přípoje.
- Dotknutím se částí stroje, které jsou pod napětím.
- Poškození sluchu při dlouhodobé práci bez ochrany uší.
- Ohrožení zdraví při vdechnutí dřevného prachu při práci Bez odsávání.

Další rizika nejsou vyloučena.

Bezpečná práce

⚠ **Při nesprávném zacházení mohou stroje na obrábění dřeva být značně nebezpečné. Před spuštěním stroje musí být splněna veškerá bezpečnostní opatření a vyloučit nebezpečí požáru, úrazu el. proudem a event.zranění strojem.**

Prostudujte si tuto kapitolu před uvedením stroje do provozu. Dbejte pečlivě všech uvedených pokynů a současně všech bezpečnostních opatření platících ve Vašem pracovním kolektivu spolu s obecnými bezpečnostními opatřeními platnými ve Vaší zemi.

ⓘ Seznamte s bezpečnostními pokyny, předpisy a opatřeními všechny osoby, které mohou se strojem pracovat.

ⓘ Uschovejte pečlivě tyto předpisy.

- **Před uvedení do provozu se řádně se strojem seznamte prostřednictvím návodu.**
- **Buďte pozorní. Dávejte pozor na to, co děláte. Přistupujte k práci odpovědně. Nepoužívejte přístroj, když jste unavení nebo když jste pod vlivem drog, alkoholu nebo léků. Okamžik nepozornosti při použití přístroje může mít za následky vážná zranění**
- Vyhýbejte se nepřirozenému držení těla. Postarejte se o **bezpečné stání** a udržujte neustále rovnováhu. Nenatahujte se příliš daleko.
- Noste vhodný pracovní oděv:
  - **neužívejte široké oděvy, tělesné ozdoby**, které by mohly být pohyblivými částmi stroje zachyceny.
  - protismyková obuv je důležitá
  - máte-li delší vlasy užívejte síťku na vlasy
- Užívejte prostředky osobní **ochrany**:
  - **Sluchátka** (přesahuje-li hladina hluku 85 dB(A))
  - **Ochranné brýlr**
  - **Protiprašný respirátor** při pracích, kde vzniká prach
  - **Rukavice** při výměně pilového kotouče
- Pilu provozujte pouze na
  - pevné
  - rovné
  - nesmykové
  - a neklouzavé podlaze.
- Dbejte na pořádek na pracovišti. Nepořádek je jednou z příčin úrazů.
- Dbejte na pracovní prostředí a jeho vliv na práci:
  - Nikdy nepoužívejte pilu **na dešti.**
  - Nepoužívejte pilu ve vlhkém či mokrém prostředí.
  - Postarejte se o dokonalé osvětlení pracoviště.
  - Nepoužívejte pilu v blízkosti **vznětlivých či výbišných látek nebo plynu.**
  - Dřevěný prach, který vzniká během provozu, brání potřebnému náhledu a je částečně zdraví škodlivý. Pokud se stroj nepoužívá venku, musí se k němu přes odsávací nátrubek připojit odsávací zařízení na třísky (např. malý přenosný vysavač).
- Stroj nenechávejte bez dozoru.

- Osoby mladší 18 let nesmějí pilu obsluhovat. Výjimkou jsou osoby nad 16 let, které v rámci výuky a pod pedagogickým dozorem tak činit mohou.
- Při práci nepřipusťe, aby v blízkosti byly jiné osoby-pouze obsluha stroje.
  Zamezte jiným osobám, zejména dětem, aby se dotýkali stroje nebo kabelu.
  Děti do blízkosti stroje nesmí mít přístup.
- Jestliže pracují s pilou 2 osoby, musí druhá osoba stát za prodlužovacím stolem (odebírání řezaného materiálu).
- Pokud s Vámi na pile pracuje ještě jiná osoba, musí stát na konci odebírání u prodloužení stolu.
- Zaujměte správný pracovní postoj. Postavte se dopředu z ovládací strany, čelem k pile vpravo vedle roviny pilového kotouče.
- Dbejte aby obrobek neobsahoval žádné kabely, lana, šňůry nebo podobné předměty.
- S řezáním začínejte až tehdy, když pilový kotouč dosáhl potřebné otáčky.
- Stroj nepřetěžujte. Pracujte v udaném rámci výkonu stroje.
- Pilu používejte pouze s plnou bezpečnostní výbavou a na pile neměňte nic, co by mohlo ohrozit bezpečnost práce.
- Pokud je řezná spára vytlučená, vyměňte vložku stolu.
- Nepoužívejte popraskané pilové kotouče, nebo takové které změnily svoji formu.
- Používejte pouze ostré pilové kotouče, protože tupé kotouče nejen zvyšují riziko zpětného rázu ale také zatěžují motor.
- Nepoužívejte pilové kotouče z rychlořezné ocele (HSS), protože tato ocel je tvrdá a lámavá, používat se smí pouze nástroje podle EN 847-1.
  ⚠ Použití jakýchkoliv jiných nástrojů či příslušentsví znamená Nebezpečí úrazu a poškození stroje.
  Dbejte, aby pilový list měl rozměry uvedené v kapitole “Technické údaje“ a byl vhodný pro materiál obrobku.
- Používejte přiložený rozvírací klín.. Musí být nastaven tak, aby jeho vzdálenost od ozubeného věnce pilového kotouče nad stolem byla maximálně 5 mm.
- Tenké nebo tenkostěnné obrobky řežte pouze pilovými kotouči s jemnými zuby.
- Řežte vždy jen jeden obrobek. Nikdy neřežte více obrobků nebo svazek jednotlivých kusů současně. Je nebezpečí, že jednotlivý dílec může být pilovým kotoučem nekontrolovaně zachycen.
- Nepoužívejte pilu pro účely, ke kterým není určena (viz Používání k určenému účelu).
- Při řezání úzkých podélných řezů (vzdálenost mezi pilovým kotoučem a paralelní dorážkou je menší než 120 mm) používejte dřevěný přípravek na posun materiálu (ve výbavě).
- Při řezání úzkých kusů až do zarážky užívejte vždy kus dřeva pro dotažení řezu.
  Tyto přípravky jsou k dostání u Vašeho obchodníka.
- Nepoužívejte tyto přípravky jsou-li poškozené či vadné.
- Horní kryt pilového listu je vždy nutné používat. Je třeba ho nastavit tak, aby ozubení kotouče bylo přikryto.
- Dbejte na to,aby odřezky nezůstávali na stole a aby nepřišly do styku s kotoučem. Nebezpečí odlétnutí zpět či stranou.
- Při udržování čistého stolu (prach, o dřezky a třísky) nepoužívejte rukou.
- Uživání přípravků, které k příslušenství pily nepatři (drážkovací, žlábkovací nebo pžípravků, které se kývají) není povoleno.
- Řezání kulatiny s použitím seriových (obvyklých) přípravků není povoleno. Pro řezání kulainy použijte speciální přípravek tak, aby obráběný kus byl oboustranně zajištěn proti přetočení.
- Vždy udržujte dostatečný odstup od pilového kotouče. Během provozu udržujte dostatečný odstup od poháněných částí stroje.
- Pilový kotouč dobíhá. Vyčkejte, až se pilový kotouč úplně zastaví. Pak můžete odstraňovat třísky, piliny a zbytky.
- Nebrzděte pilový kotouč tlakem ze strany.
- Stroj vypněte a odpojte od proudu vždy při:
  - Opravách
  - údržbě a čištění
  - Udržujte úchopy čisté a suché (k tomu patří také odstraňování vzpříčených třísek)
  - kontrole přípojného vedení, zda není zamotané nebo poškozené.
  - Transport stroje
  - Výměna pilového kotouče
  - opuštění stroje (i na krátkou dobu)
- Stroj se pečlivě starejte:
  - Udržujte nástroje ostré a čisté, aby se dalo pracovat lépe a bezpečněji.
  - Dbejte na dodržování předpisů pro údržbu a pokynů pro výměnu součástí.
  - Udržujte úchopy čisté a suché (od oleje a mastnoty).
- Kontrolujte stroj na event. poškození:
  - Před dalším používáním stroje se musí ochranná zařízení nebo lehce poškozené díly pečlivě zkontrolovat, jestli je jejich funkce správná a odpovídá určenému účelu.
  - Zkontrolujte zda všechny pohyblivé části jsou funkční, nelepí, nedrhnou a nejsou poškozené. Zkontrolujte jeich správné namontování. Tyto části musí splňovat bezvadného provozu a tím bezpečný chod stroje.
  - Poškozené části musí být odborně vyměněny nebo opraveny ve specializovaném servisu (není-li uvedeno jinak).
  - Poškozené nebo nečitelné bezpečnostní štítky je nutné vyměnit.
- Nenechávejte montážní klíče ve stroji.
  Zkontrolujte zda všechny pohyblivé části jsou funkční, nelepí, nedrhnou a nejsou poškozené.
- Nepoužívanou pilu skladujte v s uchém a uzavřeném místě ne v dosahu dětí.

Elektrická bezpečnost

- Provedení přípojného kabelu je podle IEC 60 245 (H 07 RN-F) s příčným průměrem nejméně
  - 1,5 mm² při délce kabelu do 25 m
  - 2,5 mm do délky kabelu přes 25 m

- Dlouhé a tenké přívodní kabely způsobují úbytek napětí. Motor již nedosahuje svého maximálního výkonu, funkce zařízení se snižuje.
- Zástrčky a spojovací boxy na přípojných vedeních musí být z gumy, měkkého PVC nebo jiných termoplastických materiálů se stejnými mechanickými vlastnostmi nebo musí být tímto materiálem povlakované.
- Chraňte se před úrazem el.proudem. Nedotýkejte se uzemněných částí.
- Zástrčky přípojného vedení musí být chráněné proti stříkající vodě.
- Při používání kabelového bubnu kabel zcela odmotejte.
- Nepoužívejte kabel k jiným účelům než je stanoveno. Kabel chraňte před horkem, olejem a ostrými hranami. Netahejte za kabel při vytahování zástrčky ze zásuvky.
- Pravidelně kontrolujte kabel pily a při poškození jej nechte v odborném servisu vyměnit.
- Při pokládání přívodního kabelu dbejte na to, aby nepřekážel, nemačkal se nebo se nezlomil, a aby se konektor nenamočil.
- Pravidelně kontrolujte přívodní kabel a event. poškození jej vyměňte.
- Nepoužívejte vadná přípojná vedení.
- Při práci ve volném prostoru používejte pouze k tomu určený a označený kabel.
- Nikdy nepoužívejte provizorní el. připojení.
- Ochranné prvky nikdy nepřemosťujte nebo nevyřazujte z provozu.
- Přístroj se připojí na síť přes proudový chránič (30mA).

⚠ Elektrická zapojení nebo opravy el. částí svěřte vždy koncesované firmě nebo našemu obchodnímu zastoupení. Dbejte na místní bezpečnostní předpisy a opatření.

⚠ Opravy ostatních částí stroje svěřte buď výrobci nebo jeho obchodnímu zastoupení.

⚠ Používejte pouze originální náhradní díly. Při použití jiných než originálních součástí vzniká nebezpečí úrazu, poškození stroje a věcné škody. V těchto případech se ruší veškerá zodpovědnost výrobce.

Montáž

A1 A2 A3 A4

Rozložte stojan (16).

1. Přitáhněte stojan k sobě, aby se uvolnilo zablokování.
2. Vyklopte stojan nahoru, až se znovu zaaretuje.
3. Upevněte dodatečné vzpěry na podstavu (36 – krátká vzpěra, 37 – dlouhá vzpěra)

B1 B2

Namontujte transportní kolečka (18).

C

Otočte pilu. Pilu můžete vyrovnat šroubováním stavěcí nohy (17) směrem ven nebo dovnitř.

Montáž rozvíracího klínu

D1

1. Vyšroubujte šroub.
2. Zasuňte šroubovák do otvoru, aby se dala vložka stolu (6) vyjmout.

D2

Posuňte pilový kotouč do nejvyšší polohy (22).

D3

Uvolněte šroub svěracího přípravku.

D4

Vložte rozvírací klín (23) mezi přítlačnou desku (33) a protilehlou desku (34).

D5

1. Seřiďte rozvírací klín (23). Vzdálenost mezi pilovým listem a rozvíracím klínem musí být max. 5 mm.
2. Šroub svěracího přípravku opět přitáhněte.

D6

1. Vložku stolu (6)opět vložte dovnitř.
2. Postavte se za pilu, vložte šroubovák do díry a přitahujte jej k sobě, aby se vložka stolu zaaretovala.
3. Šroub pro připevnění vložky stolu opět zašroubujte.

E

Připevněte ochranný poklop (5) plochým kulovým šroubem M 6 x 40 a křídlovou maticí M 6 k rozvíracímu klínu (23).

F1 F2

Přišroubujte oba držáky (27 a 28).

Montáž prodloužení stolu

G1

Připevněte prodloužení stolu (1) dvěma šrouby se šestihrannou hlavou M 6 x 12.

G2 G3

Připevněte ochranný kryt (24) dvěma šrouby s šestihrannou hlavou M 6 x 12, podložkami A 6,4 a šestihrannými maticemi M k prodloužení stolu (1).

G4

Připevněte podpěry (24) dvěma samořeznými šrouby ke krytu.

Montáž rozšíření stolu

H1

Odstraňte dva samořezné šrouby z rozšíření stolu (21) s pryžovými nohami(20). Rozšíření stolu s pryžovými nohami se musí připevnit na straně s transportními kolečky.

H2

Uvolněte dva stavěcí šrouby (31).

H3

1. Posuňte rozšíření stolu s gumovými nohami jen o kousek do desky stolu.
2. Zašroubujte samořezné šrouby opět do tyčí rozšíření stolu.

H4

Posuňte rozšíření stolu celé do desky stolu nebo tak daleko, jak potřebujete pro řezání a dva stavěcí šrouby (31) potom opět utáhněte.

Nyní namontujte druhou desku stolu (21A).

I

Nasuňte odsávací hadici (4) na přípoj u ochranného poklopu (5) a u krytu (26).

J

Uvolněte rýhované matice u dorazového pravítka (3A) a nasuňte dorazové pravítko na nosič dorazu (7B) a matice opět utáhněte.

K

Uvolněte rýhované matice u podélného dorazu. Nasuňte dorazové pravítko (7A) na zajišťovací desku (7B) a matice opět utáhněte.

Příprava k provozu

Pro zajištění bezvadné funkce stroje dodržujte následující pokyny:

- Pilu postavte na místo, které splňuje následné podmínky:
  - protismykové
  - protiskluzné
  - rovné
  - pevné
  - s dostatečným osvětlením
- Případné nerovnosti podlahy se dají vyrovnat tím, že uvolníte pojistnou matici stavěcí nohy a nastavovací nohou (17) otáčíte tak daleko dovnitř nebo ven, dokud nebude pila stát bezpečně. **C**
- Aby bylo možné při práci s pilou zajistit bezpečné postavení, může se pila připevnit dvěma úhelníky k podlaze.
  (Zvláštní příslušenství Sada úhelníků, obj. čís. 362510)
- Před každým použitím kontrolujte:
  - přípojný kabel na poškození nepoužívejte defektní kabely
    nepoužívejte poškozená vedení
  - kryt kotouče musí být v pořádku (připevnění)
  - rozvírací klín (viz nastavení rozv.klínu)
  - vložka stolu musí být v pořádku (připevnění)
  - funkci posunovacího přípravku
  - pilový kotouč, zda je v pořádku
- Nepoužívejte popraskané pilové kotouče, nebo takové které změnily svoji formu.
- Nepoužívejte pilový kotouč z yrchlořezné oceli (HSS)
- Opotřebovanou nebo poškozenou stolní vložku neprodleně vyměňte.
- Pracovní poluhu zaujímejte bokem k nebezpečnému okruhu (pilový kotouč) -ne přímo před něj.
- Sklopte ochranný kryt
  - při řezání k obráběnému předmětu
  - při pracovní přestávce, nebo opuštění stroje na pracovní stůl.

Uvedení do provozu

Směr otáčení pilového ktouče

Dbejte na to, aby směr otáčení kotouče odpovídal směru otáčení vyznačenému na krytu kotouče.

Volba

Dbejte na to, aby používané pilové kotouče byly vždy ostré a nebyly nijak poškozené a otvor uprostřed měl rozměr 30 mm v průměru.
Seriově dodávané pilové kotouče jsou určeny pro řezání dřeva a většiny umělých hmot.

Pro řezání jiných materiálů jsou určeny jiné kotouče. Je třeba se informovat buď u výrobce nebo u Vašeho dodavatele.

Síťové připojení

Na typovém štítku stroje je uvedeno napětí. Toto srovnejte s Vaším zdrojem a pak můžete stroj připojit do odpovídající a dle předpisů uzemněné zásuvky.

Motor na střídavý proud:

Použijte ochrannou zásuvku,napětí 230 V s jištěním chybného proudu (FI spínač 30 mA).

Pojistka: 16 A setrvačná

Použijte kabel resp.prodlužovací kabel podle IEC 60245 (H 07 RN-F) s příčným průřezem

- 1,5 mm² při délce kabelu do 25 m
- 2,5 mm do délky kabelu přes 25 m

Zapínač / vypínač

Nepoužívejte žádné přístroje, u kterých se nedá spínač zapínat a vypínat. Poškozené spínače se musejí dát k opravě nebo výměně do servisu.

Zapnutí stroje

Stiskněte zelené tlačítko (I) na spínači.

Při výpadku proudu se stroj automaticky vypne. Nové zapnutí se provede opětovným stisknutím zeleného knoflíku.

Vypnutí

Stiskněte červené tlačítko (0) na spínači.

Ochrana motoru

Motor je vybaven ochranným vypínačem, který vypne při přetížení motoru.
Po přestávce na vychladnutí (cca 5 minut) je možné motor stisknutím.
K tomu stiskněte nejprve červené tlačítko a potom malé tlačítko s transparentním krytem vlevo vedle vypínače. Poté stiskněte zelený knoflík pro nastartování.

Odsávání prachu a pilin

Dřevěný prach, který vzniká během provozu, brání potřebnému náhledu a je částečně zdraví škodlivý.

Pokud se stroj nepoužívá venku, musí se k němu přes odsávací nátrubek připojit odsávací zařízení na třísky (např. malý přenosný vysavač).

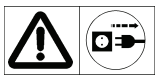
Odsávání třísek

K nátrubku pro odsávání třísek (26) (Ø 35 mm) připojte zařízení na odsávání třísek nebo malý vysavač přes vhodný adaptér.

Rychlost vzduchu v nátrubku odsávání by měla činit ≥ 20 m/sec

Pro odsávání zvláště škodlivého, rakovinotvorného nebo suchého prachu používejte speciální odsávací zařízení.

Seřízení pily



Před seřizováním vytáhněte zástrčku přívodního kabelu ze zásuvky.

Nastavení rozvíracího klínu

Rozvírací klín je důležité výrobní a ochranné zařízení, které zabraňuje zpětnému úderu obráběného kusu.

Aby byla zaručena správná funkce klínu, musí být jeho odstup od zubů kotouče nad stolem nejvýše 5 mm.

Nastavení výšky řezu

Výška řezu se dá nastavit klikou (11) plynule od 0 – 75 mm

Před nastavením výšky řezu utáhněte stavěcí šroub pro pilový kotouč (13).

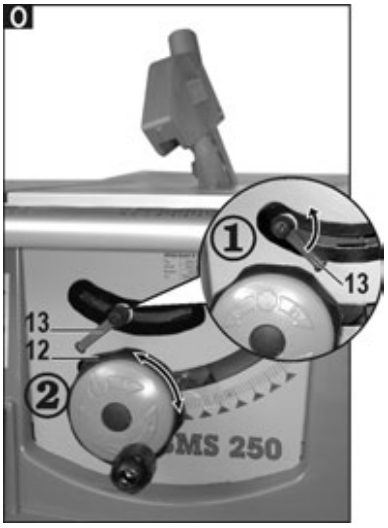
Výšku řezu nastavte vždy zhruba 5 mm výše než je výška řezaného materiálui.

Nastavení šikmého řezu

Tento úkon nelze provádět při zapnuté pile. Motor musí být vždy vypnut.Tento úkon nelze provádět při zapnuté pile. Motor musí být vždy vypnut.

Nastavení od 0 do 45 Gr.

1. Uvolněte stavěcí šroub (13).
2. Otáčejte ručním kolem, až dosáhnete požadovaného úhlu (0° - 45°).
3. Zajišťovací šroub opět pevně utáhněte.



Seřízení úhlového ukazatele:

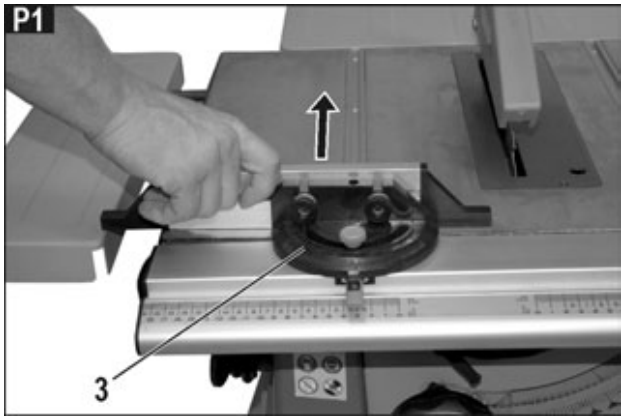
1. Vypněte stroj a vytáhněte síťovou zástrčku.
2. Vyrovnejte pilový kotouč svisle dorazovým úhelníkem.
3. Uvolněte šroub (A) a posuňte úhlový ukazatel na značku 0°.

Nasazení a nastavení dorážky příčného řezu

Dodávaná dorážka příčného řezu slouží pro příčné a příčně-šikmé řezy.

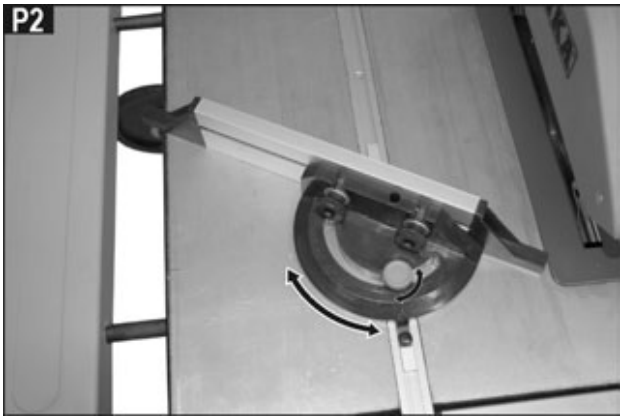
Dbejte na správné nastavení dorážek (viz Pracovní pokyny).

Nasazení dorážky příčného řezu na pracovní desku. Zasuňte do obou drážek na desce.



Nastavení úhlu

Uvolněte ruční držadlo dorážky příčného řezu točením. Nyní lze dorážku nastavit do žádaného úhlu. Po nastavení opět utáhněte.



Montáž a nastavení dorážky podélného řezu

Dorážku podélného řezu vložte na pracovní stůl

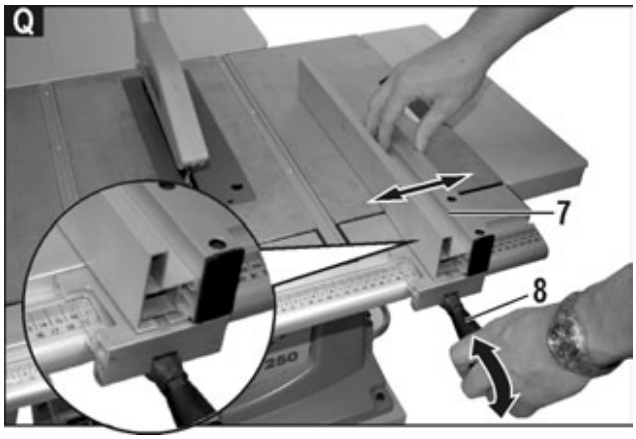
Podélný doraz (7) se může namontovat napravo nebo nalevo od pilového kotouče. Pro připevnění dorazového pravítka na druhé straně dorazu

- sejměte dorazové pravítko,
- odšroubujte obě rýhované matice,
- upevněte vodicí desku na druhé straně dorazu a
- opět nasuňte dorazové pravítko.

Dbejte na správné nastavení dorážek (viz Pracovní pokyny).

Nastavení podélného dorazu

1. Nasaďte podélný doraz do vodicího profilu u stolu.
2. Nastavte požadovaný rozměr a stlačte páku (8) dolů.
3. Abyste dosáhli přesného řezu, proveďte předem zkušební řez a doraz seřiďte.



Práce s pilou

Předtím, než začnete pracovat, věnujte pozornost následujícím bezpečnostním pokynům, aby se co nejvíce snížilo nebezpečí poranění.

- Nasazení a montáž krytu kotouče, rozvíracího klínu a pilového kotouče je v pořádku?
- Pilový kotouč je dostatečně ostrý?
- Dorážky jsou správně nasazené a posunovací přípravek je připraven?
- Pracoviště je připraveno (vyklízeno atd.)?
- Přístroj nesmíte uvádět do provozu aniž jste se seznámili s veškerým návodem a zabezpečili splnění veškerých bezpečnostních pokynů a stroj smontovali a připravili k práci dle návodu a popisu!

Před změnami nebo nastavováním na pile (např. výměnou pilového kotouče atd.)

- vypněte pilu
- vyčkejte na úplné zastavení pilového kotouče
- vytáhněte zástrčku ze zásuvky

Především dbejte na následné body:

- Pracovní polohu zaujímejte vždy mimo nebezpečný okruh.
- Na opracovávaný kus vložte ruce naplocho s prsty vedle sebe. Rukama veďte řezaný materiál nejvýše k přední hraně ochranného krytu.
- Nikdy neodstraňujte pilny, štěpiny a odřezky rukama.

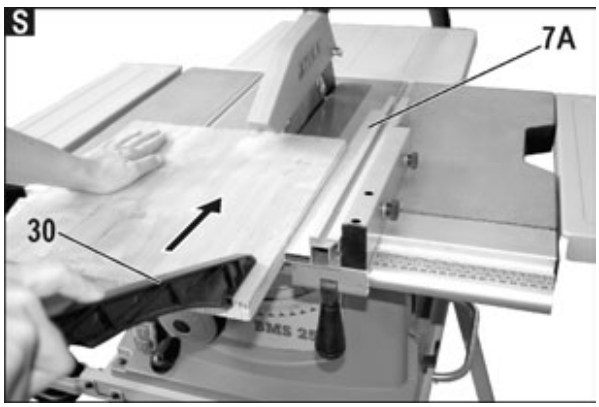
Dbejte ve všech situacích bezpečnostních pokynů ze S. 41

Řezání úzkých materiálů (kusů)

(Šířka menší než 120 mm)

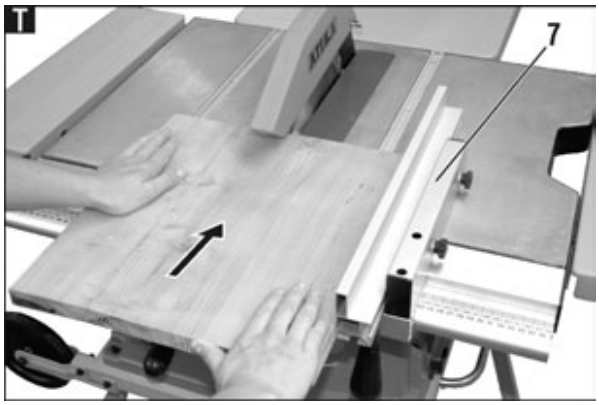
Veďte materiál oběma rukama s použitím posunovacího přípravku (30)

Veďte materiál oběma rukama s použitím posunovacího přípravku (7A).



Řezání širokého materiálu

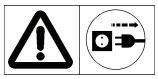
- Veďte materiál rukama na plocho se sevřenými prsty podél dorážky.



Příčné a šikmé řezy

- Zaveďte dorážku příčného řezu do vodících drážek na stole. Nastavte žádaný úhel a vložte do dorážkových drážek.
- Posuňte dorážku podélného řezu (7) do žádané polohy, aby řezaný materiál byl bezpečně vložen.
- Vložte řezaný kus do dorážkových kolejí.
- Držte materiál pevně a posunujte proti kotouči podél příčné dorážky.

Údržba a čištění



Před každou údržbou a čištěním
- vypněte pilu
- vyčkejte do zastavení řetězové pily n
- vytáhněte zástrčku ze zásuvky

Další práce spojené s údržbou a čištěním, které nejsou v této kapitole popsány, smí provádět jen výrobce nebo jím jmenované firmy.

Bezpečnostní zařízení, která byla odstraněna během údržby nebo čištění se musí bezpodmínečně opět připevnit a zkontrolovat.

Používejte jen originální díly. Jiné díly by mohly vést k nepředvídaným škodám a poraněním.

Čistění

ⓘ Dbejte následných pokynů aby funkce pily byla správná:

- Nečistěte přístroj kropením vodou.
- Odstraňuje piliny a prach jen kartáčem nebo vysavačem.
- Čistěte a olejujte pravidelně všechny pohyblivé části.

  ⓘ Nikdy nepoužívejte tuk!

  ☞ Použijte např.olej na šicí stroje, řídký hydraulický olej nebo ekologický olejový sprej.
- Zajistěte, aby byl pilový kotouč bez rzi a bez pryskyřice.
- Stůl je třeba čistit od smoly.

  ⓘ Zbytky pryskyřice se mohou odstraňovat sprejem pro údržbu a ošetřování, který je běžně k dostání v obchodě.
- Pilový kotouč je opotřebitelný díl a po dlouhém nebo častém používání se otupí.

  ☞ V tom případě je třeba jej vyměnit či nechat nabrousit.

Údržba (str. 94 – 98)

Výměna pilového kotouče

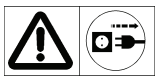
Před výměnou kotouče odpojte stroj od sítě vytažením zásuvky.

- Nepoužívejte pilový kotouč z yrchlořezné oceli (HSS)
- Nepoužívejte popraskané pilové kotouče, nebo takové které změnily svoji formu.
- Použijte pouze ostré kotouče.

Výměna vložky stolu

Opotřebovanou nebo poškozenou vložku stolu neodkladně vyměňte.

Transport



Před každou změnou místa stroje je třeba jej odpojit od sítě.

ⓘ Při přepravě je třeba kryt sklopit až na stůl a předtím zasunout pilový list pod stůl.
Tím se chránite před event.zraněním zuby kotouče.

Při přemísťování můžete stojan sklopit.

L1

Zdvihněte pilu na straně s transportními kolečky.
1. Uvolněte zablokování stažením stojanu dolů.
2. Sklopte stojan proti spodní straně pily, až se zaaretuje.

L2

1. Odložte pilu.
2. Nakloňte pilu tak, aby dolehla k transportním kolečkům (18) a pryžovým nohám (20).

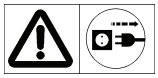
L3

1. Uvolněte zablokování přitáhnutím stojanu k sobě.
2. Sklopte stojan proti spodní straně pily, až se zaaretuje.

L4

Pro transport vytáhněte transportní rukojeť(29).

Skladování



Odpojit od sítě vytažením zástrčky.

- Nepoužívanou pilu skladujte v s uchém a uzavřeném místě ne v dosahu dětí.
- Před delším skladováním dbejte následných bodů k prodloužení životnosti stroje a snadnému ovládání:
  - Proveďte důkladnou očistu stroje.
  - Ošetřete stroj (všechny pohyblivé části) ekologickým olejem.

ⓘ Nikdy nepoužívat tuk!

- Pro úsporu místa při skladování můžete stojan pily složit.

Záruka

Přečtěte si přiložený záruční list.

Popis přístroje / Náhradní díly

Nr.	Označení	Objednací číslo
1	Prodloužení stolu	363200
2	Deska stolu	
3	Příčný doraz kompl.	363201
3A	Dorazové pravítko	
3B	Nosič dorazu	
4	Odsávací hadice	362863
5	Ochranný poklop	362824
6	Vložka stolu	363202
7	Podélný doraz	363203
7A	Dorazové pravítko	
7B	Zajišťovací deska	
8	Upínací páka pro podélný doraz	
9	Stupnice pro podélný doraz	
10	Stupnice pro šikmé nastavení	
11	Klika pro změnu výšky	} 363205
12	Ruční kolo pro šikmé nastavení	
13	Stavěcí šroub pro pilový kotouč	363206
14	Hlavní vypínač	362802
15	Ochrana motoru	
16	Sklopný stojan	
17	Nastavovací noha	363208

Nr.	Označení	Objednací číslo
18	Transportní kolečko	363209
19	Navíječ kabelu	
20	Pryžová noha	363210
21	Rozšíření stolu s pryžovými nohami	363211
21A	Rozšíření stolu	363212
22	Pilový kotouč	362854
23	Rozvírací klín	363213
24	Podpěra pro prodloužení stolu	363214
25	Držák pro pilový kotouč	
26	Odsávací hrdlo pilin	363207
27	Držák 1 pro posuvnou tyč	
28	Držák 2 pro posuvnou tyč	
29	Transportní držadlo	363215
30	Posuvná tyč	362872
31	Držák pro příčný doraz	
32	Stavěcí šroub	363204
33	Přítlačná deska	363216
34	Protilehlá deska (plast)	363217
35	Příruba pilového kotouče	363218
36	Krátká vzpěra	363850
37	Dlouhá vzpěra	363851

Možné poruchy

Před každým odstraňováním poruchy
- vypněte pilu
- vyčkejte do zastavení řetězové pily n
- vytáhněte zástrčku ze zásuvky

☞ Po každém odstranění poruchy opět uveďte do provozu všechna bezpečnostní zařízení a zkontrolujte je.

Porucha	Možná příčina	Odstranění
Stroj se po zapnutí nerozběhne nebo se samočinně vypíná.	• Výpadek proudu • Vadný přívodní kabel • Pilový list svírá • Pilový list svírá	• Výměna pojistek. • Kontrola kabelu,vadný kabel již nepoužívat • Motor nebo vypínač nechat od koncesovaného servisu zkontrolovat a event.vyměnit • Odstranit příčinu svírání
Během práce se pila zastaví	• Tupý pilový kotouč • příliš velký posuv • El. ochrana motoru vypla motor	• Vyměňte pilový kotouč • Nechte motor ochladit a pracujte dále s menším tlakem • Po schlazení-pauze- motor opět zapnout (Ochrana motoru, viz str. ´45)
Opracovávaný materiál se svírá v průběhu posunu.	• Pilový kotouč je tupý • Zarážka podélného resp. Paralení doraz není nastaven paralelně s kotoučem	• Držte materiál pevně a vypněte ihned motor. Poté buď kotouč nechte nabrousit nebo jej vyměňte. • Proveďte znovu nastavení,viz str.46.
Spálená místa v řezu	• Pilový kotouč není pro tuto práci vhodný nebo je tupý	• Kotouč vyměnit nebo nechat nabrousit
Ucpaný odvod třísek	• Není připojeno odsávací zařízení • Výkon odsávání není dostatečný	• Vypněte pilu, odstraňte třísky a připojte odsávání • Vypněte pilu, odstraňte třísky a zvyšte vykon odsávání (v nátrubku pro odsávání třísek má být rychlost vzduchu ≥ 20 ms).
Motor běží, list pily se neotáčí	• Klínový řemen je volný nebo defektní	• Obraťte se na autorizovanou servisní zákaznickou dílnu
Pila vibruje	• Zkroucený pilový kotouč • Pilový kotouč není správně namontován	• Vyměňte pilový kotouč • Správně namontujte pilový kotouč

Technická data

Typové označení	BMS 250
Výkon motoru	1500 W (S6 – 40%)
Síťové napětí	230 V~
Frekvence	50 Hz
Počet otáček	5700 min^{-1}
Síťové jištění	10 A setrvačná
Max.průměr pilového listu z tvrzené oceli	254 mm
Minimální průměr pilového listu z tvrzené oceli	245 mm
Tloušťka kotouče	1,8 mm
Šířka řezu	2,4 mm
Počet zubů	24
Tloušťka klínu	2 mm
Pilový kotouč-průměr otvoru	30 mm
Rychlost řezu (při maximálním kotouči)	75 $^{m}/_{s}$
Výška řezu při 90 Gr. (max.kotouč)	ca. 0 - 75 mm
Výška řezu při 45 Gr. (max.kotouč)	ca. 53 mm
Možnost nastavení šikmého řezu	0° – 45°
Velikost stolu (včetně prodloužení stolu/prodloužení stolu)	930 - 1200 x 815 mm
Výška stolu (včetně podstavy)	870 mm
Prodloužení stolu	320 x 440 mm
Rozšíření stolu	440 x 130 mm
Váha včetně podstavy	ca. 30 kg
Průměr odsávacího otvoru	35 mm
Přípojka odsávání Ø	35mm

Pro odsávání se mohou používat běžné malé vysavače nebo průmyslové vysavače.

Indhold

Overensstemmelseserklæring	6
Leveringsomfang	50
Støjværdier	50
Symboler apparatet / brugervejledningen	50
Tiltænkt anvendelse	51
Uberegnelige risici	51
Sikkert arbejde	51
Montering af saven	53
Forberedelse til igangsætning	54
Igangsætning	54
Indstillinger på saven	55
Arbejdet med saven	56
Rengøring og vedligeholdelse	57
Transport	58
Opbevaring	58
Garanti	58
Beskrivelse af apparatet og reservedele	58
Mulige fejl	59
Tekniske data	60

Leveringsomfang

- Bordrundsav BMS 250 med
  - netkabel og stik
  - HM - savklinge: Ø 254 / 30 mm x 2,4; 24 tænder
  - sammenklappelig stel
- kløvekile
- Beskyttelsesskærm med sugetilslutning
- Tværanslag
- Længdeanslag
- Bordforlængelse
- 2 støtter til forlængelse af bordet
- 2 bordudvidelser
- 2 transporthjul
- Skydestok
- Udsugningsslange
- Pose med skruer
- 2 nøgler til udskiftning af savklinge
- Brugsanvisining

☞ Kontroller efter udpakningen kartonens indhold for

- ➤ fuldstændighed
- ➤ evt. transportskader

Meld omgående reklamationen til forhandleren, leverandøren eller producenten. Senere reklamationer anerkendes ikke.

Støjværdier

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 bilag A

Brug af maskinen som bordrundsav med seriemæssig avklinge.

	Lydeffektniveau	Lydtryksniveau på arbejdspladsen
Tomgang	L_{WA} = 102 dB(A)	L_{pA} = 98 dB(A)
Bearbejdning	L_{WA} = 112,4 dB(A)	L_{pA} = 102,5 dB(A)

Måleusikkerhedsfaktor: 4 dB

De angivne værdier er emissionsværdier og kan derfor ikke samtidigt udgøre sikre arbejdspladsværdier. Selvom der findes en sammenhæng mellem emissions- og immissionsniveauer, er det ikke muligt sikkert at aflede, om ekstra forsigtighedsforanstaltninger er nødvendige eller ej. Faktorer, der kan påvirke det aktuelt eksisterende immissionsniveau på arbejdspladsen, omfatter varigheden af indvirkningerne, arbejdslokalets karakteristik, andre støjkilder osv., fx antal af maskiner og naboprocesser. Arbejdspladsværdierne kan ligeledes variere fra land til land. Denne information skal dog give brugeren mulighed for at kunne foretage en bedre vurdering af farer og risici.

Symboler på apparatet

	Før igangsæt-ning skal brugsanvisning og sikker-hedshenvisningern e læses og iagttages.		Før reparations-, vedligeholdelses- og rengøringsarbejd e skal motoren slås fra og netstikket trækkes ud.
	Fare for kvæstelser af fingre og hænder ved berøring af savklingen		Må ikke udsættes for regn. Skal beskyttes mod fugt.
	Bær beskyttelsesbriller og høreværn.		Bær støvmaske

Symboler i brugervejledningen

	Truende fare eller farlig situation. Tilsidesættelse af disse anvisninger kan medføre tilskadekomst eller materielle skader.
	Vigtige henvisninger til saglig korrekt håndtering. Tilsidesættelse af disse henvisninger kan medføre forstyrrelser.
	Brugerhenvisninger. Disse henvisninger hjælper Dem med at anvende alle funktioner optimalt.
	Montering, betjening og vedligeholdelse. Her forklares nøjagtigt, hvad der skal gøres.

Tiltænkt anvendelse

- Bordrundsaven er udelukkende beregnet til skæring på langs og tværs af massivt træ og pladematerialer som spånplader, møbelplader og fiberplader med kvadratisk eller rektangulært tværsnit ved brug af hårdmetal-savklinger, hvor der kun må anvendes savklinger, der svarer til norm EN847-1.
- Anvendelse af savklinger HSS-stål (højtlegeret værktøjsstål) er ikke tilladt, da denne ståltype er hårdt og sprød. Kvæstelsesfare pga. knækket savklinge og udslygning af savklingestykker.
- Savning af rundt materiale (rundt træ, brænde o. lign. er ikke tilladt.
- Savklingens diameter skal være mellem 245 og 254 mm.
- Der må kun bearbejdes emner, som kan placeres og føres sikkert.
- Til den tiltænkte anvendelse hører også opfyldelse af de af producenten foreskrevne drifts-, vedlige-holdelses- og reparationsbetingelser samt efter-kommelse af sikkerhedsanvisningerne i vejledningen.
- De for drift gældende forskrifter om ulykkesforebyggelse samt de andre alment anerkendte arbejdsmedicinske og sikkerhedstekniske regler skal overholdes.
- Enhver derudover gående brug gælder som ikke at være beregnet til formålet. For enhver form for skader, der resulterer heraf, overtager producenten intet ansvar: Risikoen overtages ene og alene af brugeren.
- Egenmægtige forandringer på saven udelukker producentens ansvar for deraf resulterende skader.
- Saven må kun passes, benyttes og repareres af personer, der er fortrolige med sådant arbejde og kender de forskellige risici. Reparationsarbejde må kun udføres af os eller af kundeservicecentre, som vi har udpeget.
- Maskinen må ikke anvendes i eksplosionsfarlige omgivelser eller udsættes for regn.
- Metaldele (søm osv.) skal under alle omstændigheder fjernes fra materialet, som skal saves.

Uberegnelige risici

Selvom radialfliseskærer anvendes til det tiltænkte formål, og alle gældende sikkerhedsbestemmelser overholdes, kan der være uberegnelige risici betinget af konstruktionen.

Uberegnelige risici kan minimeres, når "Sikkerhedsanvisninger" og "Tiltænkt anvendelse" samt selve brugervejledningen følges og overholdes.

Hensyntagen og forsigtighed reducerer risikoen for person- og materielle skader.

- Fare for kvæstelser af fingre og hænder, forårsaget af værktøjet (savbåndet) eller materiale, f. eks. ved udskiftning af savbåndet.
- Fare for kvæstelser pga. udslynget materiale.
- Tilbagestød af emnet eller emnedele.
- Brud og udslyngning af savklingen.
- Fare på grund af strøm ved anvendelse af ukorrekte eltilslutningskabler.
- Berøring af spændingsførende dele ved åbnede elektriske komponenter.
- Høreskader ved længere varende arbejde uden høreværn.
- Emission af sundhedsfarligt træstøv ved drift uden udsugning.

Desuden kan der være ikke åbenlyse uberegnelige risici på trods af alle trufne forholdsregler.

Sikkert arbejde

⚠ Ved udsagkyndig håndtering kan træbearbejdningsmaskiner vær farlige. Når der anvendes el-værktøj, skal de grundlæggende sikkerhedsforanstaltninger overholdes for at udelukke risici for brand, elektrisk stød og personskader.

Læs og følg derfor følgende henvisninger og din brancheforenings forskrifter om ulykkesforebyggelse eller de i det pågældende land gældende sikkerhedsbestemmelser før igangsætning for at beskytte dig selv og andre mod mulige skader.

ⓘ Giv sikkerhedsanvisningerne videre til alle personer, som arbejder med skæremaskinen.

ⓘ Disse sikkerhedsanvisninger skal opbevares omhyggeligt.

- Gør Dem kendt med apparatet før brug ved hjælp af betjeningsvejledningen.
- Vær opmærksom. Vær opmærksom på hvad De har med at gøre. Vær fornuftig ved arbejdet. Anvend ikke apparatet, når De er træt eller under indflydelse af rusmidler, alkohol eller medikamenter. Et øjebliks uagtsomhed ved anvendelse af apparatet kan medføre alvorlige læsioner.
- Undgå unormale kropsholdninger. Sørg for en stabil kropsstilling og hold hele tiden balancen. Bøj dem ikke forover.
- Anvend egnet arbejdstøj:
  - intet løstsiddende tøj eller smykker (de kan hænge fast i bevægelige dele)
  - skridsikkert skotøj
  - et hårnet til langt hår
- Anvend personligt beskyttelsesudstyr:
  - Høreværn (lydtryksniveauet på arbejdspladsen overstiger som regel 85 dB (A)
  - Beskyttelsesbriller
  - støvmaske ved støvdannende arbejder
  - handsker ved udskiftning af savklingen
- ANVEND RUNDSAVEN KUN PÅ
  - faste
  - jævne
  - skridsikre
  - vibrationsfrie undergrunde.
- Hold arbejdsområdet i orden! Uorden kan resultere i ulykker.
- Vær opmærksom på påvirkninger udefra:
  - Udsæt ikke saven for regn.
  - Anvend ikke saven i fugtige eller våde omgivelser.

- Sørg for god belysning.
- Anvend ikke saven i nærheden af brændbare væsker eller luftarter.
- Det træstøv, der kommer frem ved brug, påvirker sigtbarheden og er delvist sundhedsfarlig. Hvis saven ikke anvendes udendørs, skal de to sugestudser være forbundet til et spånudsugningsanlæg (fx transportable små separatorer).

- Lad saven aldrig være uden tilsyn.
- Personer under 18 må ikke betjene rundsaven. Undtaget er unge over 16 år i forbindelse med deres uddannelse under tilsyn.
- Hold andre personer borte.
  Lad ikke andre personer, især børn, komme i kontakt med værktøjet eller kablet.
  Hold dem borte fra arbejdsområdet.
- Indtag en arbejdsstilling, som altid er på siden af savklingen uden for skæreniveauet.
- Hvis du arbejder ved saven sammen med en anden person, skal denne stå ved fratagningsenden ved bordforlængelsen.
- Indtag rigtig arbejdsposition Stå foran på operatørsiden, frontalt mod saven og til højre for savklingens flugt.
- Fjern alle søm og metalgenstande fra materialet inden savningen.
- Sørg for at materialet ikke indeholder kabler, reb, snor eller lignende.
- Start først med at save når savkæden er på fuld omdrejning.
- Overbelast ikke saven! De arbejder bedre og mere sikkert i det angivne effektområde.
- Saven må kun anvendes med komplet og korrekt monterede beskyttelsesanordninger og intet på saven må ændres, som kan påvirke sikkerheden.
- Er savslidsen slidt, udskiftes bordindlægget.
- Anvend ingen savklinger med revner eller klinger der har ændret formen.
- Anvend kun skarpe savklinger, da sløve savkæder ikke kun øger faren for tilbageslag, men også belaster motoren.
- Anvend ingen savklinger af HSS stål, fordi denne stål er hårdt og sprød, der må kun anvendes værktøj i henhold EN 847-1.
  ⚠ Brug af andre værktøjer og andet tilbehør kan medføre risiko for kvæstelser.
  Sørg for at savklingen svarer til de mål, der angives under Tekniske data" og er egnet til det valgte materiale.
- Anvend medfølgende kløvekile Den skal indstilles således at dens afstand til savklingens tandkrans over bordet højst er 5 mm.
- Sav tynde eller tyndvægede stykker kun med fintandede savklinger.
- Sav altid kun et stykke. Sav aldrig flere stykker samtidigt eller stykjker, der er samlet til et bundt. Det kan ske at de enkelte stykker tages ukontrolleret af savklingen.
- Brug ikke saven for formål den ikke er beregnet til.
- Anvend ved længdeskæring af smalle emner (afstand mellem savklinge og parallelanslag mindre end 120 mm) skydestokken (se Arbejdsanvisninger).
- Anvend en skydestok af træ til at trykke smalle emner mod parallelanslaget.
  Skydestokke af træ kan købes hos forhandleren.
- Anvend ingen defekte skydestokke.
- Savklingens øverste beskyttelsesskærm skal altid anvendes. Den skal indstilles således, at savklingens tandkrans er tildækket, bortset fra den del, der er nødvendig for bearbejdning af emnet.
- Sørg for, at afskårne stykker ikke gribes af savklingens tandkrans og slynges ud.
- Fjern ikke splinter, spån og affald med hænderne fra savklingens fareområde.
- Det er ikke tilladt at anvende bevægelige notanordninger og notfræseværktøj.
- Skæring af rundtømmer er ikke tilladt med de seriemæssige ilæggere. Anvend ved skæring af rundtømmer en speciel anordning, som sikrer emnet mod at fordreje på begge sider af savklingen.
- Hold altid tilstrækkelig afstand fra savklingen. Hold under driften tilstrækkelig afstand til kørende komponenter
- Savklingen løber efter. Vent indtil savklingen står stille inden du fjerner splinter eller affald.
- Brems ikke savklingen ved at trykke fra siden.
- Sluk for skæremaskinen og tag netstikket ud af stikkontakten ved:
  - reparationsarbejde
  - vedligeholdelses- og rengøringsarbejde
  - afhjælpning af fejl (dette omfatter også en fjernelse af indklemte splintre)
  - kontrol af tilslutningsledningen, om disse er filtret sammen eller beskadiget.
  - transport af saven
  - Udskiftning af savklingen
  - og når saven forlades (også ved kortvarige afbrydelser)
- Plej saven omhyggeligt:
  - Hold værktøjerne skarpe og rene for at kunne arbejde bedre og mere sikkert.
  - Overhold vedligeholdsforskrifterne og henvisninger til smøring og udskiftning af værktøjet.
  - Hold håndtagene tørre og frie for olie og fedt.
- Kontroller saven for eventuelle beskadigelser:
  - Inden yderligere brug af maskinen skal beskyttelsesudstyret undersøges nøje med henblik på korrekt og formålstjenlig funktion.
  - Kontroller, om de bevægelige dele fungerer upåklageligt og ikke sidder fast eller om dele er beskadigede. Samtlige dele skal være rigtigt monteret og opfylde alle betingelser for at sikre upåklagelig drift af saven.
  - Beskadigede beskyttelsesanordninger og dele skal repareres ordentligt af et autoriseret værksted eller udskiftes, såfremt intet andet er angivet i bruger-vejledningen.
  - Beskadigede eller ulæselige sikkerhedsmærkater skal udskiftes.
- Fjern altid værktøjsnøgler!
  Kontroller hver gang før saven tændes, om nøgle og indstillingsværktøj er fjernet.

- Opbevar ikke anvendte apparater på et tørt, aflåst sted uden for børns rækkevidde.

Elektrisk sikkerhed

- Udførelse af tilslutningskablet i henhold til IEC 60245 (H 07 RN-F) med et åretværsnit på mindst
  - 1,5 mm² ved en kabellængde op til 25 m
  - 2,5 mm² ved en kabellængde over 25 m
- Længere tilslutningsledninger forårsager spændingsfald. Motoren opnår ikke mere sin maksimale effekt, maskinfunktionen reduceres.
- Stik og samledåser på tilslutningsledninger skal være af gummi, blødt PVC eller andet termoplastisk materiale af den samme mekaniske styrke eller være overtrukket med dette materiale.
- Sørg for beskyttelse mod elektrisk stød. Undgå kropskontakt med jordforbundne dele.
- Stikforbindelsen på tilslutningsledningen skal være stænkbeskyttet.
- Rul kablet fuldstændigt ud, når der anvendes en kabeltromle.
- Anvend ikke kablet til andre formål end det tiltænkte. Beskyt kablet mod varme, olie og skarpe kanter. Anvend ikke kablet til at trække stikket ud af stikkontakten.
- Kontroller regelmæssigt savens kabel og lad en fagmand udskifte det i tilfælde af beskadigelser.
- Ved trækning af tilslutningskablerne skal De være opmærksom på, at disse ikke klemmes inde, bøjes, og at stikforbindelsen ikke bliver våd.
- Kontroller forlængerledningen regelmæssigt og udskift den i tilfælde af beskadigelser.
- Anvend ingen defekte tilslutningskabler.
- Anvend udendørs kun de hertil tilladte og tilsvarende markerede forlængerledninger.
- Anvend ingen provisoriske eltilslutninger.
- Sikkerhedsindretninger må aldrig forbikobles eller sættes ud af drift.
- Tilslut apparatet via et fejlstrømsrelæ (30 mA).

⚠ Den elektriske tilslutning hhv. reparationer på apparatets elektriske dele må kun udføres af en autoriseret elektriker eller en af vore serviceafdelinger. Lokale forskrifter, især i henseende til beskyttelses-foranstaltninger, skal iagttages.

⚠ Reparationer på andre af savens dele skal udføres af producenten eller en af hans kundeserviceafdelinger.

⚠ Anvend kun originalreservedele. Gennem anvendelse af andre reservedele og andet tilbehør kan der opstå ulykker for brugeren. For heraf resulterende skader overtager producenten intet ansvar.

Montering af saven

A1 A2 A3 A4

Klap stellet (16) ud til begge sider.

1. Træk stellet hen mod dig, så låsen åbnes.
2. Vip stellet op indtil det går i indgreb igen.
3. Fastgør ekstrastøtterne (36, 37) på stellet (36 – korte stijl, 37 – lange stijl)

B1 B2

Montér transporthjulene (18).

C

Vend saven. Saven kan justeres ved at dreje indstillingsfoden (17) ind eller ud.

Montering af kløvekile

D1

1. Drej skuren ud.
2. Sæt skruetrækkeren ind i hullet for at tage bordindlægget (6) ud.

D2

Kør savklingen (22) i højeste position.

D3

Løsn skruen i klemanordningen.

D4

Sæt kløvekilen (23) mellem trykpladen (33) og modpladen (34).

D5

1. Justér kløvekilen (23). Afstanden mellem savklingen og kløvekilen skal være max. 5 mm.
2. Stram skruen på spændeanordningen igen.

D6

1. Læg bordindlægget (6) på plads igen.
2. Gå bag om saven, stik skruetrækkeren ind i hullet og træk den mod dig, indtil bordindlægget går i hak.
3. Drej skruen til fastgørelse af bordindlægget ind igen.

E

Fastgør afskærmningen (5) med en fladhovedskrue M6 x 40 og en fløjmøtrik M6 på kløvekilen.

F1 F2

Skru de to holdere (27 og 28) på.

Montering af bordforlængelse

G1

Fastgør bordforlængelsen (1) ved hjælp af do sekskantskruer M 6 x 12.

G2 G3

Fastgør støtterne (24) med to sekskantskruer M6 x 12, skiver A6,4 og sekskantmøtrikker M 6 på bordforlængelsen (1).

G4

Fastgør støtterne (24) på huset med to selvskærende skruer.

Montering af bordudvidelse

H1

Fjern de to selvskærende skruer fra bordudvidelsen (21) med gummifødderne (20). Bordudvidelsen med gummifødderne skal fastgøres i siden med transporthjulene.

H2

Løsn de to fastgørelsesskruer (31).

H3

1. Skub bordudvidelsen med gummifødderne kun et stykke ind i bordpladen.
2. Drej de to selvskærende skruer igen ind i stængerne til bordudvidelsen.

H4

Skub bordudvidelsen helt ind i bordpladen eller så langt som det er nødvendigt for savningen og stram de to spændeskruer (31) igen.

Montér nu den anden bordplade (21A).

I

Sæt afsugningsslangen (4) på tilslutningen for beskyttelseshætten (5) og på huset (26).

J

Løsn fingermøtrikken på anslagslinealen (3A) og stik anslagslinealen på anslagsbæreren (7B) og stram møtrikkerne igen.

K

Løsn fingermøtrikken på længdeanslaget. Skub anslagslinealen (7A) på fiksérpladen (7B) og stram møtrikkerne igen.

Forberedelse til igangsætning

ⓘ For at sikre en korrekt funktion af maskinen, følg vejledningen:

- Opstil saven på et sted, der opfylder følgende betingelser:
  - skridsikker
  - vibrationsfri
  - plan
  - fri for farer med hensyn til at snuble
  - tilstrækkelige lysforhold
  - ausreichende Lichtverhältnisse
- Eventuelle ujævnheder i gulvet kan udlignes ved at løsne sikringsmøtrikkerne i indstillingsfoden og dreje indstillingsfoden så langt ind- eller udad til saven står stabilt. C
- For at garantere en endnu mere stabil positionering af saven under arbejdet, kan saven fastgøres i gulvet ved hjælp af to vinkler.
  (ekstratilbehør vinkelsæt bestillings-nr. 362510)
- Kontroller før hver brug:
  - tilslutningsledningerne for defekte steder (revner, snit e.l.) Anvend ingen defekte ledninger
    Anvend ingen defekte kabler.
  - beskyttelsesskærmen for ordentlig tilstand
  - kløvekilens indstilling (se Indstilling af kløvekile)
  - bordindlæg for korrekt tilstand
  - om skydestokken er parat
  - at savklingen er i fejlfri tilstand
- Anvend ingen savklinger med revner eller klinger der har ændret formen.
- Anvend ikke savblade af HSS-stål.
- Udskift slidt eller beskadiget bordindsats omgående.
- Stil dig ved saven med siden til farezonen (savklinge) under savningen.
- Sænk beskyttelsesskærmen
  - under arbejdet på emnet
  - ved afbrydelser eller når saven forlades ned på bordpladen.

Igangsætning

Savklingens rotationsretning

ⓘ Vær opmærksom på, at savklingens rotationsretning stemmer overens med rotationsretningen, der er angivet på beskyttelsesskærmen (5).

Valg af savklinge

Vær ved valg af savklinge opmærksom på, at der ikke anvendes sløve eller beskadigede savklinger, og at klingens huldiameter er på 30 mm.
Savklingen, der seriemæssigt hører med til leveringen, egner sig til træ og de fleste kunststofmaterialer.

☞ Til andre opgaver findes der på forespørgsel andre savklinger. Spørg din forhandler eller os.

i Nettilslutning

Sammenlign den på savens typeskilt angivne spænding, fx 230 V, med netspændingen, og slut saven til en tilsvarende og korrekt jordforbundet stikkontakt.

ⓘ Vekselstrømsmotor:

Anvend sikkerhedskontakt, netspænding 230 V med fejlstrømsbeskyttelseskontakt (FI-kontakt 30 mA).

ⓘ Netsikring: 16 A forsinket

Anvend tilslutnings- eller forlængerkabler med en kernediameter på mindst

- 1,5 mm² ved en kabellængde op til 25 m
- 2,5 mm² ved en kabellængde over 25 m

Indkobling / Frakobling

Benyt intet apparat, hvor kontakten ikke kan tænde eller slukke. Beskadigede kontakter skal straks repareres eller udskiftes af kundeservice.

Indkobling

Tryk på den grønne knap (I) på kontakten.

Ved strømsvigt kobler saven automatisk fra. Til genindkobling tryk på den grønne (I) knap.

Frakobling

Tryk på den røde knap (0) på kontakten.

Motorværn

Motoren er udstyret med et beskyttelsesrelæ og kobler automatisk fra ved overbelastning.
Den kan tændes igen efter en afkølingsfase (5 – 10 min).
Drücken Sie dazu

1. Tryk på den røde knap (0) på kontakten
2. på den lille knap med den gennemsigtige afdækning (15)
3. den grünen Knopf (I) zum Starten

Støv-/spånudsugning

Det træstøv, der kommer frem ved brug, påvirker sigtbarheden og er delvist sundhedsfarlig.

Hvis saven ikke anvendes udendørs, skal de to sugestudser være forbundet til et spånudsugningsanlæg (fx transportable små separatorer).

Spånafsugning

Tilslut et spånafsugningsanlæg eller en lille støvsuger med en egnet adapter til spånafsugningsstudsen (26) (Ø 35 mm)

ⓘ Lufthastighed ved savens udsugningsstuds ≥ 20 m/sec.
Anvend specialsuger ved udsugning af særligt sundhedsfarlige, kræftfremkaldende og tørre støvarter.

Indstillinger på saven

Træk netstikket inden indstillingsarbejder

Indstilling af kløvekile

Kløvekilen er en vigtig beskyttelsesanordning, da den forhindrer tilbagestød af emnet.

For at sikre kløvekilens funktion, må dens afstand til savklingens tandkrans over bordet højst være 5 mm.

Indstilling af skæredybde

Skærehøjde kan ved hjælp af håndsvinget (11) indstilles trinløst fra 0 - 75 mm

Stram fastgørelsesskruen for savklingen (13) inden skærehøjden indstilles.

Indstil skæredybden ca. 5 mm højere end materieletykkelsen .

Indstilling af savklingens skærevinkel

Når savklingen løber, må indstillingen af vinklen ikke gennemføres. Motoren skal være slukket.

Indstilling mellem 0° og 45°

1. Løsn fikseringsskruen (13).
2. Drej håndhjulet til den ønskede vinkel vises (0° - 45°).
3. Stram fikseringsskruen igen.

Justering af vinkelindikator:

1. Sluk for maskinen og træk netstikket.
2. Justér savklingen lodret ved hjælp af en anslagsvinkel
3. Løsn skruen (A) og skub vinkelindikatoren til 0°-mærket.

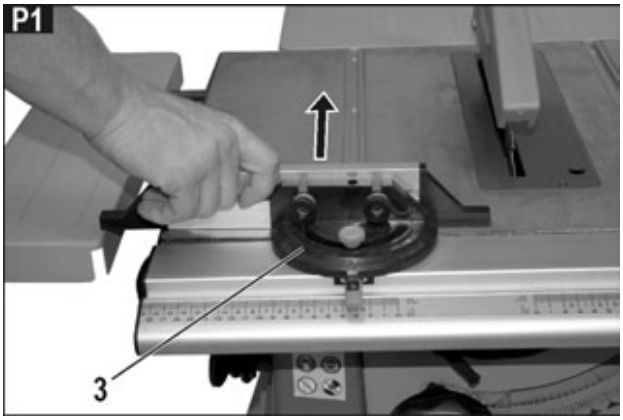
Montering og indstilling af tværanslaget

Tværanslaget, der hører med til leveringen, kan anvendes som tvær- og geringsanslag.

Sørg for den rigtige indstilling af anslaget (se "Arbejdsanvisninger").

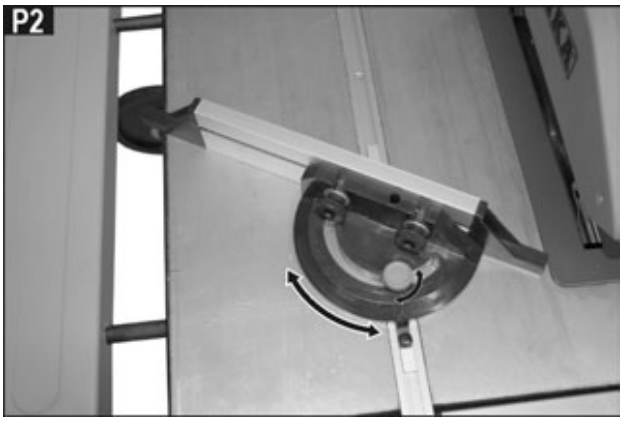
Placering af tværanslaget på savbordpladen

Skub tværanslaget i en af de to noter på savbordpladen.



Vinkelindstilling

Løs klemmeskruen på tværanslaget ved at dreje denne. Nu kan anslaget bringes i den ønskede vinkelstilling. Nu kan anslaget bringes i den ønskede vinkelstilling.



Montering og indstilling af længdeanslaget

Placering af længdeanslaget på savbordpladen

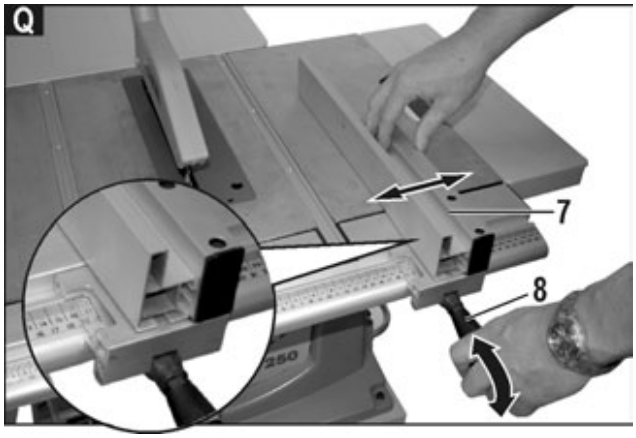
Længdeanslaget (7) kan monteres til højre eller venstre for savklingen. For at montere anslagslinealen på den anden side af anslaget,

- tag anslagslinealen af.
- skru de to fingermøtrikker af,
- fastgør føringspladen på den anden side af anslaget og
- skub anslagslinealen på igen.

Sørg for den rigtige indstilling af anslaget (se "Arbejdsanvisninger").

Indstilling af længdeanslag

1. Sæt længdeanslaget i føringsprofilen ved bordet.
2. Indstil det ønskede mål og tryk armen (8) ned.
3. For at få et præcist snit, skær først et prøvesnit og efterjustér anslaget.



Arbejdet med saven

Inden arbejdet startes vær opmærksom på de efterfølgende sikkerhedshenvisninger for at begrænse risikoen for personskader så meget som muligt.

- Beskyttelsesskærm, kløvekile og savklinge o.k.?
- Savklinge skarp?
- Anslag klare til brug og skydestok parat?
- Arbejdsplads ryddet op?
- Radialfliseskærer må ikke tages i brug, før bruger-vejledningen er læst, alle angivne anvisninger er forstået, og diamantklingen er monteret som beskrevet!

Inden saven ændres eller indstilles (f. eks. udskifting af savklingen osv.)

- frakobl apparatet
- vent indtil savklingen står stille
- træk netstikket

Følgende vigtige punkter skal ligeledes følges:

- Stå uden for savbåndets fareområdet
- Læg hænderne fladt med samlede fingre på emnet. Før herved emnet med hånden kun til beskyttelsess-kærmens forkant.
- Fjern løse splinter, spån e.l. aldrig med hænderne.

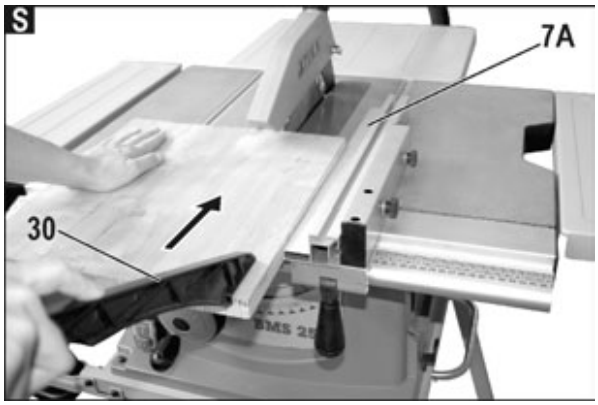
Følg under alle omstændigheder sikkerhedsanvisningerne på s. 51

Skæring af smalle emner

(bredde mindre end 120 mm)

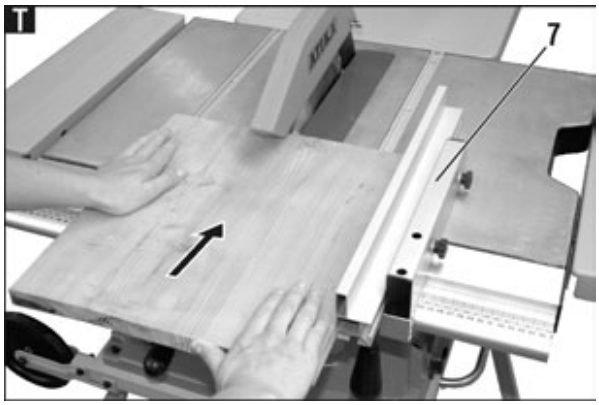
⚠ Skub emnet frem med begge hænder og anvend skydestokken i savklingens område (30).

⚠ Anvend ved meget flade og smalle emner (bredde 30 mm og mindre) anslagslinealens lave styreflade (7A).



Skæring af brede emner

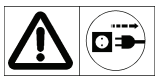
- Skub emnet med den flade hånd og samlede fingre til skæring langs anslaget.



Tværskæring/geringsskæring

- Skub tværanslaget (3) ind i en af styrerillerne i bordet og indstil tværanslaget på den ønskede vinkel.
- Forskyd længdeanslaget (7) til den ønskede position for at emnet kan lægges sikkert imod.
- Læg emnet, som skal skæres, mod sideskinnen.
- Hold emnet godt fast og skub det med tværanslaget forbi savklingen. Anvend i givet fald skydestokken.

Vedligeholdelse og rengøring



Inden hver rengøring og vedlige-holdelses-opgave
- frakobl apparatet
- vent til kædesaven står helt stille
- træk netstikket

Videregående vedligeholdelses- og rengøringsopgave end dem, der er beskrevet her, må kun udføres af producenten elle af firmaer der er autoriseret af ham.

Sikkerhedsudstyr, der er fjernet til vedligehold og rengøring, skal altid anbringes korrekt igen og kontrolleres.

Anvend kun originale dele. Andre dele kan medføre uforudsete skader og kvæstelser.

Rengøring

ⓘ Lagttag følgende for at opretholde savens funktions-dygtighed:

- Apparatet må ikke oversprøjtes med vand
- Fjern savspåner eller støv kun med børste eller støvsuger.
- Rengør og smør regelmæssigt alle bevægelige dele med olie.

  ⓘ Anvend aldrig fedt!

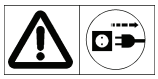
  ☞ Anvend fx. symaskineolie, tyndtflydende hydraulikolie eller miljøvenlig sprayolie.
- Sørg for at savklingen forbliver fri for harpiks og rust.
- Fjern harpiksrester fra savbordpladen.

  ⓘ Harpiksrester kan fjernes med en gængs vedligeholdelses- og plejespray.
- Savklingen er en sliddel og bliver sløv efter længere tids brug

  ☞ Udskift i så fald savklingen eller få den slebet.

Vedligeholdelse

Udskiftning af savklinge (s. 94 - 98)



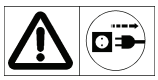
Træk netstikket ud før udskiftning af savklingen.

- Anvend ikke savblade af HSS-stål.
- Anvend ingen savklinger med revner eller klinger der har ændret formen.
- Anvend kun velslebne savklinger.

Udskiftning af bordindlæg

⚠ Udskift et slidt eller beskadiget bordindlæg straks.

Transport



Før hver transport skal netstikket tages ud.

ⓘ Transporter saven kun med sænket savklinge og nedklappet beskyttelsesskærm.
Herigennem undgås tilskadekomst på grund af savklingen.

Til transport kan stellet vippes ind.

L1

Løft saven på siden med transporthjulene.

1. Åbn låsemekanismen ved at trække stellet ned.
2. Vip stellet mod savens underside, indtil det går i indgreb.

L2

1. Fralæg saven.
2. Vis saven, indtil den står på transporthjulene (18) og gummifødderne.

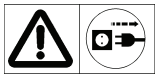
L3

1. Løsn låsemekanismen ved at trække stellet hen til dig.
2. Vip stellet mod savens underside, indtil det går i indgreb.

L4

Træk transportgrebet (29) ud til transporten.

Opbevaring



Træk netstikket ud.

- Opbevar ikke anvendte apparater på et tørt, aflåst sted uden for børns rækkevidde.
- Vær opmærksom på følgende før længere opbevaring for at forlænge savens levetid og sikre nem betjening:
  - Gennemfør en grundig rengøring.
  - Forsyn alle bevægelige dele med en miljøvenlig olie.

ⓘ Anvend aldrig fedt!

- Til pladsbesparende opbevaring kan savens stel klappes sammen.

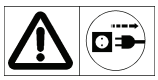
Garantie

Vi henviser til vedlagte garantierklæring.

Beskrivelse af apparatet / Reservedeler

Nr.	Betegnelse	Bestillings-nr.
1	Bordforlængelse	363200
2	Bordplade	
3	Tværanslag kpl.	363201
3 A	Anslagslineal	
3B	Anslagsholder	
4	Udsugningsslange	362863
5	Afdækningshætte	362824
6	Bordindlæg	363202
7	Længdeanslag	363203
7 A	Anslagslineal	
7B	Fiksérplade	
8	Spændearm for længdeanslag	
9	Skala for længdeanslag	
10	Skala for skråstilling	
11	Håndhjul for højdeindstilling	} 363205
12	Håndhjul for skråstilling	
13	Fiksérskrue for savklingen	363206
14	Tænd-/slukknap	362802
15	Motorbeskyttelse	
16	Sammenklappeligt stel	
17	Indstillingsfod	363208
18	Transporthjul	363209
19	Kabeloprulning	
20	Gummifod	363210
21	Bordudvidelse med gummifødder	363211
21 A	Bordudvidelse	363212
22	Savklinge	362854
23	kløvekile	363213
24	Støtte til bordforlængelse	363214
25	Holder for savklingen	
26	Spånafsugningsstuds	363207
27	Holder for skydestok	
28	Holder 2 for skydestok	
29	Transportgreb	363215
30	Skydestok	362872
31	Holder for tværanslag	
32	Fiksérskrue	363204
33	Trykplade	363216
34	Modplade (plast)	363217
35	Savklingeflange	363218
36	korte stijl	363850
37	lange stijl	363851

Mulige fejl



Inden hver afhjælpning af fejl
- frakobl apparatet
- vent til kædesaven står helt stille
- træk netstikket

☞ Efter hver afhjælpning af fejl tag alt sikkerhedsudstyr i drift i gen og kontroller.

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Saven starter ikke efter indkobling eller kobler automatisk fra under tomgang	• Strømsvigt • Forlængerkabel defekt • Motor eller kontakt defekt • Savklingen sidder fast	• udskift sikring • kontroller kabler, brug ikke defekte kabler. • Kontrol eller reparation af motor eller kontakt af en autoriseret elektriker, eller lad ham udskifte dem med originale reservedele • Afhjælpning af årsagen
Maskinen går i stå under skæringen	• Savklinge sløv • For stor fremføring • Motorværnskontakt har udløst	• Udskift savklingen • Lad motoren køle ned og fortsæt mde mindre tryk Genindkobling af motor efter afkølingstid (s. "Motorværn", p. 55)
Emnet sidder fast under fremføringen	• Savklingen sløv • Længde- eller parallelanslaget er ikke parallelt i forhold til savklingen	• Hold emnet fast og sluk omgående for motoren Få derefter savklingen slebet eller udskiftet • Indstil linealen på ny, se s. 56
Brændte steder på skæringer	• Savklingen er uegnet til arbejdet eller sløv	• Få savklingen udskiftet eller slebet
Spånudblæsning tilstoppet	• ingen afsugning tilsluttet • Afsugningens ydelse for svag	• Sluk for saven, fjern spåner og tilslut et udsugningsanlæg • Sluk for saven, fjern spåner og øg afsugningens ydelse (lufthastighed ≥ 20 m/sek ved spånafsugningsstuds.
Motor kører, savklingen drejer sig ikke	• Kilerem for slap eller defekt	• Henvend dig til et autoriseret kundeservice-værksted
Saven vibrerer	• Savklingen deformeret • Savklingen ikke rigtigt monteret	• Udskift savklingen • Fastgør savklingen korrekt

Tekniske data

Model	BMS 250
Motoreffekt P_1	1800 W (S6 – 40%)
Netspænding	230 V~
Netfrekvens	50 Hz
Savklingens omdrejningstal	5700 min^{-1}
Netsikring	10 A forsinket
Savklinge i hårdmetal Ø max.	254 mm
Savklinge i hårdmetal Ø min.	245 mm
Savklingens tykkelse	1,8 mm
Skærebredde	2,4 mm
Tandantal	24
Kløvekilens tykkelse	2 mm
Savklinge-monteringshul	30 mm
Arbejdshastighed (ved max. savklinge Ø)	75 $^{m}/_{s}$
Arbejdshøjde ved 90° (ved max. savklinge Ø)	ca. 0 – 75 mm
Arbejdshøjde ved 45° (ved max. savklinge Ø)	ca. 53 mm
Skrå indstilling (drejeområde)	0° – 45°
Bordstørrelse (med bordforlængelse/udvidelse i bredden)	930 - 1200 x 815 mm
Bordhøjde (med stel)	870 mm
Bordforlængelse	320 x 440 mm
Bordudvidelse i bredden	440 x 130 mm
Vægt med stel	ca. 30 kg
Sugetilslutning på beskyttelsesskærm Ø	35 mm
Sugetilslutning Ø	35 mm

Til udsugning kan der anvendes normale små separatorer eller industristøvsugere.

Inhoud

EG-verklaring	6
Lever hoeveelheid	61
Geluidskenmerken	61
Symbolen apparaat / gebruiksaanwijzing	61
Reglementaire toepassing	62
Restrisico's	62
Veilig werken	62
Opbouw van het zaag	64
Voorbereidingen voor ingebruikname	65
Ingebruikname	66
Afstelling van de zaag	66
Werkvoorschriften	67
Onderhoud en verzorging	68
Transport	69
Opslag	69
Garantie	69
Toestelbeschrijvin / Reserveonderdelen	69
Storingen	70
Technische gegevens	71

Lever hoeveelheid

- Tafelcirkelzaag BMS 250 met
  - netkabel en steker
  - HM-zaagblad: Ø 254 / 30 mm x 2,4; 24 tanden
  - inklapbaar frame
- Spouwmes
- Beschermkap met afzuigaansluiting
- Dwarse aanslag
- Lengteaanslag
- Tafelverlenging
- 2 steunen voor tafelverlenging
- 2 tafelverbredingen
- 2 transportwielen
- Duwstok
- Afzuigslang
- Zakje met schroeven
- 2 sleutels voor zaagbladwisseling
- Gebruiksaanwijzing

☞ Controleer na het uitpakken de inhoud van de verpakking op:

- ► Aanwezigheid van alle onderdelen
- ► Eventuele transportschade

In het geval van onvolkomenheden dit direct aan uw leverancier melden. Latere reclamaties worden niet in behandeling genomen.

Geluidskenmerken

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 aanhangsel A.

Inzet van de machine als kap- en verstekzaag met standaard zaagblad.

	Geluidsvermogen	Geluidsvermogen aan de werkplaats
Onbelast	L_{WA} = 102 dB(A)	L_{pA} = 98 dB(A)
Belast	L_{WA} = 112,4 dB(A)	L_{pA} = 102,5 dB(A)

Meetonzekerheidsfaktor: 4 dB

De opgegeven waarden zijn emissiewaarden en kunnen niet als veilige werkplekwaarden genomen worden. Hoewel er samenhang tussen emissie- en immisiewaarden is, kan men deze waarden niet gebruiken voor het vaststellen van veiligheidsvoorzieningen tijdens het werk. Deze waarden kunnen sterk beïnvloed worden door verschillende factoren zoals, de tijdsduur, de eigenschappen van de ruimte, andere geluidsbronnen, het aantal machines, andere werkzaamheden in de directe omgeving, enz. De toegelaten waarden kunnen van land tot land verschillen. Deze gegevens zal de gebruiker echter in staat stellen een betere inschatting van de van de gevaren en risico's te maken.

Symbolen apparaat

	Lees voor de inbedrijfstelling de bedieningshandleiding en veiligheidsvoorschriften en neem deze in acht..		Schakel de motor uit voor reparatie-, onderhouds- en reinigingswerkzaamheden en haal de netstekker uit de ontactdoos.
	Gevaar van verwondingen van vingers en handen door het zaagblad		Niet aan regen blootzetten. Tegen vochtigheid beschermen.
	Oog- en geluidsbescherming dragen.		Stofmasker dragen.

Symbolen in de gebruiksaanwijzing

	Dreigend gevaar of gevaarlijke situatie. Het niet opvolgen van deze aanwijzingen kan schade of verwondingen tot gevolg hebben.
	Belangrijke aanwijzing voor het vakkundig gebruik van de machine. Het niet opvolgen van deze aanwijzingen kan storing aan de machine veroorzaken.
	Gebruikersaanwijzingen. Deze aanwijzingen helpen u de machine optimaal te benutten.
	Montage, gebruik en onderhoud van de machine. Hier wordt precies uitgelegd wat u moet doen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- De tafelcirkelzaag is uitsluitend voor het langs- en dwarssnijden van massief hout en plaatmateriaal zoals spaanplaten, meubelplaten en Mdf-platen met vierkante of rechthoekige doorsnede onder toepassing van HM-cirkelzaagbladen gedacht, waarbij slechts zaagbladen gebruikt worden die voldoen aan de norm EN847-1.
- Het toepassen van HSS zaagbladen is niet toegestaan. Deze bladen zijn zeer hard en bros. Hierdoor ontstaat gevaar voor verwonding door breuk en weg geslingerde delen.
- Het zagen van ronde materialen (ronde houten, brandhout en dergelijke) is niet toegestaan.
- De diameter van het zaagblad moet tussen 245 en 254 mm. liggen.
- U mag alleen werkstukken verwerken die vielig ondersteund of geleid kunnen worden.
- Tot het toepassen volgens de voorschriften behoren ook het opvolgen van de gebruiks-, onderhouds- en reparatievoorschriften en na leven van de veiligheidsvoorschriften van de fabrikant.
- Men moet zich tevens houden aan de algemeen geldende veiligheid- en gezondheids- voorschriften en die aanvullende voorschriften van het bedrijf.
- Alle verdere toepassingen gelden als niet volgens de voorschriften. Voor de hieruit voortvloeiende schade is de fabrikant niet aansprakelijk – de aansprakelijkheid is alleen voor de gebruiker.
- Eigen gemaakte wijzigingen aan de machine ontslaan de fabrikant van alle aansprakelijkheid.
- Deze machine mag alleen voorbereidt, gebruikt en onderhouden worden door personen die met de machine vertrouwd zijn en goed ingelicht zijn over de risico's.
  Reparaties mogen alleen door de fabrikant of geautoriseerde werkplaatsen uitgevoerd worden.
- Gebruik de tafelcirkelzaag niet in de nabijheid van brandbare vloeistoffen of gassen of in vochtige of natte omgeving.
- Metalen delen (spijkers, nieten, enz.) moeten uit het hout verwijderd worden voordat het gezaagd wordt.

Restrisico's

Ook bij het gebruik volgens de voorschriften zijn er op grond van de constructie voor de toepassing van deze machine nog een aantal restricties.

De restricties kunnen geminimaliseerd worden wanneer de veiligheids-, gebruiks-, gezondheids- en onderhoudsvoorschriften nauwkeurig in acht genomen worden.

Consideratie en voorzichtigheid verminderen het risico van personenletsels en beschadigingen.

- VRisico's voor verwonding van de vingers of de hand door het werkstuk of het zaagblad, bijv. bij het wisselen van het zaagblad.
- Verwondingen door het wegslingeren van delen van het werkstuk.
- Terugslag van het werkstuk of delen hiervan.
- Breuk en wegslingeren van het zaagblad.
- Gevaar door stroom door het niet juist aansluiten van de aansluitdraden.
- Het aanraken van onder spanning staande delen bij een geopende elektrische delen.
- Vermindering van het gehoor bij langdurig werken zonder gehoorbescherming.
- Emissie van zaagstof door het werken zonder voldoende stofafzuiging.

Verder kunnen er ondanks alle genomen maatregelen niet zichtbare restricties bestaan.

Veilig werken

⚠ Bij ondeskundig gebruik kunnen houtbewerkingsmachines gevaarlijk zijn. Als een machine gebruikt wordt moeten de standaard voorzorgsmaatregelen genomen worden om het risico van brand, elektrische sluiting en het verwonden van personen uit te sluiten.

Lees en volg de onderstaande aanwijzingen, de voorschriften te voorkoming van ongevallen en de algemene veiligheidsvoorschriften op, om u zelf en anderen tegen verwondingen te beschermen.

ⓘ Geef de veiligheidsvoorschriften aan alle personen, die met deze machine werken, door.

ⓘ Bewaar deze veiligheidsvoorschriften goed.

- Maak u voor gebruik met het apparaat vertrouwd, met behulp van de bedieningshandleiding.
- Wees oplettend. Let op dat, wat u doet. Ga met vgerstand te werk. Gebruik het toestel niet, wanneer u moe bent of onder de invloed van drugs, alcohol of medicamenten staat. Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het toestel kann tot ernstige verwondingen leiden.

- Draag de juiste werkkleding.
  - Nauw sluitende kleding en geen sieraden dragen.
  - Geen schoenen met gladde zolen dragen.
  - Bij lang haar een haarnet dragen.
- Draag persoonlijke beschermingsmiddelen.
  - Gehoorbeschermer dragen (het geluidsnivo in de werkplaats komt over het algemeen boven de 85dB(A).
  - Veiligheidsbril (bij het zagen van aluminium).
  - Stofmaker
  - Handschoenen bij zaagbladwissel
- Gebruik de machine alleen op een
  - stevige
  - vlakke
  - slipvaste
  - trillingvrije ondergrond
- Zorg dat uw werkomgeving op orde is. Rommel kan ongevallen veroorzaken.
- Let op de omgevingsinvloeden.
  - Zet de machine niet in de regen buiten.
  - Gebruik de machine niet in een vochtige of natte omgeving.

- Zorg voor voldoende omgevingslicht.
- Gebruik de machine niet in de buurt van brandbare stoffen of gassen.
- De stof die ontstaat bij het zagen verslechtert het zicht en is deels gevaarlijk voor de gezondheid. Wanner de machine niet buiten staat, moet hij aangesloten worden op een afzuigunit.

- Laat de machine niet zonder toezicht achter.
- Personen onder de 18 jaar mogen niet met deze machine werken. Uitgezonderd zijn personen boven de 16 jaar in opleiding onder toezicht.
- Hou andere personen op afstand.
  Laat andere personen, in het bijzonder kinderen, het gereedschap of de kabel niet aanraken.
  Houdt ze ver van uw werkplek weg.
- Neem altijd een positie in zijdelings van het zaagblad, buiten het zaagvlak.
- Wanneer u met een tweede persoon aan de zaag werkt, moet deze aan het afname-einde van de tafelverlenging staan.
- Neem de correcte werkpositie in. Stelt u zich voor aan de bedienerkant, frontaal ten opzichte van de zaag rechts naast de zaagbladlijn.
- Verwijder vóór het zagen alle nagels en metalen voorwerpen uit het werkstuk.
- Let erop dat het werkstuk geen kabels, touwen, snoeren of dergelijke omvat. Begin pas met zagen als het zaagblad op toeren is.
- Overbelast de machine niet. U werkt beter en zeker met de juiste belasting van de machine.
- Werk alleen met alle veiligheidsvoorzieningen op de juiste wijze aangebracht. Verander niets aan de machine wat de veiligheid in gevaar kan brengen.
- Vervang bij uitgeslagen zaagspleet het tafelinzetstuk.
- Werk niet met gescheurde of vervormde zaagbladen.
- Gebruik alleen scherpe zaagbladen. Stompe zaagbladen verhogen het gevaar van terugslag van het werkstuk en belasten de machine enorm.
- Het toepassen van HSS zaagbladen is niet toegestaan. Deze bladen zijn zeer hard en bros. Hierdoor ontstaat gevaar voor verwonding door breuk en weg geslingerde delen.

  ⚠ Het gebruik van gereedschappen en toebehoren van een ander fabrikaat kan risico's met zich meebrengen.
- Let erop dat het zaagblad met de onder „Technische gegevens" vermelde afmetingen overeenstemt en voor het materiaal van het werkstuk geschikt is.
- Maak gebruik van de ingesloten splijtwig. Het dient zo te worden ingesteld dat zijn afstand ten opzichte van de tandkrans van het zaagblad boven de tafel uiterlijk 5 mm bedraagt
- Zag dunne of dunwandige werkstukken alleen met fijntandige zaagbladen.
- Zaag steeds enkel één werkstuk. Nooit meerdere werkstukken gelijktijdig of tot een bundel samengevatte afzonderlijke stukken zagen. Er bestaat gevaar, dat afzonderlijke stukken van het zaagblad ongecontroleerd worden gegrepen.
- Gebruik de machine alleen waar hij voor gemaakt is (zie het betreffende hoofdstuk).
- Gebruik bij het zagen van smalle werkstukken (tot 120 mm. tussen het zaagblad en de aanslag) de bijgeleverde duwstok.
- Gebruik bij het aandrukken van kleine werkstukken een duwhout. Deze zijn in de handel verkrijgbaar.
- Gebruik geen kapotte duwstok of duwhout.
- De beschermkap voor de zaag altijd gebruiken. Deze is zo in te stellen dat hij de tanden van het zaagblad die boven het werkstuk uitsteken, afdekt.
- Zorg ervoor dat de losse delen van het werkstuk niet door het zaagblad geraakt en weg geslingerd kunnen worden
- Verwijder de spannen, splinters en het afval in de buurt van het zaagblad niet met de handen.
- Het gebruik van freesschijven en slingerzagen is niet toegestaan.
- Bij het zagen van rond hout moet een hulpstuk gebruikt worden die het werkstuk tegen draaien tijden het zagen beveiligt.
- Houdt steeds voldoende afstand tot het zaagblad. Houdt gedurende het bedrijf voldoende afstand tot aangedreven bouwdelen.
- Het zaagblad loopt na. Wacht tot het zaagblad stil staat, alvorens u splinters, spanen en afvallen verwijdert.
- Rem het zaagblad niet door zijdelingse druk af.
- Schakel de machine uit en neem de steker uit het stopcontact bij:
  - Reparatiewerkzaamheden
  - Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden
  - Controleren of de aansluitkabels verstrengeld of beschadigd zijn
  - Transport van de machine
  - Het wisselen van het zaagblad
  - Het verlaten van de machine (ook voor een korte tijd).
- Onderhoud de machine zorgvuldig:
  - Zorg ervoor dat het zaagblad altijd schoon en scherp is. U werkt sneller en beter en het is het behoud van uw machine.
  - Volg de voorschriften en aanwijzingen op bij het wisselen van het zaagblad
  - Hou de handgrepen vrij van vet en olie.
- Onderzoek de machine op eventuele beschadigingen.
  - Vor weiterem Gebrauch der Maschine müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
  - Voordat de machine verder wordt gebruikt, moet zorgvuldig worden onderzocht of de beschermingsvoorzieningen en licht beschadigde onderdelen foutloos en volgens de voorschriften functioneren.
  - Controleer of alle bewegende delen van de machine goed functioneren en niet klemmen of beschadigd zijn. Alle delen moeten juist gemonteerd zijn en goed functioneren om de machine correct te laten werken.
  - Beschadigde beschermingrichtingen en - delen moeten, indien noodzakelijk, door een erkende reparatiewerkplaats gerepareerd of verwisseld worden. Met uitzondering indien in de gebruiksaanwijzing anders aangegeven.

- Beschadigde of onleesbare veiligheidsstickers dienen te worden vervangen.

- Laat geen sleutels steken!

  Controleer vóór het inschakelen altijd of de sleutels en instelgereedschappen verwijderd zijn.

  Als u de machine niet gebruikt moet u hem op een droge plaats, buiten het bereik van kinderen opslaan.

- Bewahren Sie unbenutzte Geräte an einem trockenen, verschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

⚠ Elektrische veiligheid

- De aansluitkabel moet volgens IEC 60 245 (H 07 RN-F) zijn, met een draad doorsnede van minstens:
  - 1,5 mm² bij een lengte tot 25 m.
  - 2,5 mm² bij een lengte vanaf 25 m.
- Lange en dunne aansluitkabels zorgen voor een spanningsverlies. De motor bereikt zijn maximale vermogen niet meer, de werking van het toestel wordt minder.
- Stekker en aansluitdozen aan aansluitleidingen moeten uit rubber, zacht PVc of een ander thermoplastisch materiaal van dezelfde mechanische vastheid zijn of met dit materiaal zijn gecoat.
- Bescherm u tegen een elektrische schok. Raak geen geaarde delen aan.
- De stekkervoorziening van de aansluitleiding moet tegen spatwater beveiligd zijn.
- Wikkel bij gebruik van een kabeltrommel de kabel geheel af.
- Gebruik de kabel niet voor doeleinden warvoor hij niet geschikt is. Bescherm de kabel tegen hitte, olie of scherpe randen. De steker niet met de kabel uit het stopcontact trekken.
- Controleer de aansluitkabel van de machine regelmatig en laat hem indien nodig vervangen door een vakman.
- Gebruik de kabel niet voor doeleinden warvoor hij niet geschikt is. Bescherm de kabel tegen hitte, olie of scherpe randen. De steker niet met de kabel uit het stopcontact trekken.
- Wikkel bij gebruik van een kabeltrommel de kabel geheel af.
- Controleer de verlengkabel regelmatig op beschadigingen en vervang hem als hij beschadigd is.
- Gebruik geen defecte kabels.
- Gebruik alleen toegestane en gemerkte verlengkabels.
- Maak geen geknutselde elektrische aansluitingen.
- Veiligheidsvoorzieningen nooit overbruggen of buitenwerking stellen.
- Het apparaat via een veiligheidsschakelaar (30 mA) aansluiten.

⚠ Elektrische aansluitingen of reparaties mogen alleen door een erkend bedrijf of een erkende reparatiewerkplaats uitgevoerd worden. De plaatselijke voorschriften moeten opgevolgd worden.

⚠ Reparaties aan andere delen van de machine mogen alleen door de fabrikant of een door hem erkende werkplaats uitgevoerd worden.

⚠ Alleen de originele onderdelen gebruiken. Bij het gebruik van niet originele onderdelen kunnen risico's voor de gebruiker ontstaan. De fabrikant kan niet aansprakelijk gesteld worden voor ongevallen hierdoor ontstaan.

Opbouw van het zaag

A1 A2 A3 A4

Klap het frame (16) uit elkaar.

1. Trek het frame in uw richting, opdat de vergrendeling wordt ontgrendeld.
2. Klap het frame omhoog tot het weer vastklikt.
3. Bevestig de extra drager (36, 37) aan het frame (36 – kort støtte, 37 – lang støtte)

B1 B2

Maak de transportwielen (18) los.
Draai de zaag om. U kunt de zaag door eruit- of erin draaien van de instelvoet (179 uitrichten.

Splijtwig monteren

D1

1. Draai de schroef eruit.
2. Steek de schroevendraaier in het gat, om het tafelinzetstuk (6) eruit te nemen.

D2

Rij het zaagblad (22) in de hoogste positie.

D3

Maak de schroef van de klemvoorziening los.

D4

Steek het spouwmes (23) tussen drukplaat (33) en tegenplaat (34).

D5

1. Justeer het spouwmes (23). De afstand tussen zaagblad en splijtwig moet max. 5 mm bedragen.
2. Trek de schroef van de klemvoorziening weer aan.

D6

1. Leg het tafelinzetstuk (6) weer in.
2. Stelt u zich achter de zaag, steek de schroevendraaier in het gat en trek deze in uw richting tot dat het tafelinzetstuk vastklikt.
3. Draai de schroef ter bevestiging van het tafelinzetstuk weer in.

E1

Bevestig de beschermkap (5) met een vlakke ronde schroef M 6 x 40 en een vleugelmoer M 6 aan het spouwmes (23).

F1 F2

Schroef de beide houders (27 en 28) vast.

Tafelverlenging monteren

G1

Bevestig de tafelverlenging (1) met twee zeskantschroeven M 6 x 12.

G2 G3

Bevestig de steunen (24) met twee zeskantschroeven M 6 x 12, schijven A 6,4 en zeskantmoeren M 6 aan de tafelverlenging (1).

G4

Bevestig de steunen (24) met twee snijschroeven aan de behuizing.

Tafelverbreding monteren

H1

Verwijder de twee snijschroeven van de tafelverbreding (21) met rubbervoeten (20). De tafelverbreding met rubbervoeten moet aan de zijkant met de transportwielen worden bevestigd.

H2

Maak de twee vastzetschroeven (31) los.

H3

1. Schuif de tafelverbreding met rubbervoeten alleen een stukje in de tafelplaat.
2. Draai de snijschroeven weer in de stangen van de tafelverbreding.

H4

Schuif de tafelverbreding geheel in de tafelplaat of zo ver in als u voor het zagen benodigt en trek dan de twee vastzetschroeven (31) weer aan.

Monteer nu de tweede tafelplaat (21A).

I

Steek de afzuigslang (4) op de aansluiting aan de beschermkap (5) en aan de behuizing (26).

J

Maak de kartelmoeren aan het aanslagliniaal (3A) los en steek het aanslagliniaal op de aanslagdrager (7B) en trek de moeren weer aan.

K

Maak de kartelmoeren aan de langsaanslag los. Schuif het aanslagliniaal (7A) op de vastzetplat (7B) en trek de moeren weer aan.

Voorbereiding voor ingebruikname

ⓘ Om de machine correct te laten functioneren moet u de volgende aanwijzingen opvolgen.

- Plaats de zaag onder de volgende omstandigheden:
  - Slipvrij
  - Trillingsvrij
  - Vlak
  - Vrij van struikel gevaar
  - Met goede lichtomstandigheden
- Eventuele oneffenheden van de vloer kunnen worden gecompenseerd, doordat u de borgmoeren van de stelvoet losmaakt en de instelvoet (17) zo ver naar binnen of buiten draait tot de zaag veilig staat. C
- Om een nog veiligere stand bij de werkzaamheden met de zaag te waarborgen, kan de zaag met twee hoeken aan de vloer worden bevestigd.
  (Speciale toebehoren hoekset bestel-nr. 362510)
- Controleer voor elk gebruik:
  - de aansluitkabels op beschadiging
    ⚠ gebruik geen beschadigde aansluitkabels.
  - De juiste montage van de beschermkap .
  - De positie van het spouwmes (zie spouwmes instellingen)
  - De tafelinzet op foutvrije toestand
  - De goede toestand van het zaagblad.
  - De duwstok binnen handbereik is.
- Gebruik geen gescheurde of beschadigde zaagbladen.
- Gebruik geen HSS-zaagbladen.
- Vervang een versleten of beschadigde tafelinzet direct door een nieuwe.
- Ga bij het zagen naast de gevarenzone van de zaag (het zaagblad) staan.
- Laat de beschermkap:
  - bij het zagen op het werkstuk rusten.
  - Als u de machine niet gebruikt, op het werkblad rusten.

Ingebruikname

De draairichting van het zaagblad.

ⓘ Let er op dat het zaagblad de juiste richting draait. De richting moet met de op de beschermkap (5) aangegeven richting over een komen.

Zaagblad keuze

⚠ Let erop dat u geen stompe of beschadigde zaagbladen gebruikt en dat de boring van het zaagblad 30 mm. is. Het zaagblad dat standaard wordt bijgeleverd is geschikt voor hout en de meeste kunststoffen.

☞ Voor andere materialen zijn er speciale zaagbladen verkrijgbaar. Vraag hiernaar bij de vakhandel.

ⓘ Aansluiting op het net

Vergelijk de op het typeplaatje van de machine vermelde spanning, bv 230 V met de netspanning en sluit het toestel aan het desbetreffend en reglementair stopcontact aan.

ⓘ Wisselstroommotor:

Schuko contactdoos gebruiken, netspanning van 230V met een aardlekschakelaar (FI-schakelaar 30 mA).

ⓘ Zekering van het net: 16 A traag

De aansluitkabel moet volgens IEC 60 245 (H 07 RN-F) zijn, met een draad doorsnede van minstens:

- 1,5 mm² bij een lengte tot 25 m.
- 2,5 mm² bij een lengte vanaf 25 m.

In-/Uitschakelaar

Gebruik geen toestel waarbij de schakelaar niet kan worden in- en uitgeschakeld. Beschadigde schakelaars moeten onmiddellijk worden gerepareerd of vervangen door de klantenservice.

Inschakelen

Druk op de groene knop (I) aan de schakelaar.

Bij stroom uitval schakelt de machine automatisch uit. Om de machine weer in te schakelen druktop de groene knop (I).

Uitschakelen

Druk op de rode knop (0) aan de schakelaar.

Motorbeveiliging

De motor is uitgevoerd met een beveiliging tegen overbelasting. Deze schakelt zelfstandig uit.
Als de motor is afgekoeld (ca. 5 – 10 min) kunt u de machine weer inschakelen door eerst op de rode (0) daarna de kleine knop met de transparante afdekking (15). Druk daarna op de groene knop (I) om te starten.

Stof-/spanenafzuiging

De bij het gebruik ontstane houtstof belemmert het vereist zicht en is gedeeltelijk schadelijk voor de gezondheid.

Wordt de machine niet buiten ingezet, moet aan het afzuigstuk de stofzak of een spanenafzuiginstallatie (bv transportabele kleinstofzuiger) worden aangesloten.

Spanenafzuiging

Sluit een spanenafzuiginstallatie of een kleinstofzuiger met een geschikte adapter aan het spanenafzuigstuk (26) aan (Ø 37 mm).

Luchtsnelheid aan het afzuigstuk van de zaag ≥ 20 m/sec

Gebruik voor het afzuigen van bijzonder gezondheidsbedreigende, kankerverwekkende of droge stoffen een speciale stofzuiger.

Afstelling van de zaag

Vóór instelwerkzaamheden de netsteker uit het stopcontact nemen.

Spouwmes instellen

Het spouwmes is een belangrijke veiligheidsvoorziening; het voorkomt het afklemmen van het zaagblad en het terug slaan van het werkstuk.

Om het spouwmes goed te laten functioneren moet de afstand tussen dient zijn afstand tot de tandkrans van het zaagblad boven de tafel max. 5 mm te bedragen.

Zaaghoogte instellen

De snijhoogte kan met behulp van de kruk (11) traploos van 0 – 75 mm worden ingesteld.

Trek voor het instellen van de snijhoogte de vastzetschroef voor het zaagblad (13) aan.

Stel de zaaghoogte altijd 5 mm. hoger dan de dikte van het werkstuk.

Zaagblad in verstek plaatsen

Bij lopend zaagblad mag de schuinstelling van het zaagblad niet uitgevoerd worden. De motor moet uitgeschakeld zijn!

Instellen van 0° tot 45

1. Maak de vastzetschroef (13) los.
2. Draai aan het handwiel tot de gewenste hoek wordt aangetoond (0° - 45°).
3. Trek de vastzetschroef weer vast.

Justeren van de hoekweergave:

1. Schakel de machine uit en neem de steker uit het stopcontact.
2. Richt het zaagblad met een aanslaghoek verticaal eruit.
3. Maak de schroef (A) los en schuif de hoekwijzer naar de 0°-kerf.

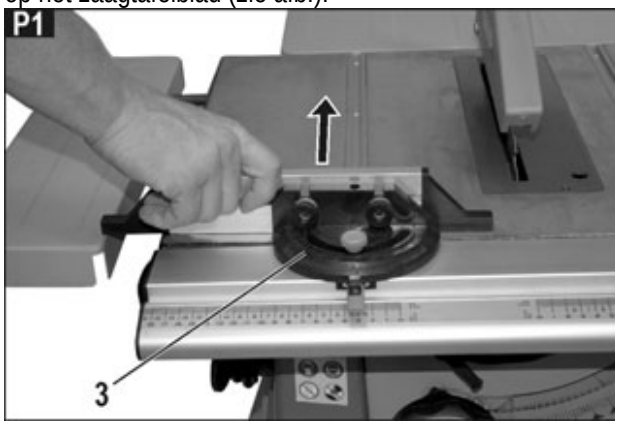
Aanbrengen en instellen van de dwarse aanslag

De meegeleverde dwarse aanslag kan als dwarse en als verstekaanslag worden gebruikt.

Let op de juiste instelling van de universele aanslag. (zie "werkvoorschriften")

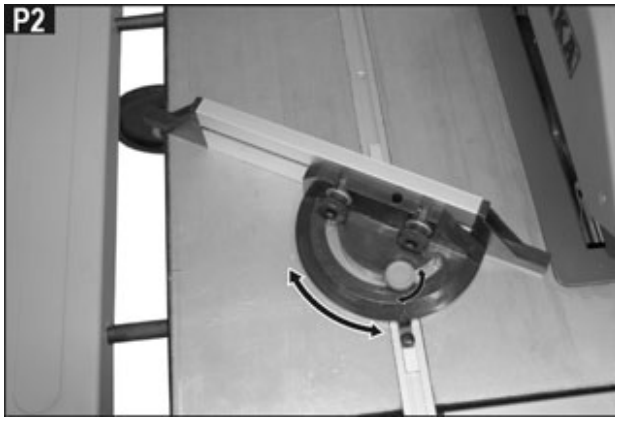
Dwarse aanslag op zaagtafelblad aanbrengen

Schuif de dwarse aanslag in een van de beide gleuven op het zaagtafelblad (zie afb.).



Hoek instellen

Maak de klem-schroef van de dwarse aanslag los door losschroe-ven. Nu kunt u de aanslag in de gewenste hoekpo-sitie brengen. Schroef de klem-schroef weer vast.



Aanbrengen en instellen van de lengteaanslag

Lengteaanslag op het zaagtafelblad aanbrengen

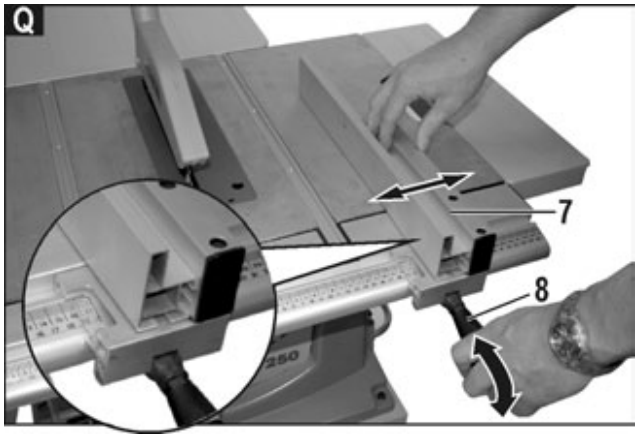
De langsaanslag (7) kan rechts of links van het zaagblad worden gemonteerd. Om het aanslagliniaal op de andere kant van de aanslag aan te brengen,

- verwijder het aanslagliniaal,
- schroef de beide kartelmoeren af,
- bevestig de geleidingsplaat op de andere kant van de aanslag en
- schuif het aanslagliniaal weer op.

Let op de juiste instelling van de universele aanslag. (zie "werkvoorschriften")

Langsaanslag instellen

1. Zet de langsaanslag in het geleidingsprofiel aan de tafel.
2. Stel de gewenste afmeting in en druk de hendel (8) omlaag.
3. Om een exacte snede te verkrijgen, maak van tevoren een proefsnede en stel de aanslag bij.



Werken met de zaag

Voor aanvang van de werkzaamheden dient u de volgende punten in acht te nemen om de kans op verwondingen zo laag mogelijk te houden.

- Beschermkap, spouwmes en zaagblad in orde?
- Zaagblad scherp?
- Universele aanslag aanwezig en de duwstok binnen handbereik?
- Werkplek opgeruimd?
- U mag de machine niet gebruiken voordat u deze gebruiksaanwijzing heeft gelezen, alle voorschriften heeft opgevolgd en de machine als voorgeschreven heeft gemonteerd.

Vóór veranderingen of instellingen aan de zaag (bv zaagblad vervangen, werkstukaanslag instellen enz.)

- toestel uitschakelen
- Stilstand van het zaagblad afwachten
- stroomtoevoer onderbreken

De volgende punten zijn belangrijk:

- Blijf buiten de gevarenzone.
- Leg uw handen vlak en met gesloten vingers op het werkstuk. Het werkstuk daarbij handmatig niet verder dan tot aan de voorkant van de beschermkap brengen.
- Verwijder losse delen, spanen en splinters niet met de hand.

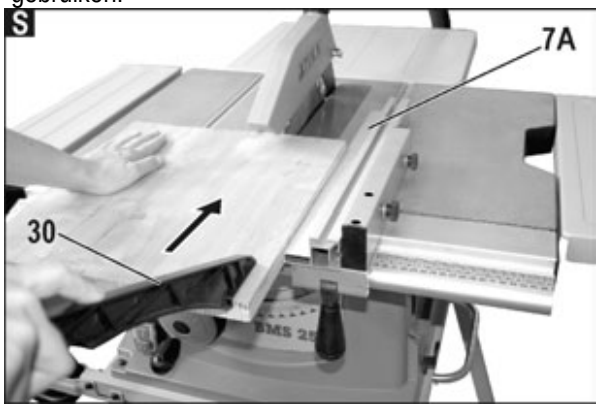
Volg in ieder geval de veiligheidsvoorschriften van pag. 62 en verder op.

Het zagen van smalle werkstukken

(kleiner dan 120 mm.).

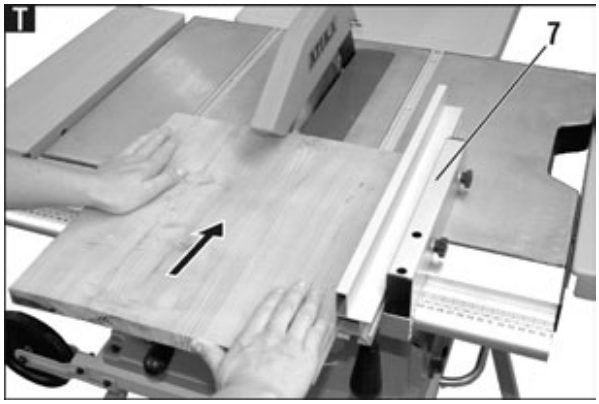
⚠ Het werkstuk met beide handen verschuiven en als u in de buurt van het zaagblad komt de duwstok (30) gebruiken.

⚠ Als u zeer dunne of smalle werkstukken (breedte 30 mm of minder) heeft, dan moet u het lage profiel van de aluminium liniaal (7A) van de universele aanslag gebruiken.



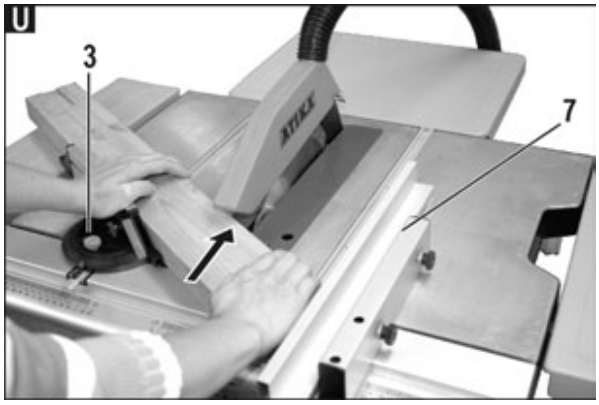
Het zagen van brede werkstukken

- Schuif het werkstuk bij het zagen met vlakke hand en gesloten vin-gers langs de aanslag.



Haaks/verstekzagen

- Schuif de dwarse aanslag (3) in een van de geleidegleuven op de tafel en stel de dwarse aanslag in op de gewenste hoek en breng de aanslaggeleiding aan.
- Verschuif de lengteaanslag (7) in de gewenste positie, zodat het werkstuk veilig kan worden aangedrukt.
- Leg het te zagen werkstuk tegen de aanslaggeleiding.
- Houd het werkstuk goed vast en schuif het met de dwarse aanslag aan het zaagblad voorbij. Gebruik eventueel de schuifstok.



Onderhoud en reiniging

Voor aanvang van iedere onderhouds- en reinigingsbeurt

- Toestel uitschakelen
- Stilstand van het zaagblad afwachten
- Stroomtoevoer onderbreken

Onderhouds- en reinigingswerkzaamheden die niet in dit hoofdstuk worden genoemd, mogen uitsluitend worden uitgevoerd door de fabrikant of door hem aangewezen bedrijven.

De in het kader van onderhoud of reiniging verwijderde veiligheidsvoorzieningen moeten absoluut weer correct aangebracht en gecontroleerd worden.

Gebruik alleen originele onderdelen. Andere onderdelen kunnen onverwachte schade en verwondingen tot gevolg hebben.

Reiniging

ⓘ Voor de optimale werking van de machine zijn de volgende punten van belang:

- Spuit het toestel niet schoon met water.
- Verwijder zaagsel en stof uitsluitend met een borstel of stofzuiger.
- Alle bewegende delen regelmatig reinigen en oliën.

  ⓘ Nooit vet gebruiken!

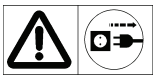
  ☞ Gebruik bijv. naaimachineolie, dunvloeribare hydraulische olie of milieuvriendelijke sproei-olie.
- Zorg ervoor dat het zaagblad vrij van roest en hars blijft.
- Verwijder harsachterstanden van de oppervlakte van de draaitafel.

  ⓘ Harsresten kunnen worden verwijderd met een gangbare onderhouds- en verzorgingsspray.
- Het zaagblad zal bij intensief of langdurig gebruik stomp worden.

  ☞ vervang het zaagblad of laat het slijpen.

Onderhoud

Zaagbladwissel (Pagina 94 - S. 98)



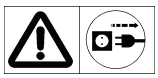
Voordat u het zaagblad wisselt eerst de steker uit het stopcontact halen.

- Gebruik geen HSS-zaagbladen
- Gebruik geen gescheurde, beschadigde of vervormde zaagbladen.
- Gebruik alleen scherpe zaagbladen.

Tafelinzet vervangen

⚠ Vervang een versleten of beschadigde tafelinzet direct door een nieuwe.

Transport



Voor het transport de steker uit het stopcontact nemen.

ⓘ Transporteer de zaag alleen met neergelaten zaagblad en neergeklapte schutkap.
U vermijdt daardoor letsels door het zaagblad.

Voor het transporteren kunt het frame inklappen.

L1

Til de zaag aan de zijkant met de transportwielen op.

1. Maak de vergrendeling door omlaag trekken van het frame los.
2. Klap het frame tegen de onderkant van de zaag tot het vastklikt.

L2

1. Leg de zaag neer.
2. Kantel de zaag tot ze op de transportwielen (18) en de rubbervoeten (20) rust.

L3

1. Maak de vergrendeling los doordat u het frame in uw richting trekt.
2. Klap het frame tegen de onderkant van de zaag tot het vastklikt.

L4

Trek voor het transporteren de transportgrendel (29) eruit.

Opslag

Neem de steker uit het stopcontact.

- Bewaar de machine in een droge en afgesloten ruimte, buiten het bereik van kinderen.
- Om de levensduur van de machine te verlengen en de machine optimaal te laten functioneren is het gewenst voor opslag de volgende punten in uit te voeren:
  - De machine grondig reinigen.
  - Alle bewegende delen met milieuvriendelijke olie behandelen.

ⓘ De delen van de zaag mogen niet worden ingevet

■ Voor een ruimtebesparende opslag kunt het frame van de zaag inklappen.

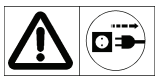
Garantie

Houdt u alstublieft rekening met de ingesloten garantieverklaring.

Toestelbeschrijvin / Reserveonderdelen

Pos.	Benaming	Order no.
1	Tafelverlenging	363200
2	Tafelblad	
3	Dwarsaanslag cpl.	363201
3A	Aanslagliniaal	
3B	Aanslagdrager	
4	Afzuigslang	362863
5	Beschermkap	362824
6	Tafelinzet	363202
7	Langsaanslag	363203
7A	Aanslagliniaal	
7B	Vastzetplaat	
8	Spanhendel voor langsaanslag	
9	Schaal voor langsaanslag	
10	Schaal voor schuinverstelling	
11	Kruk voor hoogteverstelling	} 363205
12	Handwiel voor schuinverstelling	
13	Vastzetschroef voor zaagblad	363206
14	In-/uitschakelaar	362802
15	Motorbeveiliging	
16	Klapframe	
17	Instelvoet	363208
18	Transportwiel	363209
19	Kabelopwikkeling	
20	Rubbervoet	363210
21	Tafelverbreding met rubbervoeten	363211
21A	Tafelverbreding	363212
22	Zaagblad	362854
23	Spouwmes	363213
24	Steun voor tafelverlenging	363214
25	Houder voor zaagblad	
26	Afzuigstuk voor spanen	363207
27	Houder 1 voor schuifstok	
28	Houder 2 voor schuifstok	
29	Transportgrendel	363215
30	Schuifstok	362872
31	Houder voor dwarsaanslag	
32	Vastzetschroef	363204
33	Drukplaat	363216
34	Tegenplaat (kunststof)	363217
35	Zaagbladflens	363218
36	kort støtte	363850
37	lang støtte	363851

Storingen



Voor het verhelpen van iedere storing
- Toestel uitschakelen
- Stilstand van het zaagblad afwachten
- Stroomtoevoer onderbreken

☞ Nach Na het verhelpen van iedere storing moeten alle veiligheidsvoorzieningen weer in werking gesteld en getest worden.

Storing	Mogelijke oorzaak	Oplossing
De machine schakelt niet in of schakelt onbelast weer uit.	• Stroomuitval. • Verlengkabel defect. • Motor of schakelaar defect. • Zaagblad klemt.	• Zekering vervangen. • Kabel testen, defecte kabel niet meer gebruiken. • Motor of schakelaar door een servicewerkplaats laten repareren of met originele onderdelen laten vervangen. • Oorzaak verwijderen
De motor blijft tijdens het zagen stilstaan.	• Het zaagblad is stomp. • Werkstuk wordt te snel aangevoerd. • De motorveiligheidsschakelaar is geactiveerd	• Zaagblad vervangen. • Motor laten afkoelen en met minder druk verder werken. • Na de afkoel periode de motor weer inschakelen. Motorbeveiliging, pagina 66.
Het werkstuk klemt tijdens het zagen.	• Zaagblad is stomp. • De lengte- c.q. parallelaanslag staat niet parallel tot het zaagblad	• Het werkstuk stevig vasthouden en de motor uitschakelen. Het zaagblad vervangen of laten slijpen. • De liniaal opnieuw afstellen, zie pagina 67.
Brandvlekken op het zaagvlak.	• Het zaagblad is stomp of ongeschikt voor het materiaal.	• Het zaagblad vervangen of laten slijpen.
Spaanuitworp verstopt.	• Geen afzuiginstallatie aangesloten • Afzuigvermogen te zwak	• Zaag uitschakelen, spanen verwijderen en afzuiginstallatie aansluiten • Zaag uitschakelen, spanen verwijderen en afzuigvermogen verhogen (luchtsnelheid $\geq$ 20 m/sec aan het spanenafzuigstuk.
Motor loopt, zaagblad draait niet	• V-snaar te los of defect	• Gelieve contact op te nemen met een geautoriseerde klantenservice
Zaag vibreert	• Zaagblad vervormd • Zaagblad niet correct gemonteerd	• Zaagblad vervangen • Zaagblad correct bevestigen

Technische gegevens

Type	BMS 250
Vermogen P_1	1800 W (S6 – 40%)
Spanning	230 V~
Frequentie	50 Hz
Toerental van het zaagblad	5700 min^{-1}
Zekering van het net	10 A traag
Hardmetalen zaagblad Ø maximum	254 mm
Hardmetalen zaagblad Ø minimum	245 mm
Zaagbladdikte	1,8 mm
Breedte zaagsnede	2,4 mm
Aantal tanden	24
Splijtwigdikte	2 mm
Asdiameter zaagblad	30 mm
Zaagsnelheid	75 $^{m}/_{s}$
Zaaghoogte bij 90°	ca. 0 tot 75 mm
Zaaghoogte bij 45°	ca. 53 mm
Verstekinstellingen	0° tot 45°
Afm. Werkblad (met tafelverlenging en tafelverbreding)	930 – 1200 x 815 mm
Hoogte werkblad (met frame)	870 mm
Tafelverlenging	320 x 440 mm
Tafelverbreding	440 x 130 mm
Gewicht met frame	ca. 30 kg
Diam. Afzuigaansluiting beschermkap	35 mm
Diam. Spaanafzuiging	35 mm

Als afzuiging kunt u een stofzuiger of een industriezuiger gebruiken

Zawartość

Deklaracja zgodności	6
Zakres dostawy	72
Parametry głośności	72
Symbole na urządzeniu / instrukcji obsługi	72
Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	73
Pozostałe ryzyko	73
Bezpieczna praca	73
Montaż	75
Przygotowanie do rozruchu	76
Rozruch	76
Ustawienia pilarki	77
Praca z piłą	79
Konserwacja i czyszczenie	79
Transport	80
Składowanie	80
Gwarancja	80
Opis urządzenia / Części zamienne	81
Możliwe zakłócenia	81
Dane techniczne	82

Zakres dostawy

- stołowa pilarka tarczowa BMS 250 z
  - kablem zasilającym i wtyczką
  - piłą z węglików spiekanych: Ø 254 / 30 mm x 2,4; 24 zęby
  - składaną podstawą
- klin rozszczepiający
- osłona z możliwością podłączenia przyłącza odsysania
- prowadnica poprzeczna
- prowadnica wzdłużna
- przedłużenie stołu
- 2 podpory dla przedłużenia stołu
- 2 poszerzenia stołu
- 2 koła transportowe
- popychacz
- wąż do odsysania
- worek do śrub
- 2 klucze do wymiany tarczy pilarki
- instrukcja obsługi

☞ Po rozpakowaniu zawartości kartonów sprawdź

- ► ich kompletność
- ► ewentualne uszkodzenia transportowe

Swoje zastrzeżenia zgłoś natychmiast sprzedawcy, dostawcy lub producentowi. Późniejsze reklamacje nie będą uznawane.

Parametry głośności

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 Aneks A

Wykorzystanie maszyny w charakterze stołowej pilarki tarczowej z okrągłą piłą pochodzącą z produkcji seryjnej.

	Poziom mocy akustycznej	Poziom ciśnienia akustycznego na stanowisku pracy
bieg jałowy	L_{WA} = 102 dB(A)	L_{pA} = 98 dB(A)
obróbka	L_{WA} = 112,4 dB(A)	L_{pA} = 102,5 dB(A)

Współczynnik niedokładności pomiaru: 4 dB

Podane wartości są wartościami emisyjnymi, tym samym nie muszą one odpowiadać rzeczywistym wartościom w miejscu pracy. Pomimo istnienia zależności pomiędzy poziomami emisji i imisji nie można na podstawie tych danych w wiarygodny sposób wnioskować, czy konieczne są dodatkowe działania zapobiegawcze. Istnieją dodatkowe czynniki, które mogą wywierać wpływ na rzeczywisty poziom imisji na stanowisku pracy, do których można zaliczyć czas trwania oddziaływania, specyfikę pomieszczenia roboczego, inne źródła dźwięku (np. ilość maszyn czy też inne prace wykonywane w sąsiedztwie), itp. Dopuszczalne wartości robocze mogą być różne w zależności od kraju. Podane tu informacje mają służyć użytkownikowi pomocą w lepszym oszacowaniu istniejących zagrożeń i ryzyka.

Symbole na urządzeniu

Przed uruchomieniem urządzenia należy dokładnie przeczytać instrukcję obsługi i stosować się do zamieszczonych w niej wskazówek.	Przed rozpoczęciem wykonywania napraw, czynności obsługowo-koserwacyjnych oraz czyszczenia urządzenia należy wyłączyć silnik i wyjąć wtyczkę z gniazda zasilania sieciowego.
Niebezpieczeństwo skaleczenia palców i rąk przez brzeszczot piły	Nie wystawiać na deszcz. Chronić przed wilgocią.
Nosić ochronę oczu i słuchu.	Nosić maskę przeciwpyłową.

Symbole zastosowane w instrukcji obsługi

	Istniejące zagrożenie lub niebezpieczna sytuacja. Nieprzestrzeganie tej wskazówki może spowodować zranienia osób lub szkody rzeczowe.
	Wskazówki ważne dla właściwego obchodzenia się z pilarką. Nieprzestrzeganie tych wskazówek może spowodować zakłócenia w pracy urządzenia.
	Wskazówki eksploatacyjne. Tak oznaczone wskazówki pomagają w optymalnym wykorzystywaniu wszystkich funkcji pilarki.
	Montaż, obsługa i konserwacja pilarki. Tu znajdziesz ważne wskazówki dotyczące poprawnej eksploatacji.

Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

- Stołowa pilarka tarczowa jest przeznaczona wyłącznie do wzdłużnego i poprzecznego cięcia masywnego drewna, tworzyw płytowych, jak np. sklejka, płyt stolarskich oraz płyt MDF o przekroju kwadratowym lub prostokątnym przy zastosowaniu pił z węglików spiekanych, przy czym piły te muszą spełniać wymogi normy EN 847-1.
- Stosowanie brzeszczotów ze stali HSS (stal wysokostopowa szybkotnąca) jest niedopuszczalne, ponieważ ta stal jest twarda i krucha. Niebezpieczeństwo skaleczenia wskutek pęknięcia brzeszczotu piły i wyrzucenia kawałków brzeszczotu.
- Nie zezwala się na piłowanie materiałów okrągłych (okrąglaki, drewno opałowe itp.).
- Średnica piły musi mieścić się pomiędzy 245 oraz 254 mm.
- Zezwala się na obróbkę tylko takich elementów, które można pewnie ułożyć i prowadzić.
- Do pojęcia eksploatacji zgodnej z przeznaczeniem zalicza się także dotrzymywanie podanych przez producenta warunków eksploatacji, konserwacji i napraw, jak również stosowanie się do umieszczonych w instrukcji obsługi wskazówek bezpieczeństwa.
- Przestrzegać obowiązujących i relewantnych dla eksploatacji maszyny przepisów BHP, jak również innych ogólnie uznanych reguł higieny i bezpieczeństwa pracy.
- Każdy inny przypadek użytkowania maszyny, niż podany w instrukcji obsługi, uważa się za niezgodny z przeznaczeniem. Za szkody powstałe w wyniku niezgodnego z przeznaczeniem użytkowania producent nie odpowiada: związane z tym ryzyko ponosi wyłącznie użytkownik.
- Wprowadzanie samowolnych przeróbek pilarki wyklucza wszelką odpowiedzialność producenta za wynikłe stąd szkody.
- Pilarkę mogą uzbrajać, użytkować i konserwować wyłącznie osoby, które przeszły odpowiednie przeszkolenie i zostały poinstruowane o istniejących zagrożeniach. Wykonywanie prac naprawczych wolno powierzać tylko nam lub podanym przez nas punktom serwisowym.
- Maszyny nie wolno eksploatować w pomieszczeniach, w których panuje zagrożenie wybuchowe, oraz w miejscach, w których jest ona narażona na opady deszczu.
- Z materiałów przeznaczonych do piłowania należy bezwzględnie usunąć części metalowe (gwoździe, itp.).

Pozostałe ryzyko

Także w przypadku eksploatacji maszyny zgodnej z przeznaczeniem i przestrzegania relewantnych przepisów bezpieczeństwa praca z pilarką może być związana z pewnym resztkowym ryzykiem spowodowanym względami konstrukcyjnymi.

Ryzyko to można zminimalizować przestrzegając wskazówek bezpieczeństwa oraz zasad dotyczących eksploatacji zgodnej z przeznaczeniem.

Praca wykonywana w przemyślany sposób i z zachowaniem należytej ostrożności zmniejsza ryzyko odniesienia obrażeń przez inne osoby oraz ryzyko spowodowania szkód.

- Zagrożenie zranienia palców lub dłoni przez narzędzie (piłę) lub obrabiany przedmiot, np. w trakcie wymiany piły.
- Możliwość zranienia przez wyrzucane fragmenty obrabianego przedmiotu.
- Odrzucenie obrabianego przedmiotu lub jego części.
- Pęknięcia i wyrzucenie brzeszczotu piły.
- Zagrożenie porażenia prądem w przypadku niefachowego wykonania przyłącza elektrycznego.
- Dotknięcie części znajdujących się pod napięciem w przypadku otwarcia podzespołów elektrycznych.
- Uszkodzenie słuchu w przypadku dłuższej pracy bez stosowania ochrony słuchu.
- Emisja szkodliwych dla zdrowia pyłów drewnianych przy eksploatacji bez odsysania.

Ponadto, pomimo podjęcia wszystkich działań zabezpieczających, mogą istnieć inne, nieprzewidywalne ryzyka.

Bezpieczna praca

⚠ W przypadku niefachowego użytkowania, maszyny do obróbki drewna mogą stanowić źródło zagrożenia. W przypadku pracy z urządzeniami z napędem elektrycznym konieczne jest stosowanie podstawowych działań zabezpieczających, aby wykluczyć ryzyko pożaru, porażenia prądem elektrycznym oraz zranienia osób.

Aby uchronić siebie i innych przed ewentualnymi wypadkami, przeczytaj uważnie przed uruchomieniem niniejszego wyrobu i przestrzegaj podanych poniżej wskazówek oraz przepisów BHP oraz obowiązujących lokalnie w danym kraju przepisów bezpieczeństwa.

ⓘ Wskazówki bezpieczeństwa przekaż wszystkim osobom, które pracują przy maszynie.

ⓘ Wskazówki bezpieczeństwa starannie przechowuj.

- Przy pomocy niniejszej instrukcji należy zapoznać się z urządzeniem przed rozpoczęciem użytkowania.
- Pracuj rozważnie. Poświęcaj odpowiednią uwagę wykonywanym czynnościom. Zachować rozsądek podczas pracy. zony. Nie używać urządzenia w stanie zmęczenia, pod wpływem narkotyków, alkoholu lub leków. Moment nieuwagi podczas używania urządzenia może doprowadzić do poważnych obrażeń.
- Unikaj nienaturalnej pozycji ciała. Stój pewnie na posadzce i w każdej chwili utrzymuj równowagę. Nie pochylać się do przodu.
- Zakładaj odpowiednią odzież roboczą:
  - nie zakładaj szerokiej, nie przylegającej do ciała odzieży oraz biżuterii, mogą ją uchwycić i wciągnąć ruchome części maszyny.
  - zakładaj obuwie odporne na poślizg
  - długie włosy chroń siatką do włosów
- Stosuj środki ochrony osobistej:
  - środki ochrony słuchu (poziom ciśnienia akustycznego w miejscu pracy prawie zawsze przekracza 85 dB (A))
  - okulary ochronne
  - Maskę przeciwpyłową przy pracach wytwarzających pył.

  - Rękawice przy wymianie brzeszczotu piły
- Pilarkę ustaw na podłożu
  - twardym
  - równym
  - nie powodującym poślizgu
  - nie przenoszącym drgań.
- W miejscu pracy utrzymuj ład i porządek! Bałagan może być przyczyną powstania wypadków.
- Uwzględnij wpływ środowiska:
  - Nie wystawiać maszyny na działanie deszczu.
  - Nie używać maszyny w wilgotnym lub mokrym otoczeniu.
  - Zapewnij dobre oświetlenie.
  - Nie używać maszyny w pobliżu palnych cieczy lub gazów.
  - Powstający w trakcie pracy drewniany pył utrudnia widoczność i może być szkodliwy dla zdrowia. Jeśli nie używa się maszyny na wolnym powietrzu, należy podłączyć do króćca odsysającego urządzenie do odsysania wiórów (np. przenośny mały odpylacz).
- Nigdy nie zostawiać maszyny bez nadzoru.
- Osoby poniżej 18 roku życia nie mogą obsługiwać pilarki. Zakaz ten nie dotyczy młodzieży powyżej 16-go roku życia, jeżeli pracę wykonują w ramach szkolenia zawodowego i pod nadzorem.
- Osoby niepowołane utrzymuj w odpowiednim oddaleniu.
  Nie pozwól, aby niepowołane osoby, w szczególności dzieci, dotykały narzędzie i kable.
  Utrzymuj je w odpowiedniej odległości od obszaru roboczego.
- Przyjmij pozycję roboczą z boku piły poza płaszczyzną cięcia.
- Jeśli przy pile pracuje z Tobą druga osoba, musi ona stać po stronie odbiorczej przedłużenia stołu.
- Przyjmij prawidłową pozycję roboczą. Stań z przodu po stronie obsługowej, frontem do piły po prawej obok płaszczyzny cięcia.
- Usunąć przed piłowaniem wszystkie gwoździe i metalowe przedmioty z obrabianego elementu.
- Zwrócić uwagę, by obrabiany przedmiot nie zawierał żądnych kabli, lin, sznurów itp.
- Rozpocząć cięcie dopiero wtedy, gdy brzeszczot piły osiągnie wymaganą prędkość obrotową.
- Maszyny nie przeciążaj! Praca w podanym zakresie mocy jest korzystniejsza i pewniejsza.
- Eksploatować maszynę tylko z kompletnymi i prawidłowo założonymi urządzeniami ochronnymi i nie zmieniać w maszynie niczego, co mogłoby obniżać bezpieczeństwo.
- Wymień przy wybitej szczelinie cięcia wkładkę stołu.
- Nie stosować popękanych brzeszczotów lub takich, które zmieniły swój kształt.
- Stosować tylko ostre brzeszczoty, ponieważ tępe brzeszczoty nie tylko zwiększają niebezpieczeństwo odrzucenia, lecz również obciążają silnik.
- Nie stosować brzeszczotów ze stali szybkotnącej wysokostopowej (HSS), ponieważ ta stal jest twarda i krucha, wolno stosować tylko narzędzia wg EN 847-1.

⚠ Stosowanie innych narzędzi i wyposażenia może zwiększyć zagrożenie wypadkowe.
Zwrócić uwagę, czy brzeszczot piły odpowiada wymiarom podanym w „Danych technicznych” i jest odpowiedni dla materiału obrabianego przedmiotu.

- Stosuj dostarczony klin rozszczepiający. Należy go tak ustawić, aby jego odległość od wieńca zębatego piły wynosiła ponad stołem najwyżej 5 mm.
- Przedmioty cienkie lub cienkościenne należy ciąć tylko brzeszczotami o drobnych zębach.
- Zawsze piłować tylko jeden przedmiot. Nigdy nie piłować jednocześnie kilku przedmiotów lub zebranych w wiązkę pojedynczych sztuk. Istnieje niebezpieczeństwo, że poszczególne kawałki będą w sposób niekontrolowany chwytane przez piłę.
- Nie używać piły do celów, do których nie jest przeznaczona (zob. Użycie zgodne z przeznaczeniem).
- Podczas wzdłużnego cięcia wąskich elementów, (gdy odstęp pomiędzy piłą a prowadnicą równoległą jest mniejszy niż 120 mm), stosuj popychacz (patrz wskazówki robocze).
- Do przyciskania wąskich elementów do prowadnicy wzdłużnej stosuj odpowiedni klocek.
  Klocki są dostępne w handlu.
- Nie stosuj uszkodzonych popychaczy i klocków.
- Górną osłonę piły stosuj zawsze w których wieniec zębaty piły pozostaje w piłowanym elemencie (piłowanie rowków). Osłonę należy ustawić ją tak, aby wieniec zębaty piły był zakryty za wyjątkiem jej części niezbędnej do obróbki.
- Zwróć uwagę, aby odcięte fragmenty obrabianych elementów nie zostały uchwycone i wyrzucone przez wieniec zębaty piły.
- Odprysków, wiórów i innych odpadów nie usuwaj ze strefy zagrożenia piły ręką.
- Nie zezwala się na stosowanie mechanizmów do wycinania i frezowania rowków.
- Nie zezwala się na cięcie okrąglaków z wykorzystaniem urządzeń do seryjnego podawania. Podczas cięcia okrąglaków stosuj odpowiednie wyposażenie, które zabezpiecza obrabiany przedmiot z obu stron przed obrotem.
- Zawsze utrzymywać dostateczny odstęp od brzeszczotu piły. Utrzymywać podczas pracy dostateczny odstęp od napędzanych części.
- Brzeszczot piły obraca się jeszcze po wyłączeniu. Odczekać, aż brzeszczot piły zatrzyma się, zanim przystąpi się do usuwania odłamków, wiórów i odpadów.
- Nie hamować brzeszczotu piły poprzez boczny docisk.
- W następujących przypadkach maszynę należy wyłączyć, a wtyczkę kabla zasilającego wyciągnąć z gniazdka:
  - podczas przeprowadzania napraw
  - podczas konserwacji i czyszczenia
  - podczas usuwania zakłóceń (należy do tego także usuwanie zakleszczonych odłamków)
  - Kontrola przewodów zasilających pod kątem pomotania i uszkodzeń
  - podczas transportu pilarki
  - podczas wymiany piły

- podczas oddalania się od pilarki (także w przypadku krótkich przerw w pracy)
- Pilarkę należy starannie pielęgnować:
  - Zadbaj o odpowiednie ostrzenie i czyszczenie narzędzi, gdyż podnosi to bezpieczeństwo pracy.
  - Przestrzegaj przepisów o konserwacji oraz wskazówek dotyczących wymiany narzędzi.
  - Zadbaj o to, aby uchwyty były suche oraz wolne od olejów i smarów.
- Skontroluj, czy maszyna nie jest uszkodzona:
  - Przed wznowieniem eksploatacji maszyny koniecznie sprawdź mechanizmy zabezpieczające pod kątem ich pewnego i zgodnego z przeznaczeniem funkcjonowania.
  - Sprawdź, czy części ruchome należycie funkcjonują, czy nie są blokowane oraz, czy jakieś części nie uległy uszkodzeniu. Dla zapewnienia poprawnej eksploatacji pilarki wszystkie jej części muszą zostać należycie zamontowane i muszą spełniać wszystkie stawiane wymogi.
  - Naprawę lub wymianę uszkodzonych mechanizmów zabezpieczających oraz części należy zlecić w koncesjonowanym specjalistycznym warsztacie, o ile w instrukcji obsługi brak innych ustaleń.
  - Uszkodzone lub nieczytelne etykiety bezpieczeństwa należy wymienić na nowe.
- Nie pozostawiaj zatkniętych kluczy maszynowych!
  Przed każdym włączeniem maszyny upewnij się, czy wyjęto wszystkie klucze i przyrządy do ustawiania.
- Wyposażenie, którego w danej chwili nie używasz, przechowuj w suchym, zamkniętym pomieszczeniu poza zasięgiem dzieci.

Bezpieczeństwo elektryczne

- Przyłącze elektryczne należy wykonać według IEC 60 245 (H 07 RN-F) kablem o minimalnym przekroju żył
  - 1,5 mm² dla długości kabla do 25 m
  - 2,5 mm² - dla długości kabla powyżej 25m
- Długie i cienkie przewody zasilające powodują spadek napięcia. Silnik nie osiąga wtedy swej maksymalnej mocy i następuje pogorszenie pracy urządzenia.
- Wtyczki i gniazda wtykowe przy kablach przyłączeniowych muszą być wykonane z gumy, miękkiego PCW lub innego materiału termoplastycznego tej samej mechanicznej trwałości lub powinny być powleczone tym materiałem.
- Należy się chronić przed porażeniem prądem. Staraj się nie dotykać elementów uziemionych.
- Gniazdo wtykowe dla kabla przyłączeniowego musi być chronione przed wodą rozpryskową.
- Podczas używania bębna do nawijania kabla kabel należy w pełni rozwinąć.
- Nie wykorzystuj kabla do celów, do których nie jest przystosowany. Chroń kabel przed wysoką temperaturą, kontaktem z olejami oraz uszkodzeniami mechanicznymi na ostrych krawędziach. Nie wyciągaj wtyczki z gniazdka pociągając za kabel.
- Kontroluj regularnie kabel pilarki, jeżeli jest uszkodzony, zleć jego naprawę fachowemu personelowi.
- Przy układaniu przewodu zasilającego zwracać uwagę na to, aby nie stanowił on przeszkody, nie został zgnieciony, załamany i aby złącze wtykowe nie zostało zmoczone.
- Kontroluj regularnie kable przedłużające, jeżeli są uszkodzone – wymień je.
- Nie stosuj uszkodzonych elementów przyłączowych.
- Przy pracy na wolnym powietrzu stosuj wyłącznie dopuszczone do tego celu i odpowiednio oznakowane przedłużacze.
- Nie stosuj żadnych prowizorycznych przyłączy elektrycznych.
- Nigdy nie mostkuj i nie wyłączaj mechanizmów ochronnych.
- Podłączyć urządzenie przez wyłącznik różnicowoprądowy (30 mA).

⚠ Wykonanie przyłącza elektrycznego oraz napraw części elektrycznych maszyny należy powierzać koncesjonowanemu personelowi elektrotechnicznemu lub zlecać w naszych punktach serwisowych. Przestrzegać lokalnych przepisów dotyczących działań ochronnych.

⚠ Naprawy innych części maszyny należy powierzać producentowi lub w którymś z jego punktów serwisowych.

⚠ Stosować wyłącznie oryginalne części zamienne. Stosowanie innych części zamiennych i innego wyposażenia może sprzyjać zwiększeniu zagrożenia wypadkowego. Producent maszyny nie odpowiada za wynikające stąd szkody.

Montaż

A1 A2 A3 A4

Rozłóż podstawę (16).

1. Pociągnij podstawę do siebie, tak aby zwolniona została blokada.
2. Wyciągnij podstawę do góry, aż ponownie zaskoczy blokada.
3. Zamocować dodatkowe ukośne podpory (36, 37) do stojaka (36 – krótka podpora ukośna, 37 – długa podpora ukośna)

B1 B2

Zamontuj koła transportowe (18).

C

Obróć piłę. Piłę można wyrównać poprzez wkręcanie lub wykręcanie stopki nastawczej (17).

Montaż klina rozszczepiającego

D1

1. Wykręć śrubę.
2. Włóż wkrętak do otworu, aby wyjąć wkładkę stołu (6).

D2

Przesuń tarczę piły (22) do najwyższego położenia.

D3

Zluzuj śrubę urządzenia zaciskowego.

D4

Wstaw klin rozszczepiający (23) między płytę dociskową (33) i przeciwpłytę (34).

D5

1. Wyreguluj klin rozszczepiający (23). Odstęp między tarczą piły i klinem rozszczepiającym musi wynosić max. 5 mm.
2. Ponownie dokręć śrubę urządzenia zaciskowego.

D6

1. Załóż ponownie wkładkę stołu (6).
2. Stań za piłą. Wstaw wkrętak do otworu i ciągnij go ku sobie, aby zaskoczyła wkładka stołu.
3. Ponownie wkręć śrubę do mocowania wkładki stołu.

E

Zamocuj osłonę (5) śrubą z łbem grzybkowym M 6 x 40 i nakrętką motylkową M 6 na klinie rozszczepiającym (23).

F1 F2

Przykręć obydwa uchwyty (27 i 28).

Montaż przedłużenia stołu

G1

Zamocuj przedłużenie stołu (1) dwiema śrubami z łbem sześciokątnym M 6 x 12..

G2 G3

Zamocuj podpory (24) dwiema śrubami z łbem sześciokątnym M 6 x 12, podkładkami A 6,4 i nakrętkami sześciokątnym M 6 do przedłużenia stołu (1).

G4

Zamocuj podpory (24) do obudowy dwoma wkrętami samogwintującymi.

Montaż poszerzenia stołu

H1

Usuń dwa wkręty samogwintujące z poszerzenia stołu (21) ze stopkami gumowymi (20). Poszerzenia stołu ze stopkami gumowymi należy zamocować po stronie z kołami transportowymi.

H2

Zluzuj dwie śruby ustalające (31).

H3

1. Wsuń poszerzenie stołu ze stopkami gumowymi tylko trochę do płyty stołu.
2. Ponownie wkręć wkręty samogwintujące do prętów poszerzenia stołu.

H4

Wsuń poszerzenie stołu całkowicie do płyty stołu lub tak głęboko, jak to jest potrzebne do piłowania, i ponownie dociągnij dwie śruby ustalające (31).

Zamontuj teraz drugą płytę stołu (21A).

I

Nałóż wąż odsysający (4) na przyłącze na osłonie (5) i na obudowie (26).

J

Zluzuj nakrętki radełkowe na liniale dociskowym (3A) i nałóż liniał dociskowy na wspornik zderzaka (7B) i ponownie dociągnij nakrętki.

K

Zluzuj nakrętki radełkowe na zderzaku wzdłużnym. Nasuń liniał dociskowy na (7A) na płytę ustalającą (7B) i ponownie dociągnij nakrętki.

Przygotowanie do rozruchu

Aby zapewnić prawidłowe funkcjonowanie maszyny, należy przestrzegać podanych wskazówek:

- Pilarkę ustaw w miejscu, które spełnia następujące warunki:
  - posadzka jest odporna na poślizg
  - posadzka nie przenosi drgań
  - posadzka jest równa
  - nie ma przeszkód umożliwiających potknięcie
  - zapewnione jest odpowiednie oświetlenie
- Ewentualne nierówności podłoża można wyrównać, luzując nakrętkę zabezpieczającą stopki nastawczej i odpowiednio wkręcając lub odkręcając stopkę nastawczą (17), aż pilarka będzie stabilnie ustawiona. C
- Aby zapewnić jeszcze bezpieczniejsze ustawienie przy pracy z pilarką, można pilarkę zamocować do podłoża dwoma kątownikami.
  (Wyposażenie specjalne zestaw kątowników nr zamówienia 362510)
- Przed każdym użytkowaniem sprawdź:
  - ewentualne uszkodzenia przewodów i przyłączy (rysy, przecięcia itp.)
    Nie stosuj uszkodzonych przewodów
  - poprawny stan osłony
  - ustawienie klina rozszczepiającego (patrz: ustawienie klina rozszczepiającego)
  - czy stan brzeszczotu wkład stołowy jest bez zarzutu
  - czy popychacz znajduje się w zasięgu ręki
  - czy stan brzeszczotu piły jest bez zarzutu
- Nie stosować popękanych brzeszczotów lub takich, które zmieniły swój kształt.
- Nie stosuj pił ze stali szybkotnącej.
- Niezwłocznie wymienić zużytą lub uszkodzoną wkładkę stołu.
- Podczas piłowania ustaw się z boku strefy zagrożenia (piły) pilarki.
- Osłonę opuść
  - na obrabiany element – podczas pracy
  - na płytę stołu – podczas przerw w pracy oraz przy oddalaniu się od pilarki.

Rozruch

Kierunek obrotu piły

Zwróć uwagę na to, aby kierunek obrotu piły był zgodny z kierunkiem obrotu podanym na osłonie (9).

Wybór piły

Przy wyborze piły zwróć uwagę, aby nie stosować pił tępych i uszkodzonych, średnica otworu piły wynosi 30 mm.
Piła dostarczana seryjnie wraz z maszyną nadaje się do cięcia drewna i większości tworzyw sztucznych.

☞ Dla cięcia innych tworzyw można uzyskać na życzenie inne piły. Prosimy o zasięgnięcie informacji w fachowym handlu lub u nas.

ⓘ Przyłącze sieciowe

Porównać napięcie podane na tabliczce identyfikacyjnej, np. 230 V, z napięciem sieciowym i podłączyć urządzenie do odpowiedniego i przepisowego gniazda wtykowego.

ⓘ Silnik prądu przemiennego:

Zastosuj gniazdo wtykowe ze stykiem ochronnym, napięcie sieciowe 230 V z wyłącznikiem ochronnym różnicowym (wyłącznik różnicowo-prądowy 30 mA).

ⓘ Bezpiecznik: 16 A o działaniu zwłocznym

Stosuj kable przyłączowe i przedłużające według IEC 60 245 (H 07 RN-F) o minimalnym przekroju żył

- 1,5 mm² dla długości kabla do 25 m
- 2,5 mm² dla długości kabla powyżej 25m

Włącznik / wyłącznik

Nie używać urządzenia, którego wyłącznik nie da się włączyć lub wyłączyć. Wyłączniki muszą być niezwłocznie naprawiane lub wymieniane przez serwis.

Włączenie

Wciśnij zielony przycisk (I) przy włączniku.

ⓘ Przy zaniku zasilania urządzenie wyłącza się automatycznie. W celu ponownego uruchomienia wciśnij najpierw czerwony następnie zielony przycisk.

Wyłączenie

Wciśnij czerwony przycisk (0) przy włączniku.

Ochrona silnika

☞ Silnik jest wyposażony w wyłącznik ochronny i przy przeciążeniu samoczynnie wyłącza się.
Po ostygnięciu można go ponownie włączyć (5 – 10 min).
W tym celu wciśnij najpierw czerwony, a następnie mały przycisk z przezroczystą przykrywką, umieszczony na lewo od łącznika. Aby uruchomić urządzenie, wciśnij zielony przycisk.

Odsysanie pyłu i wiórów

⚠ Powstający podczas eksploatacji pył drzewny ogranicza wymaganą widoczność i jest częściowo szkodliwy dla zdrowia.

Jeśli nie używa się maszyny na wolnym powietrzu, należy podłączyć do króćca odsysającego urządzenie do odsysania wiórów (np. przenośny mały odpylacz).

Odsysanie wiórów

Podłączyć urządzenie do odsysania wiórów lub mały odpylacz za pomocą odpowiedniej przejściówki do króćca odsysającego wióry (26) (Ø 35 mm).

ⓘ Prędkość powietrza przy króćcu odsysającym piły ≥ 20 m/s
Do odsysania szczególnie szkodliwych dla zdrowia, rakotwórczych lub suchych pyłów stosować odpylacz specjalny.

Ustawienia pilarki

Przed pracami ustawczymi wyjąć wtyczkę z gniazda sieciowego.

Ustawienie klina rozszczepiającego

Klin rozszczepiający jest ważnym urządzeniem zabezpieczającym, zapobiega on odrzutowi obrabianego elementu.
Aby mógł on spełniać tę funkcję, jego odległość od wieńca zębatego piły mierzona ponad stołem może wynosić maksymalnie 5 mm.

Ustawienie wysokości cięcia

☞ Wysokość cięcia można ustawiać bezstopniowo za pomocą korby (11) od 0 do 75 mm.

⚠ Przed ustawieniem wysokości cięcia dokręcić śrubę ustalającą tarczy pilarki (13).

☞ Wysokość cięcia ustawiaj na wielkość około 5 mm większą od grubości materiału.

Ustawienie skosu piły

Gdy piła znajduje się w ruchu, nie można ustawiać jej skosu. Dla wykonania tej czynności silnik pilarki trzeba wyłączyć.

Ustawienie kąta od 0° - 45°

1. Zluzuj śrubę ustalającą (13).
2. Obracaj ręcznym pokrętłem do momentu wskazania żądanego kąta (0° - 45°).
3. Ponownie dociągnij śrubę ustalającą.

Regulacja wskazania kąta:

1. Wyłącz maszynę i wyciągnij wtyczkę sieciową.
2. Ustaw tarczę pilarki pionowo za pomocą kątownika.
3. Zluzuj śrubę (A) i przesuń wskaźnik kąta do znaku 0°.

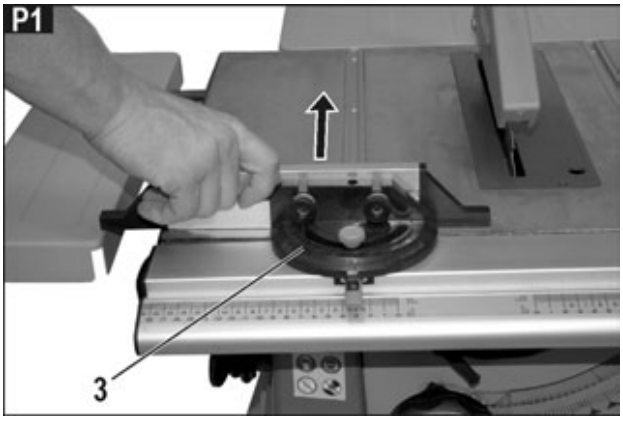
Mocowanie i regulacja prowadnicy poprzecznej

Dostarczona prowadnica poprzeczna może być stosowana także jako prowadnica do uciosów.

Zwróć uwagę na poprawne ustawienie prowadnicy (patrz "Wskazówki robocze").

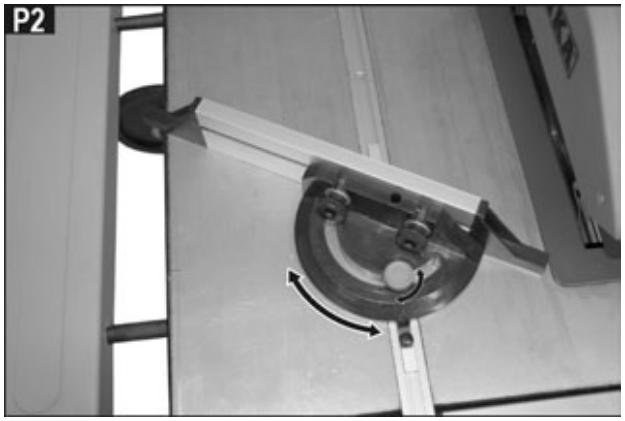
Mocowanie prowadnicy poprzecznej do płyty stołu pilarki

Wsuń prowadnicę poprzeczną w jeden z obu rowków wykonanych w płycie stołu pilarki (patrz rysunek).



Ustawienie kąta

Poprzez obracanie poluzuj śrubę zaciskową poprzecznego zderzaka. Teraz możesz ustawić prowadnicę pod żądanym kątem. Ponownie dokręć śrubę zaciskową.



Mocowanie i regulacja prowadnicy wzdłużnej

Mocowanie prowadnicy wzdłużnej do płyty stołu pilarki

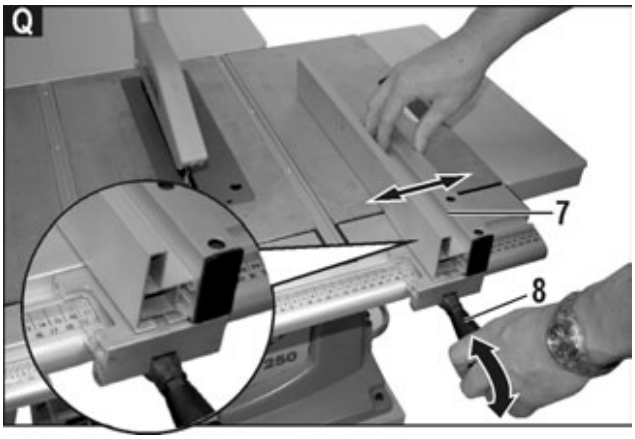
Zderzak wzdłużny (7) można zamontować po lewej lub prawej stronie tarczy pilarki. Aby liniał dociskowy umieścić po drugiej stronie zderzaka,

- zdejmij liniał dociskowy,
- odkręć obie nakrętki motylkowe,
- zamocuj płytę prowadzącą po drugiej stronie zderzaka i
- ponownie nasuń liniał dociskowy.

Zwróć uwagę na poprawne ustawienie prowadnicy (patrz "Wskazówki robocze").

Ustawienie zderzaka wzdłużnego

1. Wstaw zderzak wzdłużny w profil prowadnicy na stole.
2. Ustaw pożądany wymiar i naciśnij w dół dźwignię (8).
3. Aby uzyskać dokładne cięcie, wykonaj najpierw cięcie próbne i wyreguluj zderzak.



Praca z piłą

Celem maksymalnego ograniczenia ryzyka przed przystąpieniem do pracy należy zwrócić uwagę na następujące wskazówki bezpieczeństwa.

- osłona, klin rozszczepiający i piła są OK?
- piła jest ostra?
- prowadnice są gotowe do pracy, a popychacz jest w zasięgu ręki?
- na stanowisku pracy panuje ład?
- Urządzenia nie wolno uruchamiać, dopóki nie zapoznano się z niniejszą instrukcją obsługi, nie przestrzega się wszystkich podanych wskazówek, a pilarka nie została zmontowana w opisany tu sposób!

Przed zmianami lub ustawieniami piły (np. wymiana brzeszczotu itp.)
- wyłączyć urządzenie
- odczekać, aż zatrzyma się brzeszczot piły
- wyciągnąć wtyczkę z gniazda

Ponadto przestrzegaj następujących zasad:
- Stawaj poza strefą zagrożenia.
- Dłonie ułóż na obrabianej sztuce płasko, palce trzymaj razem. Obrabiany element prowadź dłonią tylko do przedniej krawędzi osłony.
- Luźnych drzazg i wiórów oraz temu podobnych nie usuwaj nigdy dłonią.

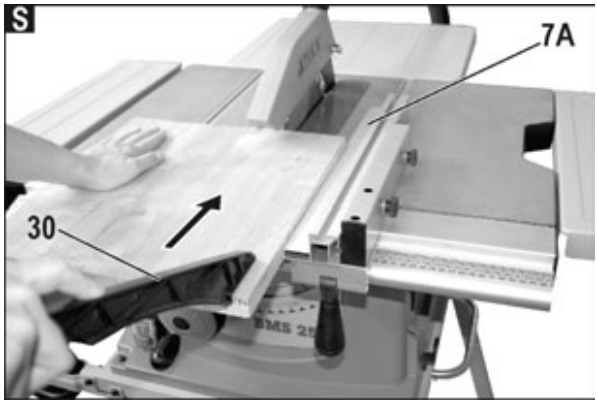
Bezwzględnie przestrzegaj wskazówek bezpieczeństwa podanych na stronie 73 ff.

Cięcie wąskich elementów

(szerokość poniżej 120 mm)

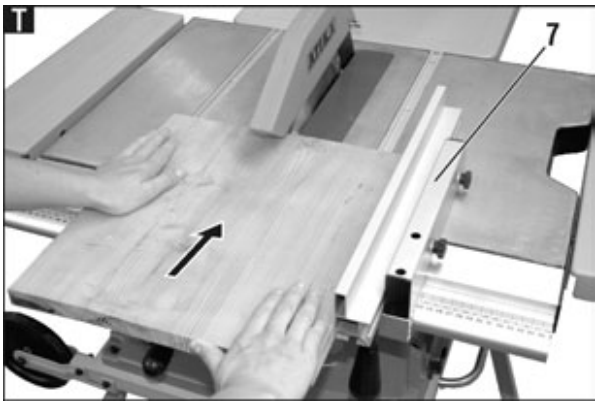
Obrabiany element przesuwaj obiema dłońmi, w pobliżu piły stosuj popychacz (30).

Podczas obróbki bardzo płaskich i wąskich elementów (szerokość poniżej 30 mm) wykorzystuj dolną powierzchnię prowadzącą liniału prowadnicy (7A) (patrz rysunek).



Cięcie szerokich elementów

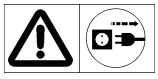
- Cięty element przesuwaj wzdłuż prowadnicy ułożoną płasko dłonią, trzymając palce razem.



Cięcie poprzeczne, wykonywanie uciosów

- Wsuń prowadnicę poprzeczną w przewidziane do tego celu rowki prowadzące w stole i ustaw prowadnicę poprzeczną pod żądanym kątem.
- Przesuń prowadnicę wzdłużną do żądanej pozycji (C), aby móc przyłożyć do niej obrabiany element.
- Przyłóż przeznaczony do obróbki element do szyny prowadzącej.
- Obrabiany element trzymaj mocno i przesuwaj prowadnicą poprzeczną wzdłuż piły. W razie potrzeby zastosuj popychacz.

Konserwacja i czyszczenie



Przed każdą czynnością związaną z konserwacją / czyszczeniem urządzenia
- wyłączyć urządzenie
- odczekać, aż zatrzyma się brzeszczot piły
- wyciągnąć wtyczkę z gniazda

Prace związane z konserwacją i czyszczeniem urządzenia, które wykraczają poza zakres opisany w niniejszym rozdziale, mogą być wykonywane wyłącznie przez Producenta lub wyznaczone przez niego firmy.

Urządzenia zabezpieczające, które zostały usunięte w celu umożliwienia przeprowadzenia prac konserwacyjnych i czyszczenia muszą zostać prawidłowo założone na swoje miejsce i sprawdzone.

Używać wyłącznie części oryginalnych. Inne części mogą być przyczyną nieprzewidywalnych szkód i obrażeń.

Czyszczenie

ⓘ Aby zapewnić sprawność pilarki, przestrzegaj następujących wskazówek:

- Nie spryskiwać urządzenia wodą.
- Wióra i pył usuwać wyłącznie szczotką lub odkurzaczem.
- Regularnie czyść wszystkie ruchome części.

  ⓘ Nigdy nie stosuj smarów!

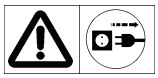
  ☞ Stosuj na przykład olej do maszyn do szycia, płynny olej hydrauliczny lub przyjazny środowisku olej w aerozolu.
- Zadbaj o to, aby na pile nie było rdzy i resztek żywicy.
- Z płyty stołu pilarki usuwaj resztki żywicy.

  ⓘ Ślady żywicy można usuwać dostępnym w handlu sprayem konserwacyjno-pielęgnacyjnym.
- Piła jest elementem zużywającym się, po dłuższym lub częstym użytkowaniu ulega stępieniu.

  ☞ Stępioną piłę wymień lub zleć jej naostrzenie.

Konserwacja

Wymiana piły (str. 94 – 98)



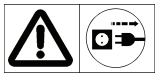
Przed wymianą piły wyciągnij wtyczkę sieciową.

- Nie stosuj pił ze stali szybkotnącej.
- Nie stosować popękanych brzeszczotów lub takich, które zmieniły swój kształt.
- Stosuj tylko piły dobrze naostrzone.

Wymiana wkładki stołu

Niezwłocznie wymienić zużytą lub uszkodzoną wkładkę stołu.

Transport



Przed każdym transportem wyciągaj wtyczkę sieciową.

ⓘ Pilarkę należy transportować z opuszczoną piłą oraz opuszczoną osłoną.
Zapobiega to ewentualnym uszkodzeniom.

Do transportu można złożyć podstawę.

L1

Podnieś pilarkę po stronie z kołami transportowymi.

1. Zwolnij blokadę poprzez ściągnięcie w dół podstawy.
2. Złóż podstawę, dociskając ją, aż zaskoczy, do dolnej strony pilarki.

L2

1. Odłóż pilarkę.
2. Przechyl pilarkę, aż spocznie na kołach transportowych (18) i stopkach gumowych (20).

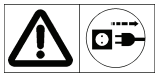
L3

1. Zwolnij blokadę, ciągnąc ku sobie podstawę.
2. Złóż podstawę, dociskając ją, aż zaskoczy, do dolnej strony pilarki.

L4

Do transportu wyciągnij uchwyt transportowy (29).

Składowanie



Wyciągnąć wtyczkę sieciową.

- Nieużywane urządzenie przechowuj w suchym, zamkniętym i niedostępnym dla dzieci pomieszczeniu.
- Przed dłuższym składowaniem pilarki przestrzegaj następujących zasad, aby przedłużyć jej żywotność i zapewnić prostą obsługę:
  - dokładnie wyczyść pilarkę.
  - elementy ruchome przesmaruj przyjaznym dla środowiska olejem

  ⓘ Nigdy nie stosuj smarów!

- W celu przechowania pilarki w sposób zajmujący mało miejsca można złożyć podstawę pilarki.

Gwarancja

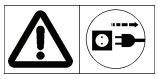
Proszę przestrzegać załączonego oświadczenia gwarancyjnego.

Opis urządzenia / Części zamienne

Nr.	Nazwa	Nr zamówienia
1	przedłużenie stołu	363200
2	płyta stołu	
3	zderzak boczny kompl.	363201
3A	liniał dociskowy	
3B	wspornik zderzaka	
4	wąż odsysający	362863
5	osłona	362824
6	wkładka stołu	363202
7	zderzak wzdłużny	363203
7A	liniał dociskowy	
7B	płyta ustalająca	
8	dźwignia mocująca zderzaka wzdłużnego	
9	skala dla zderzaka wzdłużnego	
10	skala do regulacji ukosu	
11	korba do regulacji wysokości	} 363205
12	ręczne pokrętło do regulacji ukosu	
13	śruba ustalająca tarczy pilarki	363206
14	włącznik / wyłącznik	362802
15	ochrona silnika	
16	podstawa składana	
17	stopka nastawcza	363208

Nr.	Nazwa	Nr zamówienia
18	koło transportowe	363209
19	nawijanie kabla	
20	stopka gumowa	363210
21	poszerzenie stołu ze stopkami gumowymi	363211
21A	poszerzenie stołu	363212
22	tarcza pilarki	362854
23	klin rozczepiający	363213
24	podpora przedłużenia stołu	363214
25	uchwyt tarczy pilarki	
26	króciec do odsysania wiórów	363204
27	uchwyt 1 popychacza	
28	uchwyt 2 popychacza	
29	uchwyt transportowy	363215
30	popychacz	362872
31	uchwyt zderzaka bocznego	
32	śruba ustalająca	363207
33	płyta dociskowa	363216
34	przeciwpłyta (tworzywo sztuczne)	363217
35	kołnierz tarczy pilarki	363218
36	Krótka podpora ukośna	363850
37	długa podpora ukośna	363851

Możliwe zakłócenia



Przed każdą naprawą
- wyłączyć urządzenie
- odczekać, aż zatrzyma się brzeszczot piły
- wyciągnąć wtyczkę z gniazda

☞ Nach Po każdej naprawie uruchomić i sprawdzić wszystkie urządzenia zabezpieczające.

Zakłócenie	Możliwa przyczyna	Usunięcie
Po włączeniu maszyna nie startuje lub wyłącza się samoczynnie podczas biegu jałowego	• brak zasilania prądem elektrycznym	• wymienić bezpiecznik
	• uszkodzony kabel przedłużacza	• sprawdzić kable, uszkodzonych nie stosować
	• uszkodzony silnik lub łącznik	• sprawdzenie i naprawę zlecić koncesjonowanemu, fachowemu personelowi elektrotechnicznemu, uszkodzone części wymienić stosując oryginale części zamienne
	• zakleszczona piła	• usunąć przyczynę
Brzeszczot piły zakleszcza się podczas cięcia.	• stępiona piła	• Wymienić brzeszczot piły
	• za duży posuw	• Odczekać, aż ostygnie silnik, i pracować dalej z mniejszym naciskiem
	• zadziałał wyłącznik ochronny silnika	• po ostygnięciu ponownie włączyć silnik („Ochrona silnika“, str. 77)
Obrabiany element zakleszcza się podczas posuwu	• Brzeszczot piły jest tępy	• przytrzymaj mocno obrabiany element i natychmiast wyłącz silnik, piłę wymień lub zleć jej naostrzenie.
	• Prowadnica wzdłużna lub równoległa nie jest ustawiona równolegle do płaszczyzny piły	• ustaw ponownie liniał, patrz str. 78
Ślady przypalenia w miejscach cięcia	• Brzeszczot piły jest nieodpowiedni dla tej operacji roboczej lub tępy	• wymień piłę lub zleć jej naostrzenie

Zakłócenie	Możliwa przyczyna	Usunięcie
Zapchane wyjście wiórów	• Nie podłączono urządzenia odsysającego • za słaba moc odsysania	• Wyłączyć piłę, usunąć wióry i podłączyć urządzenie odsysające • Wyłączyć piłę, usunąć wióry i zwiększyć moc odsysania (prędkość powietrza ≥ 20 m/s przy króćcu odsysającym wióry)
Silnik pracuje, tarcza nie obraca się	• Luźny lub uszkodzony pasek klinowy	• Zwróć się do autoryzowanego warsztatu
Piła wibruje	• Wypaczony brzeszczot piły • Nieprawidłowo zamontowany brzeszczot piły	• Wymienić brzeszczot piły • Prawidłowo zamocować brzeszczot piły

Dane techniczne

Określenie typu	BMS 250
Napięcie zasilania P_1	1800 W (S6 - 40%))
Napięcie zasilania	230 V~
Częstotliwość zasilania	50 Hz
Prędkość obrotowa tarczy	5700 min^{-1}
Bezpiecznik	10 A o działaniu zwłocznym
Piła z węglików spiekanych - Ø maks.	254
Piła z węglików spiekanych - Ø min.	245
Grubość piły	1,8 mm
Szerokość rzazu	2,4 mm
Ilość zębów	24
Grubość klina rozszczepiającego	2 mm
Otwór zabierakowy piły	30 mm
Prędkość cięcia (przy maksymalnej średnicy piły)	75 $^{m}/_{s}$
Wysokość cięcia dla 45° (dla maksymalnej średnicy piły) około	0 - 75 mm
Wysokość cięcia dla 45° (dla maksymalnej średnicy piły) około	53 mm
Zakres ukosowania	0° – 45°
Wielkość stołu (z poszerzenie stołu/przedłużenie stołu)	930 - 1200 x 945 mm
Wysokość stołu (z podstawą)	870 mm
Przedłużenie stołu	320 x 440 mm
Poszerzenie stołu	440 x 130 mm
Ciężar wraz podstawą około	30 kg
Przyłącze odciągu wiórów w osłonie Ø	35 mm
Podłączenie odsysania Ø	35

Do odsysania można stosować dostępne w handlu małe odkurzacze lub odkurzacze przemysłowe.

Innehåll

Konformitetsförklaring	6
Leveransomfattning	83
Bullerkarakteristik	83
Symboler på maskinen/bruksanvisning	83
Användning till rätt ändamål	84
Resterande risker	84
Arbeta säkert	84
Montering av sågar	86
Förberedelser för idrifttagning	87
Idrifttagning	87
Inställningar på sågen	88
Arbetstips	89
Underhåll och skötsel	90
Transport	91
Lagering	91
Garanti	91
Beskrivning / Reservdelar	91
Möjliga fel	92
Tekniska data	93

Leveransomfattning

- Bordscirkelsåg BMS 250 med
  - Nätkabel och stickkontakt
  - HM – sågblad: Ø 254 / 30 mm x 2,4; 24 tänder
  - fällbart stativ
- Spaltkil
- Skyddskåpa med anslutning till utsug
- Tväranslag
- Längdanslag
- Bordsförlängning
- 2 stöd för bordsförlängning
- 2 bordsbreddare
- 2 transporthjul
- Skjutstock
- Sugslang
- Skruvpåse
- 2 nycklar för byte av sågblad
- Bruksanvisning

☞ Kontrollera kartongens innehåll efter uppackning

- ► att leveransen är komplett
- ► ev. transportskador

Vid reklamationer ska omgående återförsäljaren, underleverantörerna och tillverkaren meddelas. Senare reklamationer kan inte godkännas.

Bullerkarakteristik

DIN EN ISO 3746 / DIN EN ISO 11202 / ISO 7960 bilaga A

Användning av maskinen som bordcirkelsåg med standardcirkelsågblad.

	Ljudeffektsnivå	Ljudtrycksnivå på arbetsplatsen
Tomgång	L_{WA} = 102 dB(A)	L_{pA} = 98 dB(A)
Bearbetning	L_{WA} = 112,4 dB(A)	L_{pA} = 102,5 dB(A)

Mättoleransfaktor: 4 dB

De angivna värdena är emissionsvärden och behöver därför inte samtidigt vara säkra värden gällande på arbetsplatsen. Trots att det finns ett samband mellan emissions- och immisionsnivåer, kan detta inte på ett tillförlitligt sätt ge information om huruvida det krävs ytterligare försiktighetsåtgärder eller inte. Faktorer, som kan påverka arbetsplatsens imissionsnivå, är hur länge bullret pågår, arbetslokalens utformning, andra ljudkällor etc. som t. ex. Antalet maskiner och andra procedurer i närheten. De tillåtna arbetsplatsvärdena kan även variera från land till land. Denna information ska göra det lättare för användaren att uppskatta faror och risker.

Symboler I bruksanvisningen

	Läs noga igenom bruks-anvisningen innan du börjar använda maskinen och beakta alla säkerhetsanvisningar.		Stäng av motorn och dra ur nät-kontakten innan du börjar med några som helst reparationer, underhåll- och rengörings-arbeten.
	Olycksrisk för händer och fingrar genom sågbladet		Får ej utsättas för regn. Skydda mot fuktighet.
	Bär skyddsglasögon och hörselskydd.		Bär andningsmask.

Symboler på maskinen

	En fara hotar eller farlig situation. Om denna symbol resp. hänvisning inte beaktas finns risk för att personer kan skada sig eller maskinen resp. andra föremål kan ta skada.
	Viktiga anvisningar för den rätta användningen. Om denna symbol resp. hänvisning inte beaktas finns för maskin- eller funktionsstörningar.
	Användningstips. Här får du information och tips om hur du använder maskinen på optimalt sätt.
	Montering, hantering och underhåll. Här förklaras allt i detalj som du måste göra.

Användning till rätt ändamål

- Bordscirkelsågen är uteslutande avsedd för sågning längs och tvärs av massivt trä och plattämnen som spånplattor, snickeriplattor och Mdf-plattor med kvadratiskt eller rektangulärt tvärsnitt med användning av HM-cirkelsågblad, varvid bara sågblad som motsvarar norm EN 847-1 får användas.
- Det är inte tillåtet att använda sågblad av HSS – stål (höglegerat snabbstål), eftersom denna stålsort är för spröd. Risk för personskador om sågbladet går sönder och bitar av sågbladet slungas ut..
- Kapning av rundmaterial (rundträ, ved etc.) är inte tillåtet.
- Sågbladets diameter ska vara mellan 245 och 254 mm.
- Endast arbetsstycken som kan läggas plant och matas vidare får bearbetas.
- I användning till rätt ändamål ingår också att de av tillverkaren föreskrivna drift-, underhålls- och reparationsbestämmelserna samt de i bruksanvisningen angivna säkerhetsbestämmelserna följs.
- De för driften gällande tillämpliga föreskrifterna för undvikande av olycksfall samt de övriga generellt gällande godkända arbetsmedicinska och säkerhetstekniska reglerna ska följas.
- Varje form av användning utöver detta gäller som fel användningsändamål. Tillverkaren tar inget ansvar för skador orsakade av användning till ej godkända ändamål. Endast användaren står för hela risken.
- Tillverkaren tar inget ansvar för skador som uppstått på grund av egenmäktiga förändringar av sågen.
- Sågen får endast ställas in, användas och underhållas av personer förtrogna med detta och som är informerade om riskerna. Reparationsarbeten får endast utföras av oss eller av oss rekommenderade kundserviceverkstäder.
  Maskinen får inte användas i omgivningar med explosionsrisk och får inte utsättas för nederbörd.
- Metalldelar (spikar etc.) ska ovillkorligen avlägsnas ur materialet som ska sågas.

Resterande risker

Även vid användning till rätt ändamål kan det kvarstå resterande risker, trots att alla tillämpliga säkerhetsbestämmelser följs.

Resterande risker kan minimeras om ”Säkerhetsinstruktionerna” och ”Användning till rätt ändamål” samt bruksanvisningen som helhet följs.

Hänsyn och försiktighet minskar riskerna för person- och sakskador.

- Risk för skador på fingrar och händer vid hantering av verktyget (sågbladet) eller arbetsstycket, t. ex. vid byte av sågblad.
- Personskador orsakade av ivägslungade delar av arbetsstycket.
- Returslag från arbetsstycket eller av delar från arbetsstycket.
- Brott och utslungning av sågbladet.
- Risk orsakade av elspänning vid användning av ej korrekta elanslutningsledningar.
- Beröring av spänningsförande delar i öppnade elektriska komponenter.
- Risk för hörselskador vid längre arbetspass utan hörselskydd.
- Emission av hälsofarligt trädamm vid drift utan utsug.

Dessutom kan det trots alla vidtagna skyddsåtgärder kvarstå uppenbara resterande risker.

Säkerhetshänvisningar

⚠ Vid felaktig användning kan träbearbetningsmaskiner vara farliga. När el-verktyg används, måste de grundläggande säkerhetsåtgärderna följas, så att risken för eld, elektrisk stöt och personskador, utesluts.

Läs och beakta därför före idrifttagning av denna produkt de följande anvisningarna och branschens föreskrifter för att förhindra olycksfall samt de i respektive land gällande säkerhetsbestämmelserna för att skydda dig själv och andra för möjliga skador.

ⓘ Ge säkerhetsanvisningarna till alla personer, som arbetar med maskinen.

ⓘ Spara dessa säkerhetsanvisningar väl.

- Informera dig med hjälp av bruksanvisningen om maskinen och dess funktioner.
- Var uppmärksam. Koncentrera Dig på arbetet. Arbeta förnuftigt. Använd inte apparaten om Du är trött eller påverkad av narkotika, alkohol eller läkemedel. Ett ögonblicks oaktsamhet kan leda till allvarliga personskador.
- Undvik onormala arbetsställningar. Se till att du står säkert och behåll alltid jämnvikten. Sträck er inte framåt.
- Bär lämpliga arbetskläder:
  - inga vida kläder eller smycken, de kan fastna i rörliga delar och dras med
  - halkfria skor
  - ett hårnät för långt hår
- Bär personliga skyddskläder:
  - Hörselskydd (ljudtrycksnivån på arbetsplatsen överskrider allmänt 85 dB (A).
  - Skyddsglasögon
  - Dammskyddsmask vid dammiga arbeten
  - Handskar vid sågbladsbyte
- Använd bara sågen på
  - fast
  - jämnt
  - halkfritt
  - svängningsfritt underlag.
- Se till att ditt arbetsområde alltid är i gott skick. Oordning kan leda till olycksfall.
- Ta hänsyn till omgivningens påverkan:
  - Utsätt inte maskinen för regn.

- Använd inte maskinen i fuktig eller våt omgivning.
- Sörj för god belysning.
- Använd inte maskinen i närheten av brännbara vätskor eller gaser.
- Vid sågning av trä ska geringskapsågen anslutas till en dammuppfångningsanordning.

- Lämna maskinen aldrig utan uppsikt.
- Personen under 18 år får inte använda maskinen. Undantagna är ungdomar över 16 år inom ramen för sin utbildning och under uppsikt.
- Håll alla andra personer utom räckhåll.
  Låt inte andra personer, i synnerhet inte barn, beröra verktyget eller kabeln.
  Håll dem borta från arbetsområdet.
- Inta en arbetsposition, så att du alltid befinner dig sidleds av sågbladet utanför snittbanan.
- Om en andra person arbetar vid sågen, måste denna stå vid avtagningssidan av bordsförlängningen.
- Inta en riktig arbetsställning. Ställ er framför operatörssidan, framför sågen, till höger om sågbladsriktningen.
- Ta innan sågningen bort alla spik och metallföremål från arbetsstycket.
- Se till att arbetsstycket inte innehåller kablar, linor, snören eller liknande.
- Börja inte såga förrän sågbladet har fått tillräckligt högt varvtal.
- Överbelasta inte maskinen! Arbetet går bättre och säkrare i det angivna effektområdet.
- Använd endast maskinen med kompletta och korrekt monterade skyddsanordningar och ändra inget som kan påverka säkerheten.
- Byt bordsinlägg vid utvidgad sågspalt.
- Använd inga sågblad med sprickor eller sågblad som har ändrat form.
- Använd endast vassa sågblad, eftersom slöa sågblad inte bara ökar risken för bakslag utan också belastar motorn.
- Använd inga sågblad av högprestandaskål (HSS), eftersom detta stål är hårt och sprött, endast verktyg enligt EN 847-1 får användas.
  ⚠ Användning av andra verktyg och andra tillbehör kan innebära risk för personskador.
  Se till att sågbladet överensstämmer med måtten under "Tekniska data" och är lämpligt för arbetsstyckets material.
- Använd den medlevererade spaltkilen. Den måste ställas in så, att dess avstånd till sågbladets tandkrans är högst 5 mm över bordet.
- Såga bara tunna eller tunnväggiga arbetsstycken med fintandade sågblad.
- Såga aldrig mer än ett arbetsstycke åt gången. Såga aldrig flera arbetsstycken samtidigt eller ihopbuntade enskilda stycken. Det finns risk att enskilda delar okontrollerat dras med av sågen.
- Använd inte sågen för ändamål som den inte är avsedd för (se användning enligt bestämmelserna).
- Använd skjutstocken vid längdsågning av smala arbetsstycken (avstånd mellan sågblad och parallellanslag mindre än 120 mm), (se ”Arbetstips”).
- Använd en påskjutare för att trycka smala arbetsstycken mot parallellanslaget.
  Påskjutare finns att köpa.
- Använd inga defekta skjutstockar och påskjutare.
- Det övre sågbladsskyddet ska alltid användas. Det ska ställas in så att sågbladets tandkrans är helt täckt utom den delen som behövs för att bearbeta arbetsstycket.
- Se till att avskurna bitar inte dras med av sågbladet och slungas ut.
- Avlägsna inte splitter, spån och avfall från sågbladets riskzon med handen.
- Det är inte tillåtet att använda fräsanordningar och fräsverktyg.
- Sågning av rundvirke är inte tillåten med standardstyrverktygen Vid sågning av rundvirke ska en anordning användas, som förhindrar att arbetsstycket vrids på båda sidor om sågbladet.
- Håll alltid tillräckligt avstånd till sågbladet. Håll under driften tillräckligt avstånd till rörliga delar.
- Sågbladet har en viss eftergång. Vänta tills sågbladet står stilla, innan ni tar bort splitter, spån och avfall.
- Bromsa inte sågbladet genom tryck från sidan.
- Slå ifrån maskinen och dra ut kontakten ur uttaget vid:
  - reparationsarbeten
  - underhålls- och rengöringsarbeten
  - åtgärd av fel (hit hör också avlägsnandet av inklämt splitter)
  - kontroll av anslutningsledningarna för att fastställa om de har slingrat ihop sig eller är skadade
  - Transport av maskinen
  - Sågbladsbyte
  - Då man lämnar maskinen (också vid kortvariga uppehåll)
- Sköt om er maskin med omsorg.
  - Håll verktygen skarpa och rena, för att kunna arbeta bättre och säkrare.
  - Följ varningsföreskrifterna och anvisningarna för verktygsbyte.
  - Håll handtagen torra och fria från olja och fett.
- Kontrollera att maskinen inte har fått några eventuella skador:
  - Före vidare användning av maskinen skall säkerhetsanordningarna, likväl som lätt skadade, delar granskas på absolut felfri och ändamålsenlig funktionsduglighet.
  - Kontrollera om de rörliga delarna fungerar felfritt och inte sitter i kläm eller om det finns skadade delar. Samtliga delar måste vara rätt monterade och uppfylla alla villkor för att sågen ska fungera korrekt.
  - Skadade skyddsanordningar och delar måste fackmannamässigt repareras eller bytas av erkänd fackverkstad eller tillverkare, om inte annat framgår av bruksanvisningen.
  - Skadade eller oläsliga etiketter med säkerhets-anvisningar måste ersättas.
- Låt aldrig någon verktygsnyckel sitta kvar!

Kontrollera alltid innan att slå på att nycklar och inställningsverktyg har avlägsnats.

- Förvara oanvända aggregat på ett torrt, stängt ställe utanför barns räckvidd.

Elektrisk säkerhet

- Anslutningsledningen måste vara konstruerad enligt IEC 60 245 (H 07 RN-F) med en åderarea på minst
  - 1,5 mm² vid kabellängder upp till 25 m
  - 2,5 mm² vid kablar över 25 m längd
- Långa och tunna anslutningsledningar skappar ett spänningsfall. Motorn uppnår inte längre sin maximala effekt, apparatens funktion reduceras.
- Stickkontakter och kopplingsdosor vid anslutningsledningarna måste vara tillverkade av gummi, mjuk PVC eller av ett annat termoplastiskt material med samma mekaniska hållfasthet eller vara överdragna med dessa materia.
- Skydda dig mot elektriska stötar. Undvik kroppsberöring med jordade delar
- Anslutningsledningens stickkontakt måste vara stänkvattenskyddad.
- Linda helt av kabeln om Du använder en kabeltrumma.
- Använd inte kabeln för ändamål, den inte är avsedd för. Skydda kabeln från värme, olja och vassa kanter. Använd inte kabeln för att dra ut kontakten ur eluttaget.
- Vid montage se till att anslutningsledningen inte stör, kläms eller knäcks och att stickkontakten inte blir blöt.
- Kontrollera förlängningskabeln regelbundet och byt ut den om den är skadad.
- Använd inga defekta anslutningsledningar.
- Använd endast godkända kablar och förlängnings-kablar vid arbete utomhus.
- Använd inte provisoriska kablar.
- Skyddsanordningar får aldrig överbryggas eller tas ur drift.
- Anslut sågen med en jordfelsbrytare (30 mA).

⚠ Elanslutningen eller reparation av elektriska komponenter ska utföras av en auktoriserad elektriker eller av en av våra kundserviceställen. Följ de lokala föreskrifterna, i synnerhet skyddsåtgärderna.

⚠ Reparation av andra maskindelar ska utföras av tillverkaren eller tillverkarens kundserviceställen.

⚠ Använd endast originalreserv-, tillbehörs- och specialdelar. Genom att använda andra reservdelar och andra tillbehör kan olyckor vållas. Tillverkaren tar inget ansvar för skador orsakade av användning till ej godkända ändamål.

Montering av sågar

A1 A2 A3 A4

Fäll isär stativet (16).

1. Dra stativer till er, så att låsningen lossas.
2. Fäll upp stativet tills det åter hakar in.
3. Fäst strävorna (36, 37) vid bordsbenen. (36 - långa strävan, 37 - korta strävan)

B1 B2

Montera transporthjulen (18).

C

Vänd sågen. Ni kan rikta sågen genom att vrida ut eller in inställningsfoten (17).

Montera spaltkilen

D1

1. Vrid ut skruven.
2. Stick in skruvmejseln i hålet, för att dra ut bordförlängningen (6).

D2

Kör upp sågbladet (22) till sitt högsta läge.

D3

Lossa skruven till klämanordningen.

D4

Stick in spaltkilen(23) mellan tryckplatta (33) och motplattan (34).

D5

1. Justera spaltkilen (23). Avståndet mellan sågblad och spaltkil måste vara max. 5 mm.
2. Dra åter fast skruven till klämanordningen.

D6

1. Lägg åter in bordsinläggningen (6).
2. Ställ er bakom sågen, stick in skruvmejseln i hålet och dra detta till er, tills bordsinläggningen hakar i.
3. Dra åter fast skruven till att fästa bordsinläggningen.

E

Fäst skyddshuven (5) med en flatrund skruv M6 x 40 och en vingmutter M6 på spaltkilen (23).

F1 F2

Skruva på de båda hållarna (27 och 28).

Montera bordsförlängningen

G1

Fäst bordsförlängningen (1) med två sexkantskruvar M6 x 12.

G2 G3

Fäst stutsarna (24) med två sexkantskruvar M6 x 12, brickor A6,4 och sexkantmuttrar M6 på bordsförlängningen (1).

G4

Fäst stutsarna (24) med två gängskärande skruvar på kåpan.

Montera bordsbreddningen

H1

Ta bort de två gängskärande skruvarna från bordsbreddningen (21) med gummifötterna (20). Bordsbreddningen med gummifötter måste fästas på sidan med transporthjulen.

H2

Lossa de båda fastlåsningsskruvarna (31).

H3

1. Skjut in **bordsbreddningen** med gummifötterna bara ett stycke i bordsplattan.
2. Skruva åter in de gängskärande skruvarna in i bordsbreddningens stänger.

H4

Skjut helt in bordsbreddningen i bordsplattan eller så långt som är nödvändigt för sågen och dra åter fast de båda fastlåsningsskruvarna (31).

Montera nu den andra bordsplattan (21A).

I

Stick på utsugningsslangen (4) på anslutningen på skyddshuven (5) och på kåpan (26).

J

Lossa de räfflade muttrarna till anslagslinjalen (3A) och stick på anslagslinjalen på anslagshållaren (7B) och dra åter fast muttrarna.

K

Lossa de räfflade muttrarna till längdanslaget. Skjut anslagslinjalen (7A) på fastställningsplattan (7B) och dra åter fast muttrarna.

Förberedelser för idrifttagning

ⓘ För att uppnå en klanderfri funktion av maskinen, följer ni uppförda anvisningar:

- Ställ sågen på ett ställe som uppfyller följande krav:
  - halfritt
  - vibrationsfritt
  - jämnt
  - fritt från snubbelrisker
  - tillräckliga ljusförhållanden
- Eventuella ojämnheter i golvet kan jämnas ut genom att ni lossar säkringsmuttrarna till ställfötterna och skruvar ut eller in dessa (17), tills sågen står säkert. C
- För att garantera en ännu säkrare placering av sågen, kan sågen fästas med två vinklar i golvet.
  (Specialtillbehör vinkelset beställ-nr. 362510)
- Kontrollera **före varje start**:
  - **anschlutningledningar** avseende defekta ställen (sprickor, snitt etc.)
    ⚠ Använd inga defekta ledningar
  - **skyddskåpan** avseende gott skick
  - **klyvkilens inställning** (se Inställning av klyvkil)
  - bordsinsats i perfekt tillstånd
  - att **skjutstocken** finns till hands
  - **sågbladet** avseende gott skick
- Använd inga **sågblad** med **sprickor** eller sågblad som har ändrat form.
- Använd inte **sågblad av HSS-stål**
- Byt omedelbart ut sliten eller skadad bordsinsats.
- Stå vid sidan av det **farliga området** (sågbladet) vid sågning.
- Sänk **skyddskåpan** mot bordet
  - vid **bearbetning** av ett arbetsstycke
  - vid **avbrott** eller när du lämnar sågen

Idrifttagning

Sågbladets rotationsriktning

ⓘ Kontrollera att sågbladets rotationsriktning stämmer överens med den på skyddskåpan (5) angivna rotationsriktningen.

Val av sågblad

⚠ Observera när du byter sågblad, att inga slöa eller skadade sågblad får användas, och att bladets håldiameter är 30 mm.
Det medlevererade sågbladet lämpar sig för trä och de flesta sorters plast.

☞ På förfrågan finns även sågblad för andra material. Fråga din återföräljare eller oss.

ⓘ Nätanslutning

Jämför den på aggregatets typskylt angivna spänningen, t. ex. 230V med nätspänningen och anslut sågen till en föreskriftsenlig stickdosa.

ⓘ Växelströmsmotor:

Använd vägguttag med jorddon, nätspänning 230 V med jordfelsbrytare (FI-brytare 30 mA).

ⓘ Säkring: 16 A trög

Använd anslutnings- eller förlängningskablar enligt IEC 60 245 (H 07 RN-F) med en tvärsektion på minst

- 1,5 mm² vid kabellängder **upp till** 25 m
- 2,5 mm² vid kabellängder **över** 25 m

Till/Från-knapp

Använd ingen apparat vars brytare inte slår till och ifrån. Skadade brytare måste omedelbart repareras eller bytas av kundtjänsten.

Inkoppling

Tryck på den gröna knappen (I) på brytaren.

Vid elavbrott kopplas aggregatet från automatiskt. Vid återinkoppling tryck den gröna knappen (I).

Frånkoppling

Tryck på den röda knappen (0) på brytaren.

Motorskydd

Motorn är utrustad med en skyddskontakt som kopplar från motorn vid överbelastning.
Den kan kopplas till efter avsvalningsfasen (ca. 5 – 10 min).
Tryck först på den röda (0), därefter på den lilla knappen med genomsynligt skydd (15). Tryck sedan på den gröna knappen (I) för att starta maskinen.

Damm- /spånutsugning

Trädamm som uppstår vid driften försämrar den nödvändiga sikten och är delvis **hälsovådlig**.

Om maskinen inte används utomhus, måste en dammpåse (23) eller en spånutsugningsanordning anslutas på utsugningsstosen (t.ex. en liten transportabel dammsugare).

Spånutsugning

Anslut en spånutsugningsanläggning eller en liten dammsugare med lämplig adapter till spånutsugningsstosen (24)(Ø 37 mm).

Lufthastigheten på utsugningsstosen på sågen ≥ 20 m/sek

Vid utsugning av särskilt hälsovådligt, cancerframkallande eller torrt damm, använder ni en specialsug.

Inställningar på sågen

Dra ut nätkontakten innan du byter sågblad.

Inställning av klyvkilen

Klyvkilen är inställd på rätt mått på fabriken.

Klyvkilen är en viktig skyddsanordning, den förhindrar att arbetsstycket slår tillbaka.

För att garantera klyvkilens funktion, får dess avstånd till sågbladets tandkrans över bordet uppgå till högst 5 mm.

Inställning av snitthöjden

Skärdjupet kan ställas in med veven (11) steglöst mellan 0 – 75 mm.

Dra fast fastlåsningsskruvarna för sågbladet (13) innan ni ställer in skärdjupet.

Ställ in snitthöjden ca. 5 mm högre än **materialets tjocklek**.

Snedställning av sågbladet

Snedställning av sågbladet får inte utföras medan sågbladet fortfarande roterar. Motorn måste vara frånkopplad.

Inställning från 0° - 45°

1. Lossa fastlåsningsskruvarna (13).
2. Vrid på handratten tills den önskade vinkeln visas (0° - 45°).
3. Dra åter fast fastlåsningsskruvarna.

Justera vinkelindikeringen:

1. Stäng av maskinen och dra ut nätstickkontakten.
2. Ställ in sågbladet lodrätt med en vinkelhake.
3. Lossa skruvarna (A) och skjut vinkelindikeringen till 0°-märket.

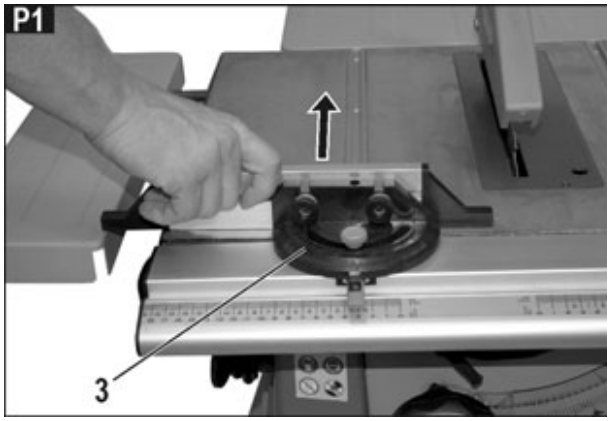
Montering och inställning av tväranslaget

Det med sågen levererade tväranslaget kan användas som tvär- och geringsanslag.

Observera anslagets rätta inställningslägen (se "Arbetstips")

Lägg tväranslaget på sågbordsskivan

Skjut in tväranslaget i en av de båda spåren på sågbordsskivan (se ill.)



Inställning av vinkeln

Lossa klämskru-ven på tväransla-get genom att vrida den. Nu kan du ställa in an-slaget i önskad vinkel. Drag åt klämskruven igen.

Montering och inställning av längdanslaget

Lägg längdanslaget på sågbordsskivan

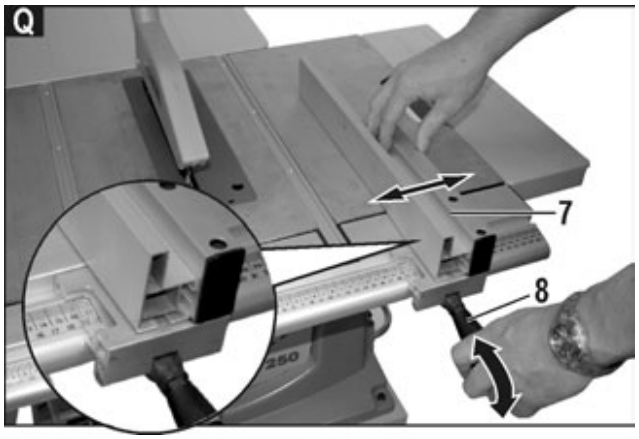
Längdanslaget (7) kan monteras till höger eller vänster om sågbladet. För att flytta anslagslinjalen till andra sidan anslaget,

- tar ni av anslagslinjalen,
- skruvar av de båda räfflade muttrarna,
- fäster styrplattan på andra sidan anslaget och
- skjuter åter på anslagslinjalen.

Observera anslagets rätta inställningslägen (se "Arbetstips").

Inställning av längdanslaget

1. Sätt på längdanslaget i styrprofilen på bordet.
2. Ställ in önskat mått och tryck ner spaken (8).
3. För att få exakta snitt, gör ni först ett provsnitt och justerar sen anslaget efter det.



Arbeten med sågen

Innan att börja arbetet observera följande säkerhetsanvisningar för att hålla risken för personskador så låg som möjligt.

- Skyddskåpa, klyvkil och sågblad ok?
- Är sågbladet vasst?
- Är anslagen klara för drift och skjutstocken till hands?
- Är det städat på arbetsplatsen?
- Aggregatet får inte tas i drift innan bruksanvisningen har lästs, alla angivna upplysningar har observerats och aggregatet har monterats enligt beskrivning!

Innan förändringar eller inställningar görs på sågen (t.ex. byta sågblad, ställa om arbetsstyckeanslag osv.)

- Slå från apparaten
- Vänta tills sågbladet står stilla
- Dra ut nätanslutningen

Observera även följande viktiga punkter.

- Stå utanför riskområdet.
- Lägg händerna plant mot arbetsstycket med slutna fingrar. För arbetsstycket med handen endast fram till skyddshuvens framkant.
- Avlägsna lösa splitter, spån och liknande med handen.

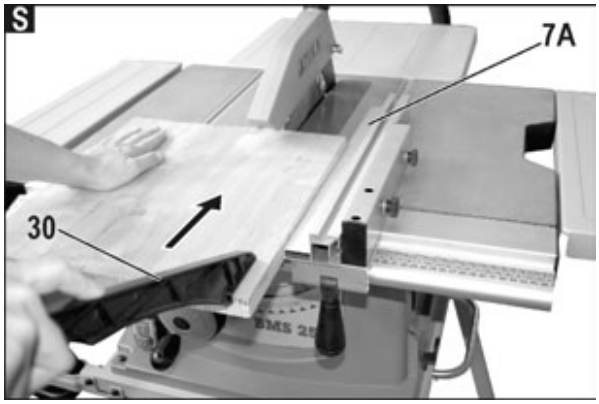
Observera under alla omständigheter säkerhets-anvisningarna på s. 84 och följande.

Sågning av smala arbetsstycken

(bredd mindre än 120 mm)

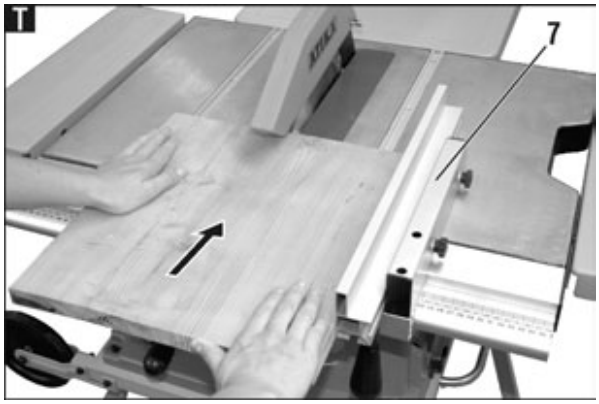
⚠ Skjut arbetsstycket framåt med båda händerna, använd skjutstocken (30) i området nära sågbladet.

⚠ Använd anslagslinjalens (7A) lägre styryta vid bearbetning av mycket flata och smala arbetsstycken (bredd 30 mm och mindre) (se ill. längdanslaget).



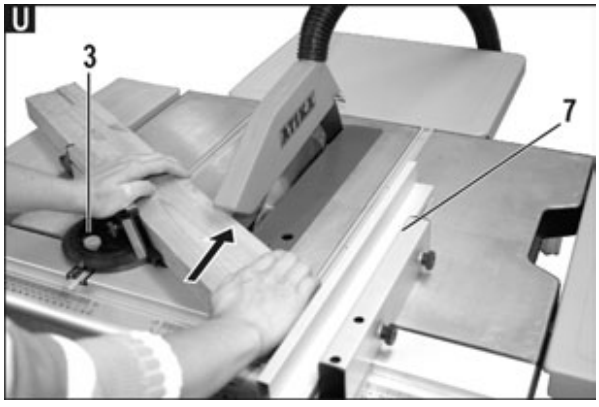
Sågning av breda arbetsstycken

- Skjut arbetsstycket med handflatan och slutna fingrar utmed anslaget.

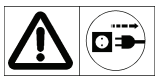


Tvärsnitt/geringssnitt

- Skjut tväranslaget i en av styrspåren på bordet.
- Ställ tväranslaget i önskad vinkel och sätt fast anslagsskenan (G).
- Skjut längdanslaget (C) i önskad position, så att arbetsstycket kan läggas på ett säkert sätt.
- Lägg arbetsstycket som ska sågas mot anslagsskenan.
- Håll fast arbetsstycket ordentligt och skjut det förbi sågbladet med tväranslaget. Använd skjutstocken om nödvändigt.



Underhåll och rengöring



Före underhåll och skötsel:
- Slå från apparaten
- Vänta tills sågbladet står stilla
- Dra ut nätanslutningen

Säkerhetsanordningar som tagits bort vid underhålls- och rengöringsarbeten måste ovillkorligen sättas tillbaka och kontrolleras vederbörligen.

Använd enbart originaldelar. Andra delar kan leda till oförutsedda maskin- och personskador.
Iståndsättningsarbeten som går utöver detta får endast utföras av tillverkaren eller kundservice

Rengöring

- Spruta aldrig vatten på apparaten.
- Avlägsna sågspån eller damm endast med borste eller dammsugare.
- Rengör och smörja regelbundet alla rörliga delar.

  ⓘ Använd aldrig fett!

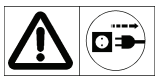
  ☞ Använd t.ex. symaskinolja, tunnflytande hydraulolja eller miljövänlig sprayolja.
- Se till att sågbladet förblir rost- och kådfritt.
- Ta bort kådrester från ytan på vridbordet.

  ⓘ Kådrester kan avlägsnas med gängse underhålls- och skyddsmedel
- Sågbladet är en förslitningsdel och blir slött efter långvarigt resp. ofta återkommande användning.

  ☞ Byt då sågbladet.

Underhåll

Sågbladsbyte (S. 94 - S. 98)



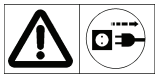
Dra ut nätkontakten innan du byter sågblad.

- Använd inte sågblad av HSS-stål
- Använd inga sågblad med sprickor eller sågblad som har ändrat form.
- Använd endast vassa sågblad.

Byte av bordsinsats

⚠ Byt omedelbart ut sliten eller skadad bordsinsats.

Transport



Dra ut kontakten före varje transport.

ⓘ Sågen får endast transporteras med nedsänkt sågblad och nedfälld skyddskåpa.
På så vis undviks att sågbladet orsakar skador.

För transport kan ni fälla in stativet.

L1

Lyft sågen på den sida där transporthjulen sitter.

1. Lossa låsningen genom att dra ner stativet.
2. Fäll upp stativet mot undersidan av sågen, tills det hakar in.

L2

1. Lägg ner sågen.
2. Tippa sågen tills den ligger på transporthjulen (18) och gummifötterna (20).

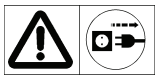
L3

1. Lossa låsningen genom att dra stativet mot er.
2. Fäll upp stativet mot undersidan av sågen, tills det hakar in.

L4

Dra ut transporthandtaget (29) för transporten.

Lagring



Dra ut nätkontakten

- Förvara oanvända aggregat på ett torrt, stängt ställe utanför barns räckvidd.
- Observera följande före lagring under en längre period, för att förlänga sågens livstid och för att garantera att reglagen inte kärvar.
  - Utför en grundlig rengöring.
  - Behandla alla rörliga delar med en miljövänlig olja.

  ⓘ Använd aldrig fett!

- För platsbesparande lagring, kan ni fälla samman sågens stativ.

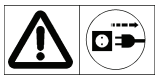
Garanti

Var vänlig beakta bifogade garantivillkor.

Beskrivning / Reservdelar

Pos.	Beteckning	Beställnings-nummer
1	Bordsförlängning	363200
2	Bordsplatta	
3	Tväranslag komplett	363201
3A	Anslagslinjal	
3B	Anslagshållare	
4	Utsugningsslang	362863
5	Skyddshuv	362824
6	Bordsinläggning	363202
7	Längdanslag	363203
7A	Anslagslinjal	
7B	Fastställningsplatta	
8	Spännarm för längdanslag	
9	Skala för längdanslag	
10	Skala för snedinställning	
11	Vev för höjdinställning	} 363205
12	Ratt för snedinställning	
13	Fastlåsningsskruv för sågblad	363206
14	Till-/Frånbrytare	362802
15	Motorskydd	
16	Fällbart stativ	
17	Inställningsfot	363208
18	Transporthjul	363209
19	Kabelupplindning	
20	Gummifot	363210
21	Bordsbreddning med gummifötter	363211
21A	Bordsbreddning	363212
22	Sågblad	362854
23	Spaltkil	363213
24	Stöd för bordsförlängning	363214
25	Hållare för sågblad	
26	Spånutsugsstuts	363207
27	Hållare 1 för skjutstock	
28	Hållare 2 för skjutstock	
29	Transporthandtag	363215
30	Skjutstock	362872
31	Hållare för tväranslag	
32	Justeringsskruv	363204
33	Tryckplatta	363216
34	Motplatta (plast)	363217
35	Sågbladfläns	363218
36	Långa strävan	363850
37	Korta strävan	363851

Möjliga störningar



Innan varje störningsavhjälpning
- Slå från apparaten
- Vänta tills sågbladet står stilla
- Dra ut nätanslutningen

☞ Efter varje störningsavhjälpning skall alla säkerhetsanordningar åter sättas i drift och kontrolleras.

Fel	Möjlig orsak	Åtgärd
Maskinen startar inte efter inkoppling eller stannar under tomgång	• Elavbrott • Defekt förlängningskabel • Motor eller strömbrytare defekt • Sågbladet fastnar	• Byt säkring • Kontrollera kabeln, använd inte defekta kablar • Låt en behörig elfackman kontrollera, reparera eller byta originalreservdelar • Åtgärda orsaken till felet
Maskinen stannar under drift	• Sågbladet slött • För stark frammatning • Motorskyddet har löst ut	• Byt sågblad • Låt motorn svalna och fortsätt arbetet med mindre tryck • Koppla in motorn efter att den har svalnat (”Motorskydd”, S. 88)
Arbetsstycket fastnar när det skjuts framåt	• Sågbladet är slött • Längd- eller parallellanslaget är inte parallellt till sågbladet , se S. 89	• Håll i arbetsstycket och frånkoppla omedelbart motorn. Slipa därefter sågbladet eller byt ut de • Ställ in linjalen på nytt, se S. 89
Brandfläckar i snittet	• Sågbladet är olämpligt för arbetet eller är slött	• Slipa eller byt ut sågbladet
Spånutloppet tilltäppt	• Utsug ej anslutet • Utsuget för svagt	• Koppla från sågen, ta bort spån och anslut utsugningsanläggning • Koppla från sågen, ta bort spån och öka utsugningskapaciteten (Lufthastighet ≥ 20 m/sek genom spånutsugsstosen).
Motor går men sågbladet roterar inte	• Kilremmen är för lös eller defekt	• Kontakta en auktoriserad serviceverkstad
Vridbordet går trögt	• Spån under vridbordet	• Ta bort spån

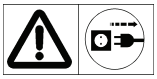
Tekniska data

Typbeteckning	BMS 250
Motoreffekt P_1	1800 W (S6 – 40%)
Nätspänning	230 V~
Nätfrekvens	50 Hz
Sågbladets varvtal	5700 min^{-1}
Nätsäkring	16 A tröga
Största sågblad av hårdmetall Ø	254 mm
Minsta sågblad av hårdmetall Ø	245 mm
Sågbladets tjocklek	1,6 mm
Snittbredd	2,4 mm
Antal tänder	24
Spaltkilens tjocklek	2 mm
Sågbladets fästhål	30 mm
Snitthastighet (med största sågbladet Ø)	75 $^{m}/_{s}$
Snitthöjd vid 90° (med största sågbladet Ø)	ca. 0 – 75 mm
Snitthöjd vid 45° (med största sågbladet Ø)	ca. 53 mm
Snedställning (svängområde)	0° – 45°
Bordets storlek (med längning/breddning)	930 – 1200 x 815 mm
Bordets höjd (med stativ)	870 mm
Bordsförlängning	320 x 440 mm
Bordsbreddning	440 x 130 mm
Vikt (med stativ)	ca. 30 kg
Utsugsanslutning skyddskåpa Ø	35 mm
Utsugsanslutning Ø	35 mm

Som utsug kan normala stoftavskiljare eller industriutsug användas.

D Sägeblattwechsel – GB Replacing the saw blade – F Remplacement de la lame CZ Výměna pilového listu – DK Udskiftning af savdklinge – NL Wisselen van het zaagblad PL Pymiana pily – S Byte av sågblad

D



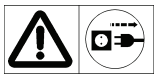
Vor dem Sägeblattwechsel:
- Gerät ausschalten
- Stillstand der Säge abwarten
- Netzstecker ziehen

⚠ Schnittgefahr! Tragen Sie beim Wechseln des Sägeblattes Handschuhe.

☞ Verwenden Sie nur geeignete Sägeblätter.

⚠ Verbrennungsgefahr! Kurz nach dem Sägen ist das Sägeblatt noch heiß.

GB



Before replacing the saw blade:
- switch off device
- wait for stop of chain saw
- pull out main plug

⚠ Danger of cutting! Wear gloves when replacing the saw blade.

☞ Use only suitable saw blades.

⚠ Danger of burning! The saw blade is still hot shortly after cutting.

F

Avant de remplacement de la lame:
- arrêter l'équipement
- attendre l'arrêt de la lame
- retirer la fiche du secteur

⚠ Risque de coupure! Porter des gants pour changer la lame.

☞ N'utiliser que des lames appropriées.

⚠ Risque de brûlures ! La lame reste chaude pendant un certain temps après le sciage.

CZ

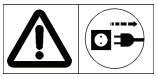
Před výměna pilového listu:
- vypněte pilu
- Vyčkejte na úplné zastavení pilového kotouče
- vytáhněte zástrčku ze zásuvky

⚠ Riziko pořezání! Při výměně pilového kotouče noste rukavice.

☞ Používejte pouze vhodné pilové kotouče.

⚠ Nebezpečí popálení! Krátce po řezání je pilový kotouč ještě horký.

DK



Inden udskiftning af savdklinge:
- frakobl. apparatet
- vent indtil savklingen står stille
- træk netstikket

⚠ Fare for skæring! Bær handsker under undskiftning af savklingen.

☞ Anvend kun egenede savklinger.

⚠ Skoldningsfare! Kort efter savningen er savklingen stadig varm.

NL

Inden wisselen van het zaagblad:
- frakobl. apparatet
- vent indtil savklingen står stille
- træk netstikket

⚠ Snijgevaar! Draag bij de wissel van het zaagblad handschoenen.

☞ Gebruik slechts geschikte zaagbladen.

⚠ Gevaar van verbrandingen! Kort na het zagen is het zaagblad nog heet.

PL

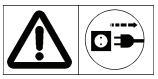
Przed pymiana piły :
- wyłączyć urządzenie n
- odczekać, aż zatrzyma się brzeszczot piły
- wyciągnąć wtyczkę z gniazda

⚠ Niebezpieczeństwo skaleczenia! Przy wymianie brzeszczotu piły nosić rękawice.

☞ Stosować tylko odpowiednie brzeszczoty piły.

⚠ Niebezpieczeństwo poparzenia! Krótko po piłowaniu brzeszczot piły jest jeszcze gorący.

S



Innan byte av sågblad:
- Slå från apparaten
- Vänta tills sågbladet står stilla
- Dra ut nätanslutningen

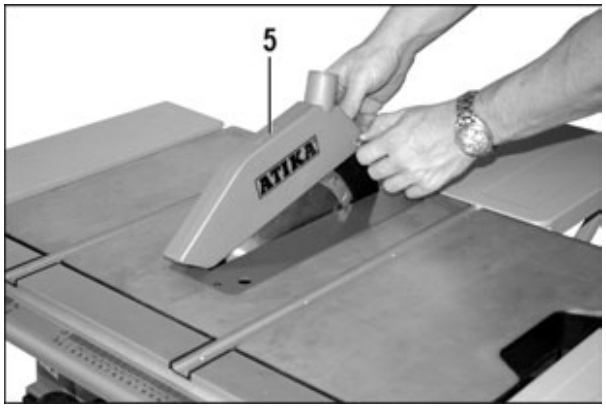
⚠ Skärrisk! Bär handskar vid byte av sågblad.

☞ Använd bara avsedda sågblad.

⚠ Brännskaderisk! Strax efter sågningen är sågbladet fortfarande hett.

D Sägeblattwechsel – GB Replacing the saw blade – F Remplacement de la lame CZ Výměna pilového listu – DK Udskiftning af savdklinge – NL Wisselen van het zaagblad PL Pymiana pily – S Byte av sågblad

R1



D Bringen Sie das Sägeblatt in die höchste Postion.
Entfernen Sie die Schutzhaube (5).

GB Bring the saw blade to the highest position.
Remove the safety guard (5).

F Mettre la lame de scie dans sa position la plus haute.
Enlevez le capot de protection (5).

CZ Nastavte pilový kotouč do nejvyšší polohy.
Odstraňte ochranný kryt (5).

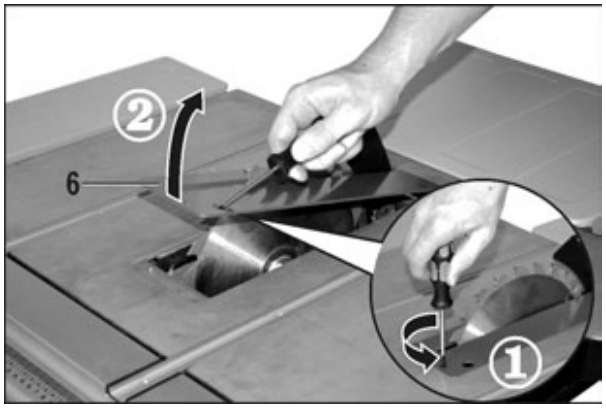
DK Bring savklingen i øverste position.
Fjern beskyttelsesafdækningen (5).

NL Breng het zaagblad in de hoogste positie.
Verwijder de schutkap (5).

PL Ustawi tarczę pilarki w najwyższym położeniu.
Zdejmij osłonę (5).

S Ställ sågbladet i den högsta positionen.
Tag bort skyddskåpan (5).

R2



D Nehmen Sie die Tischeinlage (6) heraus.

GB Remove the bench insert (6).

F Retirer l'insert de table (6).

CZ Vyjměte vložku stolu (6).

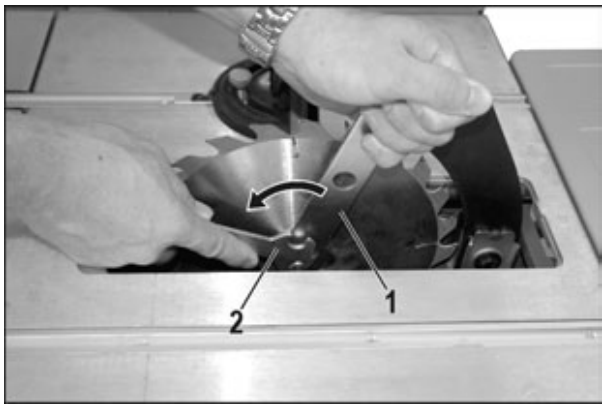
DK Træk bordindlæg(6) ud

NL Neem het tafelinzetstuk (6) eruit.

PL Wyjmij wkładkę stołu (6).

S Ta ut bordsinläggningen (6).

R3



D Sie lösen das Sägeblatt, indem Sie Schlüssel 1 ansetzen und die Mutter in Pfeilrichtung lösen. Halten Sie mit dem Schlüssel 2 dagegen.

GB Loosen the saw blade by setting wrench 1 at the nut and loosening it in the direction shown, countering with wrench 2.

F Desserrez la lame de scie en utilisant la clé 1 pour dévisser l'écrou dans le sens de la flèche. Maintenez à l'opposé avec la clé 2.

CZ List pily uvolníte tak, že na matku nasadíte klíč 1 a uvolníte ji ve směru šipky. Klíčem 2 z druhé strany přidržujte.

DK Du løsner savklingen, idet du sætter nøglen 1 på og løsner møtrikken i pilens retning. Hold imod med nøgle 2.

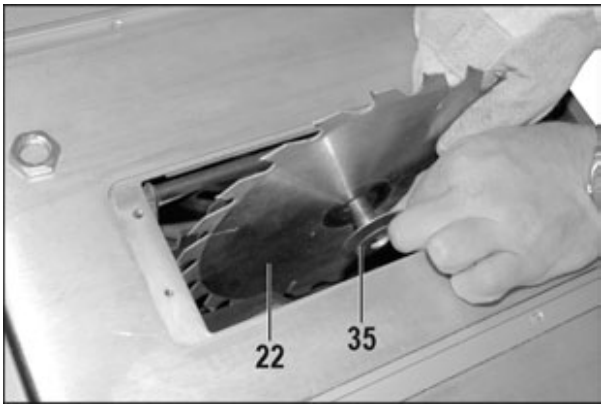
NL U schroeft het zaagblad los, door sleutel 1 aan te zetten en de moer in pijlrichting los te schroeven. Houd met sleutel 2 tegen.

PL Tarczę pilarki poluzować odkręcając kluczem 1 nakrętkę w kierunku wskazywanym strzałką. Kluczem 2 jednocześnie kontrować.

S Tag loss sågbladet med hjälp av nyckel 1 genom att lossa muttern i pilriktning. Håll emot med nyckel 2.

D Sägeblattwechsel – GB Replacing the saw blade – F Remplacement de la lame CZ Výměna pilového listu – DK Udskiftning af savdklinge – NL Wisselen van het zaagblad PL Pymiana pily – S Byte av sågblad

R4



D

☞ Tragen Sie Schutzhandschuhe.

Entfernen Sie die Sechskantmutter und den Sägeblattflansch. Ziehen Sie das Sägeblatt ab.

Säubern Sie die Flansche.

☞ Der Einbau des Sägeblattes erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

ⓘ Beachten Sie die Drehrichtung des Sägeblattes (siehe Pfeil auf dem Sägeblatt).

⚠ Zum Schluss die Schutzhaube wieder montieren.

GB

☞ Wear safety gloves.

Remove the hex nut and the saw blade flange. Pull the saw blade off.

Clean the flange.

☞ Fit the new saw blade in reverse order.

ⓘ Note the direction in which the saw blade turns (see arrow on saw blade).

⚠ Finally, fit the safety guard again.

F

☞ Portez les gants de protection.

Enlevez l'écrou à six pans et la bride de la lame de scie. Retirez la lame de scie.

Nettoyer les brides.

☞ Le montage de la lame de scie s'opère dans l'ordre inverse.

ⓘ Observez le sens de rotation de la lame de scie (voir flèche sur la lame de scie).

⚠ Enfin, installez à nouveau le capot de protection.

CZ

☞ Používejte ochranné rukavice.

Odstraňte šestihrannou matici a přírubu listu pily. List pily stáhněte.

Vyjměte vložku stolu (6).

☞ Vestavba listu pily se provádí v opačném pořadí.

ⓘ Dbejte na směr otáčení listu pily (viz šipku na listu pily).

⚠ Závěrem znovu namontujte ochranný kryt.

DK

☞ Bær beskyttelseshandsker.

Fjern sekskantmøtrik og savklingeflange. Træk savklingen af.

Rengør flangen.

☞ Montering af savklingen sker i omvendt rækkefølge.

ⓘ Bemærk savklingens drejeretning (se pil på savklingen).

⚠ Monter til beskyttelse beskyttelsesafdækningen igen.

NL

☞ Draag veiligheidshandschoenen.

Verwijder de zeskante moer en de zaagbladflens. Trek het zaagblad af.

Reinig de flens.

☞ De inbouw van het zaagblad gebeurt in omgekeerde volgorde.

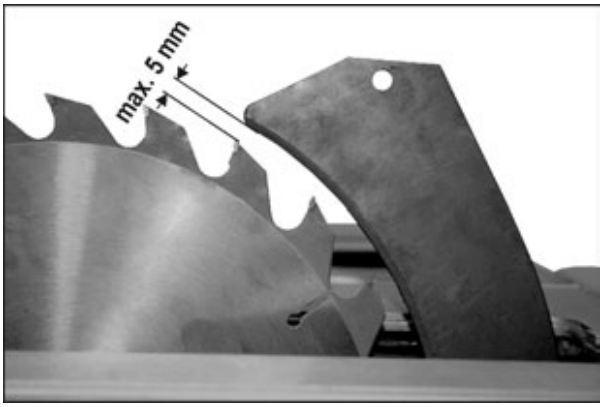
ⓘ Neem de draairichting van het zaagblad in acht (zie pijl op het zaagblad).

⚠ Tenslotte de schutkap weer monteren.

PL ☞ Załóż rękawice ochronne.
Zdejmij nakrętkę 6-kątną i kołnierz tarczy. Teraz możesz zdjąć tarczę pilarki.
Oczyścić kołnierze.
☞ Montaż tarczy przeprowadza się w odwrotnej kolejności.
ⓘ Zwróć uwagę na kierunek obrotów tarczy (musi być zgodny z kierunkiem pokazywanym przez strzałkę).
⚠ Na zakończenie zamontuj ponownie osłonę.

S ☞ Använd skyddshandskar.
Tag bort sexkantmuttern och sågbladsflänsen. Drag av sågbladet.
Rengör flänsen.
☞ Sätt i sågbladet i omvänd ordningsföljd.
ⓘ Beakta sågbladets rotationsriktning (se pilen på sågbladet).
⚠ Montera till slut skyddskåpam igen.

R5



D
- Sägeblatt muss in höchster Position stehen.
- Achten Sie auf die angegebenen Maße.
- Ziehen Sie die Mutter fest an.

GB
- The saw blade must be in the highest position.
- Comply with the stated dimensions.
- Tighten the nut.

F
- La lame de scie doit se trouver dans la position la plus haute.
- Observez les cotes spécifiées.
- Bloquez l'écrou.

CZ
- List pily musí být umístěn v nejvyšší pozici.
- Dávejte pozor na uvedené rozměry.
- Matici pevně přitáhněte.

DK
- Savklingen skal stå i højeste position.
- Bemærk de angivne mål.
- Spænd møtrikken.

NL
- Zaagblad moet in hoogste positie staan.
- Neem de opgegeven maten in acht.
- Schroef de moer goed vast.

PL
- Sågbladet måste befinna sig i det högsra läget.
- Beakta de mått som är angivna.
- Drag åt muttern ordentligt.

S
- Tarczę pilarki ustawić w najwyższej pozycji
- Przestrzegaj podanych wymiarów.
- Nakrętkę mocno dokręcić.

Seriennummer	Numéro de série	Serienummer	Numer seryjny
Serial number	Seriové číslo	Serienummer	Serienummer

ATIKA GmbH & Co. KG

Schinkelstraße 97, 59227 Ahlen
Postfach 21 64, 59209 Ahlen
Germany

Tel.: 0 23 82 / 8 92-0 • Fax: 0 23 82 / 8 18 12

E-mail: info@atika.de • Internet: www.atika.de

363228 – 02 05/10